

SCHÖNBERG *Journal*



Kommunen am Limit: Städte und Gemeinden schlagen Alarm

Auch der Markt Schönberg steht vor wachsenden finanziellen Herausforderungen.

FERIENPROGRAMM ILZER LAND



SOMMER 2026

WÖCHENTLICH

KOSTEN
FREI

Aikido Schnuppertraining

Info:	Herr G. Reith
Veranstalter:	TSV Schönberg, Sparte Aikido
Treffpunkt:	KuK Schönberg
Zeit:	jeden Dienstag und Donnerstag, ab 17:30 Uhr jeden Sonntag ab 09:30 Uhr
Alter:	Teilnehmer: ab 6 Jahre, Erwachsene sind auch erwünscht
Teilnehmerzahl:	Max. 10
Anmeldung:	Gerhard Reith unter Tel. 0160 / 95514155

06 Alles was krabbelt, kriecht und hüpf

Willkommen im Hotel zur grünen Wiese – wir begeben uns ins Insektenabenteuer

Veranstalter:	Markt Schönberg
Treffpunkt:	Waldkindergarten Schönberg
Termin:	Mittwoch, 05.08.2026; 14:00 - 16:00 Uhr
Alter:	Ab 4 Jahre
Teilnehmerzahl:	Max. 10
Anmeldung:	Bis zum Vortag per Mail an schoenberg@ferienregion-nationalpark.de



11 Erlebnistag auf der Streuobstwiese

Ein Tag beim Gartenbauverein: Erfahre, warum Streuobstwiesen so wertvoll sind, welche Obstsorten es gibt, wie Bienen leben und vieles mehr

Veranstalter:	Markt Schönberg
Treffpunkt:	Vereinsgelände Streuobstwiese
Zeit:	Montag, 10.08.2026, 10:00 - 13:00 Uhr
Alter:	Ab 6 Jahre
Teilnehmerzahl:	Max. 10
Unkostenbeitrag:	6 €
Anmeldung:	Bis zum Vortag per Mail an schoenberg@ferienregion-nationalpark.de
Sonstiges:	Bitte auf wetterfeste Kleidung und ggf. Sonnenschutz achten

01 „Woid Summa“ im Erlebnisbad Schönberg

Attraktionen: Blasrohr-Schießen, Bierkasten-Kraxeln, Riesen-SUP, Graffiti sprayen, Hüpfburg u.v.m.

Veranstalter:	Kommunale Jugendarbeit FRG & Markt Schönberg
Zeit:	Samstag, 01. August 2026, 10:00 - 17:00 Uhr
Teilnehmerzahl:	Unbegrenzt
Anmeldung:	Nicht nötig



07 Kinderkirchenführung

Kinder erforschen die Kirche Schönberg

Veranstalter:	Pfarrkirche Schönberg
Treffpunkt:	Pfarrkirche Margaretha Schönberg
Zeit:	Donnerstag, 06.08.2026, 10:00 - 11:30 Uhr
Alter:	Ab 6 Jahre
Teilnehmerzahl:	Max. 15
Anmeldung:	Bis zum Vortag per Mail an schoenberg@ferienregion-nationalpark.de
Sonstiges:	Bitte gute Laune mitbringen!



12 Kinderbücher-Lesung: „Sieben Geschichten über Freundschaft, Mut und Glück“

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Grafenau lesen ihre selbst geschriebenen und selbst illustrierten Bücher vor

Veranstalter:	edition Lichtland
Treffpunkt:	im Laden Schön & Gut
Zeit:	Dienstag, 18.08.2026, 15:00 - 17:00 Uhr
Alter:	Ab 5 Jahre
Teilnehmerzahl:	Max. 20
Sonstiges:	Auch die Eltern sind herzlich willkommen! Es gibt Kakao, Limo, Kaffee und Kuchen



02 Töpfern

Töpfern nach Lust und Laune!

Veranstalter:	Markt Schönberg
Treffpunkt:	R. Hartl, Marktplatz 14, 94513 Schönberg
Zeit:	Montag, 03.08.2026, 13:00 - 15:00 Uhr Donnerstag, 06.08.2026, 13:00 - 15:00 Uhr
Alter:	Ab 6 Jahre
Teilnehmerzahl:	Max. 4
Unkostenbeitrag:	5 €
Anmeldung:	Jeweils bis zum Vortag per Mail an schoenberg@ferienregion-nationalpark.de
Sonstiges:	Den Kindern bitte etwas zu trinken mitgeben!

08 Spielenachmittag im Jugendtreff „Time Out“

Spielesachmittag

Veranstalter:	Markt Schönberg
Treffpunkt:	„Time Out“ Schönberg
Zeit:	Donnerstag, 06.08.2026, 16:00 - 20:00 Uhr
Alter:	Ab 10 Jahre
Teilnehmerzahl:	Max. 10
Anmeldung:	Bis zum Vortag per Mail an schoenberg@ferienregion-nationalpark.de



13 Schnupperschießen

Schnuppertraining mit verschiedenen Sportwaffen unter fachlicher Anleitung mit Lichtgewehr, Luftpistole & Luftgewehr

Veranstalter:	Birkenschützen Quetsch
Treffpunkt:	Schützenheim Birkenschützen, Quetsch
Zeit:	Samstag, 22.08.2026, 16:00 - 18:00 Uhr
Alter:	6 - 15 Jahre
Teilnehmerzahl:	Max. 10
Anmeldung:	Bis zum Vortag per Mail an schoenberg@ferienregion-nationalpark.de



03 Naturerlebnis – Bach, Wald, Wiese

ca. 1,5stündige Wanderung mit Waldführerin
Veronika Egger und Waldführer Joachim Peter

Veranstalter:	Markt Schönberg
Treffpunkt:	Grillplatz am Gefühlsweg
Zeit:	Montag, 03.08.2026, 14:00 Uhr
Teilnehmerzahl:	Max. 20
Anmeldung:	Bis zum Vortag per Mail an schoenberg@ferienregion-nationalpark.de
Sonstiges:	Festes Schuhwerk



09 Besuch im Steinbruch Schönberg

„Vom Fels bis zum Schotter“
alles über das Schotterwerk Saunstein

Veranstalter:	Thiele Schotterwerk
Treffpunkt:	Steinbruch Schönberg – Saunstein (bei der LKW Waage)
Zeit:	Freitag, 07.08.2026, 13:00 Uhr
Alter:	Ab 6 Jahre
Teilnehmerzahl:	Max. 15
Anmeldung:	Bis zum Vortag per Mail an schoenberg@ferienregion-nationalpark.de
Sonstiges:	Festes Schuhwerk



14 Schönberger Fisch erLeben!

Forellenangeln mit den Jugendleitern

Veranstalter:	Fischereiverein Schönberg e.V.
Treffpunkt:	Fischerhütte Rötz
Zeit:	Freitag, 04.09.2026, 15:00 - 18:00 Uhr
Alter:	9 - 15 Jahre
Teilnehmerzahl:	Max. 15
Anmeldung:	Bis zum Vortag per Mail an schoenberg@ferienregion-nationalpark.de
Sonstiges:	Angelausrüstung und Köder werden gestellt. Bitte feste Schuhe anziehen!



04 BRK Jugendgruppe Eberhardsreuth im Schützenheim

Petra Nickl, spielerisch das Jugend-Rot-Kreuz kennenlernen

Veranstalter:	BRK Eberhardsreuth
Treffpunkt:	Feuerwehrhaus Eberhardsreuth
Zeit:	Montag, 03.08.2026, 17:00 Uhr Montag, 07.09.2026, 17:00 Uhr
Alter:	Ab 6 Jahre
Teilnehmerzahl:	Max. 10
Anmeldung:	Jeweils bis zum Vortag per Mail an schoenberg@ferienregion-nationalpark.de



10 Lesenacht in der Marktbücherei Schönberg

Veranstalter:	Marktbücherei Schönberg
Treffpunkt:	Marktbücherei Schönberg
Zeit:	Freitag, 07.08.2026, 19:00 Uhr - Samstag, 08.08.2026 09:00 Uhr
Alter:	8 - 12 Jahre
Teilnehmerzahl:	Max. 8
Unkostenbeitrag:	15 € (für Getränke, Pizza + kleines Frühstück)
Anmeldung:	Bis zum Vortag per Mail an schoenberg@ferienregion-nationalpark.de
Sonstiges:	Bitte Schlafsack, evtl Isomatte, Lieblingsku- scheltier, Taschenlampe, kl. Handtuch, Zahn- putzutensilien mitbringen

05 Mit dem Förster durch den Wald

Veranstalter:	Markt Schönberg
Treffpunkt:	Waldkindergarten Schönberg
Zeit:	Dienstag, 04.08.2026, 09:00 - 11:30 Uhr
Alter:	Ab 6 Jahre
Teilnehmerzahl:	Max. 15
Anmeldung:	Bis zum Vortag per Mail an schoenberg@ferienregion-nationalpark.de
Sonstiges:	Gelände Waldkindergarten Schönberg Bitte Brotzeit mitnehmen u. festes Schuhwerk



KINDERFREUNDLICHE EINRICHTUNGEN:

- Gefühlsweg
- Reinsberger Park – FitalParc
- Erlebnisbad EBS

SPIELPLÄTZE SCHÖNBERG:

- Sportplatz, Jahnstraße
- Erlebnisbad Schönberg EBS, Jahnstraße
- Reinsberger Park, Herzog-Albrecht-Straße
- Kirchberg, bei der Kirche
- Eberhardsreuth, Ilztalstraße
- Frohnreuth
- Mitternachts, Kirchberger Straße

INHALT

Ferienprogramm Ilzer Land	2
Unser Bürgermeister	4-5
Der Nepomuk	6
Aus dem Marktgemeinderat	7-9
Veranstaltungskalender	10-11
Veranstaltungshinweise	12-15
56. Schönberger Volksfest	16-17
Aus der Gemeinde	18-23, 30-35
Vereinsleben	32, 42-44
Caritas Wohngruppen	28
Marktbücherei	31
Aktuelles aus der Ferienregion	32
Neues aus dem Ilzer Land	32
Grundschule	36-37
Kirchliche Nachrichten	40
Trauer	41
Geburten	42
Jubiläen	43
Waldkindergarten	50
Kindergarten- und Krippe	51
Schönberger Bürger	52
Nachrichten aus dem Rosenium	53
Auf einen Blick	54-55
VG-Mitarbeiter	55
Gewinnspiel	56



kubis
 Kultur & Bildung in Spiegelau

*Mitdenken.
Mitgestalten.
Mitwirken.*

Das Gästehaus kubis in Spiegelau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Assistenz der Geschäftsleitung (m/w/d)



Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Betreuung unserer Gäste bei An- und Abreise
- Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten (Telefon, Angebote, Protokolle etc.)
- Hilfe bei der Organisation von Veranstaltungen
- Erstellung und Pflege von Informationsmaterial
- Allgemeine Auskünfte an Gäste



Was wir uns wünschen:

- Sicherer Umgang mit Microsoft Office 365
- Selbstständige Arbeitsweise und Teamgeist
- Spaß am Umgang mit jungen Menschen
- Interesse an einer langfristigen Zusammenarbeit



Welche Vorteile wir bieten:

- Vergütung nach den Regelungen des Arbeitsvertragsrechts der Bayerischen Dörfer (ABD)
- Kollegiales Arbeitsklima
- Arbeitszeit: 15 Wochenstunden
- Mo 9 Uhr bis 15.30 Uhr / Mi 8.30 Uhr bis 13 Uhr / Do 8.30 Uhr bis 13 Uhr
- Ideal auch für Wiedereinsteiger*innen



Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Gästehaus kubis, Josef-Schuster-Steig 7, 94518 Spiegelau
 oder als pdf an verwaltung@kubis.bayern
 Fragen beantwortet Ihnen Frau Busser gerne unter 08553 6040.

in Kooperation mit



Deutscher
Stiftungsrat

BÜRGERSTIFTUNG MARKT SCHÖNBERG



UNTERSTÜTZEN SIE DIE BÜRGERSTIFTUNG DES MARKTES SCHÖNBERG MIT IHRER SPENDE!

IBAN
 DE36 7405 1230 0060 1141 62
 BIC: BYLADEM1FRG
 Sparkasse Freyung-Grafenau
 Verwendungszweck: Bürgerstiftung
 Markt Schönberg




www.markt-schoenberg.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Schönberg; **Redaktionsleitung:** Miriam Ertl;
Kirchliche Nachrichten: Pfarrer Simon Steinbauer; **Gewinnspiel-Fragen:**
 Bernd Bachhuber, Edith Döringer; **Schönberger Bürger:** Josef Sager;
Bilder: PNP/Olga Behringer, Josef Sager, Marktgemeinde Schönberg, Pfarrgemeinde
 Schönberg, Shutterstock.com;
 Titelbild: privat; **Druck:** Passavia Druckservice, Passau.
 Die nächste Ausgabe erscheint: **Anfang Oktober 2026**
 Redaktions- und Anzeigenschluss: **11. September 2026**
Anzeigenkontakt: Miriam Ertl, Tel. 08554/8969-002 oder Tel. 08554/9604-46 oder
 Tel. 08554/2992, redaktion@schoenberg-journal.de

FERIENBLICK NATIONALPARK
BAYERISCHES WALD

SCHÖNBERG

Kino im EBS

OPEN AIR

Fr, 21. AUG.

Einlass ab 20:00 Uhr
Beginn bei Einbruch der Dunkelheit

Eintritt: € 3,50




„Klingt im Wind ein Wiegenlied, Sonne
warm herniedersieht, seine Ähren senkt
das Korn, rote Beere schwillt am Dorn –
schwer von Segen ist die Flur.“

Theodor Storm, aus dem Gedicht „Juli“ –
deutscher Dichter und Jurist (1817 – 1888)



Meine lieben Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Schönberger,

der Hochsommer hat unsere Heimat fest im Griff – heuer leider in weiten Teilen ohne den dringend notwendigen Regen. Wo unsere Wiesen und Felder in vollem Saft stehen, zeigt sich in diesen Wochen, wie kostbar jeder Tropfen ist. Und doch schenkt die Ferienzeit unseren Familien unbeschwerte Tage, und viele Gäste genießen den Sommer in unserem „Meran des Bayerischen Waldes“.

Zugleich beginne ich diese Ausgabe mit einem Wort des Abschieds: Der Markt Schönberg trauert um eine Frau, die unsere Gemeinschaft über Jahrzehnte geprägt hat wie wenige andere. **Ihr gilt mein erstes Wort in dieser Ausgabe.**

*„Das Sichtbare ist vergangen – es bleibt die Liebe und die Erinnerung“;
Der Markt Schönberg nimmt Abschied von Elisabeth „Ilse“ Schinko*

Mit tiefer Betroffenheit und aufrichtiger Trauer haben wir die Nachricht aufgenommen, dass nach Gottes heiligem Willen **Frau Elisabeth „Ilse“ Schinko am 18. Juni 2026** von uns gegangen ist.

Ilse Schinko wurde **am 21. April 1945 im ehemaligen Schönberger Krankenhaus geboren** – ihr ganzes Leben war mit unserem Markt verbunden. Als **Fachlehrerin** wirkte sie ab 1970 an der Schule in Schönberg und an Schulen der gesamten Region, bis sie 1999 in den Ruhestand trat. Doch wer glaubte, sie würde sich zur Ruhe setzen, kannte die Ilse nicht: Denn „die Ilse mag nur ganze und keine halben Sachen“ – so hieß es treffend in der Laudatio zu ihrem Ehrenpreis.

Ihr ehrenamtliches Wirken sucht seinesgleichen: **Von 1994 bis 2009 war sie 2. Bereitschaftsleiterin des BRK Schönberg.** Ab 2009 zunächst stellvertretende, **ab Januar 2011 Leiterin unseres Seniorenclubs**, der unter ihrer Führung auf rund **140 Mitglieder** anwuchs. Mit Beschluss des Marktgemeinderates vom **9. November 2010** wurde sie zur **Seniorenbeauftragten des Marktes**

Schönberg bestimmt – ein Amt, das sie **fast 15 Jahre lang** mit unermüdlichem Einsatz ausübte, ehe sie es im Frühjahr 2025 in jüngere Hände legte. Der Marktgemeinderat dankte ihr damals einstimmig für ihre wertvolle Arbeit zum Wohle der Seniorinnen und Senioren. Daneben wirkte sie im Heimbeirat des Roseniums, im Seniorennetzwerk Ilzer Land, wo sie sich für Barrierefreiheit und den öffentlichen Nahverkehr stark machte, und ab 2012 über mehrere Jahre als Kassiererin der Pfarrcaritas für den Pfarrverband Schönberg-Eppenschlag e.V.. 2014 übernahm sie zudem in meiner Vertretung die Kranken- und Weihnachtsbesuche – stets mit offenem Ohr und warmem Herzen.

Für dieses Lebenswerk wurde ihr im Dezember 2016 der **Ehrenpreis des Marktes Schönberg** verliehen; im März 2025 durfte ich ihr die **Dankurkunde des Marktes** überreichen. In der Laudatio zum Ehrenpreis fiel ein Satz, der heute gültiger ist denn je: **„Schönberg wäre ärmer ohne Dich!“** – Ja, liebe Ilse, und Schönberg ist nun ärmer ohne Dich.

Im Namen des Marktes Schönberg und des gesamten Marktgemeinderates spreche ich ihrem Sohn Uli mit Manuela, ihrer Enkelin Anna-Maria und allen Angehörigen unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

Möge der Herr ihr in der Ewigkeit das vergelten, was sie auf Erden Gutes getan hat. Mit unserem tief empfundenen Dank für ihr jahrzehntelanges Wirken zum Wohle unserer Heimatgemeinde verbindet sich unser ehrendes Gedenken, das der Markt Schönberg und ich persönlich Ilse Schinko stets bewahren werden. Sie ruhe in Frieden!

*Wasser ist unser wichtigstes Gut;
Neukalkulation der Wassergebühren –
wir investieren in die Sicherheit unserer
Trinkwasserversorgung*

Die Wasserversorgung zählt zu den kostendeckenden Einrichtungen unserer Marktgemeinde: Nach dem Kommunalabgabengesetz (Art. 8 KAG) müssen die Gebühren alle im Veranlagungszeitraum anfallenden Kosten decken – und eine Unter- oder Überdeckung aus dem vorhergehenden Zeitraum ausgleichen. Für den Zeitraum **1. Juli 2026 bis 30. Juni 2030** waren die Gebühren daher neu zu ermitteln.

Ich lege Wert darauf, Ihnen die Entscheidung transparent darzulegen, denn wir haben es uns nicht leicht gemacht: Auf Grundlage des Gutachtens der Kommunalberatung Hurlzmeier hat sich der **Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 21. Mai 2026 ausführlich mit drei Kalkulationsvarianten befasst** und diese intensiv miteinander verglichen. Im Kern ging es um eine Grundsatzfrage: Nehmen wir die **Sanierung des Hochbehälters „Kadernberg Alt“** – eine Investition von voraussichtlich **rund 1.000.000 Euro im Jahr 2027** – in die Gebührenkalkulation auf, oder verschieben wir sie und prüfen andere Finanzierungsformen? Der Finanzausschuss hat sich **einstimmig für die Variante 1** ausgesprochen: die Gebührenkalkulation unter Einschluss aller investiven Maßnahmen der Jahre 2026 bis 2030 – und damit bewusst für die gebührenfinanzierte Zukunftssicherung unserer Versorgung. Der Marktgemeinderat ist dieser Empfehlung in seiner Sitzung vom **2. Juni 2026** gefolgt und hat die neue Wasserabgabebesatzung erlassen; sie ist zum **1. Juli 2026** in Kraft getreten.

Was bedeutet das konkret? Die **Verbrauchsgebühr steigt von bisher 1,96 Euro auf durchschnittlich 2,94 Euro netto je Kubikmeter**. Ich will diese Erhöhung nicht kleinreden – sie ist deutlich. Umso wichtiger ist mir die ehrliche Einordnung, wie sie sich zusammensetzt: **Rund 0,41 Euro je Kubikmeter** entfallen allein auf den gesetzlich vorgeschriebenen **Ausgleich der Unterdeckung aus dem Nachkalkulationszeitraum 2022 bis 2025** – Kosten, die

bereits entstanden sind und nun nachträglich gedeckt werden müssen. Hinzu kommen gestiegene Betriebskosten, höhere kalkulatorische Kosten sowie eben die vermehrt gebührenfinanzierten Investitionen – allen voran der Hochbehälter „Kadernberg Alt“. Die **Grundgebühren bleiben unverändert**.

Warum dieser Weg? Weil Beispiele wie „Solla“ zeigen: **Nur eine intakte Infrastruktur sichert eine stabile Versorgung**. Erst im vergangenen Jahr haben wir deshalb kraftvoll in unser Netz investiert – mit der **Auflassung der Aufbereitung Schabenberg, dem Neubau der Versorgungsleitung von Schabenberg bis Artmannsreuth sowie der Teilerneuerung der Quellleitung Quellgebiet Heimbrechtsreuth in Richtung Schabenberg**. Ein Hochbehälter ist das Herzstück eines Versorgungsnetzes. Wer die Sanierung aufschiebt, spart nicht, sondern verlagert die Kosten – mit dem Risiko, dass am Ende die Versorgungssicherheit leidet. Diese Verantwortung wollten und wollen der Marktgemeinderat und ich nicht eingehen.

Erlauben Sie mir in diesem Zusammenhang noch einen Hinweis zur aktuellen Trockenperiode: Unsere Versorgung ist stabil, im Markt Schönborg bestehen **keine besonderen Verbote oder Einschränkungen**. Zur Wahrheit gehört aber auch: Gerade solche Trockenperioden zwingen uns, einen **immer höheren Aufwand** zu betreiben, um die Trinkwasserversorgung jederzeit zuverlässig sicherzustellen – und dieser Aufwand wird sich auch **künftig in der Kostenstruktur niederschlagen**. Umso mehr appelliere ich – auch im eigenen Interesse eines jeden Gebührenzahlers – an einen **sorgsamen und vernünftigen Umgang mit unserem wertvollsten Gut**.

Alle Einzelheiten zur neuen Gebührekalkulation finden Sie übersichtlich zusammengefasst im **Flyer zur Wasserversorgung, der dieser Ausgabe des Schönborg-Journals beiliegt**.

*„Gemeinsam für starke Gemeinden“;
Wahl zum Kreisvorsitzenden des Bayerischen Gemeindetags – Verantwortung in fordernder Zeit*

Im Juni durfte ich eine besondere Aufgabe übernehmen: Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister unseres Landkreises haben mich bei der konstituierenden Sitzung des **Kreisverbands Freyung-Grafenau im Bayerischen Gemeindetag** zu ihrem **Kreisvorsitzenden** gewählt. Für dieses Vertrauen aus dem Kollegenkreis danke ich von Herzen. Als Stellvertreterin wurde **Kristina Urmann** (Neureichenau) bestätigt; die Zahl der Beisitzer wurde von zwei auf fünf erweitert, um alle 25 Kommunen unseres Landkreises – von „klein“ bis Stadt, von finanzstark bis Grenzlage – noch breiter zu vertreten: **Dr. Carolin Pecho** (Ringelai), **Leo Meier** (Röhrnbach), **Roland Freund** (Jandelsbrunn), **Heinz Pollak** (Waldkirchen) und **Dirk Rohowski** (Zenting).

Warum habe ich – neben den Bitten aus dem Kollegenkreis – dieses Amt übernommen? Weil die Kommunen eine starke, gebündelte Stimme brauchen, und zwar **jetzt**. Die Finanzlage der Städte, Märkte und Gemeinden ist so ernst wie lange nicht: Bundesweit haben die kommunalen Spitzenverbände zuletzt ein Defizit von rund **30 Milliarden Euro** in den Kassen der Rathäuser und Landratsämter beziffert.

Deshalb haben wir am **22. Juni** mit dem Aktionstag **„Kommunen am Limit“** auf breiter Front ein Zeichen gesetzt – auch hier bei uns im Landkreis. Meine Überzeugung habe ich dabei klar formuliert: Ohne stabile Basis wackelt irgendwann das ganze System. Der Grundsatz **„Wer bestellt, bezahlt“** muss für jede Aufgabenübertragung von Bund und Ländern gelten. Denn die kommunale Finanzkrise ist nicht abstrakt – sie ist vor Ort spürbar: bei der Kinderbetreuung, den Straßen u.v.m.

In diesem Sinne verstehe ich den Kreisvorsitz als Auftrag: **zuhören, vermitteln, unterstützen** – und die Anliegen unserer 25 Kommunen im Dialog mit Landkreis, Land und Bund geschlossen zu vertreten.

In seinem Gratulationsschreiben hat das Geschäftsführende Präsidialmitglied des Bayerischen Gemeindetags, Hans-Peter Mayer, betont, dass das Herz des Verbandes in den Kreisverbänden schlägt – als Stimme der Gemeinden, im Austausch untereinander und gegenüber der Politik. Sein Leitwort mache ich

mir gerne zu eigen: **„Gemeinsam für starke Gemeinden!“**

Herzlichen Glückwunsch zum 103. Geburtstag – Anna Lösching, älteste Bürgerin unserer Marktgemeinde

Ein besonders schöner Anlass führte mich am **23. Juni** erneut ins **Rosenium Schönborg**: Unsere hochgeschätzte Mitbürgerin Frau Anna Lösching durfte ihren **103. Geburtstag feiern** – als **älteste Bürgerin unserer Marktgemeinde**.

Damit dürfen wir uns heuer gleich über **zwei 103-Jährige** in unserer Mitte freuen: Nach Herrn Gerhard Steppes-Michel, der diesen Meilenstein bereits im Februar begehen konnte, blickt nun auch Anna Lösching auf mehr als ein Jahrhundert gelebter Geschichte zurück. Ihre Bescheidenheit, ihr freundliches Wesen und ihr wacher Blick zeigen eindrucksvoll: Alter ist nicht nur eine Zahl, sondern ein Zeugnis gelebter Erfahrung – und ein Geschenk für unsere Gemeinschaft.

Im Namen des Marktes Schönborg gratuliere ich Frau Lösching auch an dieser Stelle nochmals von Herzen und wünsche ihr **weiterhin Gesundheit, Zufriedenheit und viele liebevolle Momente** im Kreise ihrer Mitmenschen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Sommer ist die Zeit der Begegnung – bei unseren Festen, in unseren Vereinen, am Gartenzaun, im Freibad, auf den Spielplätzen oder Wanderwegen unserer Heimat.

Genießen Sie diese Wochen. Unseren Kindern, Jugendlichen und Familien wünsche ich erholsame Ferien und allen Schulanfängern schon jetzt einen guten Start ins neue Schuljahr.

Bleiben Sie zuversichtlich!

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister



Martin Pichler





NEPOMUK

Meine lieben Schönberger

mei, is des a Summa heia! Der Marmor, aus dem i gmacht bin, is ja oiwei schee kühl, aba selbst i bin scho a paarmoi schwitzad worn bei üba dreißg Grad. Ich bin so froh, dass i in dera scheena Grünanlage steh derf, wo d’Kastanienbaam an Schattn spendn. I glaab, dem Bürgermeister und am Gemeinderat geht’s ned anders. I mecht ned wissn, wia de schwitzn, wenn Sitzung is obn im Dachgeschoss. Do is’ gwiß gscheid warm.

Apropos Gemeinderat. Seids ihr aa neugierig, wia’s de Neia so geht? A bissl konn i eich berichtn, weil wenn i mi auf meim Postamentl auf d’Zehenspitzn stell und ganz genau lusn dua, dann krieg i des oa oda andere mit.

Wega da Hitz und dem Sitzungssaal direkt unterm Dach hod oana vo de neia VG-Räte in da erstn Sitzung vo da Verwaltungsgemeinschaft doch tatsächlich ghofft und de Hoffnung laut geäußert, dass do obn a Klimaanlage instal-liert is. Aber er hod schnell feststelln miaßn, dass man do aa ganz klassisch d’Fensta aufmacht. Wos na liaba ham bleibn lassn, weil vo draußn is glei no wärmer einzogn.

Ja, so richtig auskenna dean si de Neia no ned im Rathaus. D’Klimaanlag hams vergeblich gsucht. Und da Bachhuber Bernhard vo da Bayernpartei hod `s Herrenklo ned gfundn. Nach da Sitzung hods recht pressiert und er hod des erste Klo gnumma, des er gfundn hod. Ned gwusst oder ned gschaut hod er, dass er `s Damenklo dawischt hod. Und justament grod im dümmstn Moment kimmt natürlich a Markträtin eini. Ohmei, des war eam sauba zwida!

Damit de zwoa von de Grünen sowas ned passiert, hams immer Begleitung dabei, de kinnan eana bei Bedarf suacha helfn. Und `s Gremium gfreit si, dass dadurch jetzt wieda mehra Zuhörer bei de öffentlichn Sitzungen dabei san. War doch de letztn Jahr da Karl Werner meistns da oanzige.

Aber weil i vom Suacha red und vo da Hitz, do gib’ts no a zwoats Thema, des do aa dazua passt. Aa wenn i do ned direkt in erster Reih’ dabei bin. Es geht um unsa Freibad, des in dera Saison oan Rekord nachm andern bricht. I seg de Mengen an Autos, de owifahrn, und des san bei weitem ned nur FRG, GRA und WOS-Kennzeichn. REG, DEG, PA, VIT san dabei, etliche tschechische Gäste aa. Und natürlich Urlaubsgäste aus da weiteren Region. Es gfreit mi und de Verantwortlichn unbandig, dass unsa EBS so guad okimmt bei de Leit, wos ned zletzt am Daniel mit seim Spitzenteam liegt und an da Conny mit ihrane Leit, die den Kiosk mit Herzblut betreibt und dafür sorgt, dass da Freibadbesuch aa kulinarisch a Erlebnis is.

Während da erstn Hitzewelle Ende Juni warn pro Tag teils über 1.400 Besucher im EBS! Und a jeda suacht an Parkplatz idealerweise direkt am Eingang und wenns geht, im Schattn. Nur, de san hoid rar! Schattn gaabs zwar im Parkhaus, aber da Weg is vielen z’weit und z’steil. Und wos machans stattdessn? Sie parken de ganze Straß’ zua. Vom KUK weg bis fast zum Festplatz. Leit, des geht aso ned. Stellt sich vor, es passiert wos im Freibad und Rettungskräfte miassn hifahrn. Kennan aber ned, weil ois voller Autos steht. I daad alle drum bittn, dass so parkts, dass man de Straß aa weida zum Durchfahrn nutz’n ko. I woäß, da Berg zum Parkhaus is steil, vor allem, wenn da Bauch voller Freibadpommis is. Aber segtses ois quasi After-Swim-Workout, oiso ois Training nochm Schwimma, dann habts glei doppelt wos für d’ Fitness do!

So, meine Lieben, jetzt hör i wieda auf mitm Schimpfa! Kemmts guad durch de Sommerzeit und deads ma oiwei gnua dringa – Gelegenheiten dazua gib’ts in da nächstn Zeit ja zur Genüge!

Macht’s alle gut, bleibt’s gesund und bis zum nächsten Mal,

Euer Nepomuk

SCHÖNBERG

Aussteller gesucht.

Wir haben noch Plätze für Kunsthandwerker, Aussteller und Kreative frei, die zwischen 10 und 17 Uhr ihre Werke präsentieren und anbieten wollen.

Keine Standgebühren! Aufbau ab 8 Uhr.

Anmeldeschluss: 1. September 2025
Anmeldung unter: Tel. 08554 / 8969 - 000 oder per Email: schoenberg@ferienregion-nationalpark.de

Herbstmarkt

& Erntedankfest

Sonntag,
4. OKTOBER

Marktplatz Schönberg

2. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderats Schönberg der Wahlperiode 2026 - 2032 am 02.06.2026 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schönberg

Bürgermeister Pichler eröffnete die 2. Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg der laufenden Wahlperiode mit der Begrüßung der Ratsmitglieder und den Bediensteten der Verwaltung, Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter und Protokollführerin Yvonne Eder sowie der Zuhörer. Ebenso hieß er die Presseberichterstatterin, Frau Olga Behringer vom Grafenauer Anzeiger herzlich willkommen.

Im Anschluss stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie formell die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Die Marktgemeinderäte Helmut Aigner, Dr. Andreas Geiß und Rainer Krenn waren für die heutige Sitzung entschuldigt.

Die Einladung zur heutigen Sitzung sowie das Protokoll der 1. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg vom 05.05.2026 wurden den Mitgliedern im Ratsinformationssystem als eingestelltes und abrufbares Dokument übermittelt. Das Protokoll der 1. nichtöffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg vom 05.05.2026, wurde während der Sitzung in Umlauf gegeben; Einwände wurden nicht erhoben, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg vom 05.05.2026

Beschluss: Das Protokoll der 1. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg vom 05.05.2026 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 14 : Gegenstimme(n) 0
Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 03.02.2026 behandelten Beratungsgegenstände und Beschlüsse

- Volksfest Schönberg 2026; Änderung des Festwirtevertrages
- Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH
Beschluss zum Wirtschaftsplan 2025 und 2026
Beschluss zum Marketingplan 2025 und 2026
- Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH; Kündigung der Mitgliedschaft zum 31.12.2026
- Einleitung von Abwasser aus Kläranlage Schönberg und der Mischwassereinleitungen im Einzugsgebiet der Kläranlage Schönberg in die Mitternacher Ohe, den Burgstaller Bach und in einen Wiesengraben; Honorarangebot von Ingenieurbüro Wolf für die Erstellung der Unterlagen für Wasserrechtsverfahren Teil 2 – Unterlagen für die Einleitung von abgeschlagenem Mischwasser; Auftragsvergabe
- VG SCHÖNBERG – Gigabit-RL 2.0 (2024)
Auswahlverfahren einer Dienstleistungskonzession im Wirtschaftlichkeitslückenmodell für die Planung, Errichtung und den Betrieb eines Gigabit-Netzes; Sachstandsbericht

Marktbücherei Schönberg; Bekanntgabe der Jahresstatistik 2025 durch den Leiter der Marktbücherei, Herrn Reinhold Hartl

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Reinhold Hartl, Leiter der Marktbücherei Schönberg. Herr Hartl stellte die Jahresstatistik der Marktbücherei für das Jahr 2025 anhand einer PowerPoint-Präsentation vor und erläuterte die wesentlichen Entwicklungen sowie statistischen Kennzahlen. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Kommunalunternehmen Schönberg (KUS); Entwicklung Geschäftsjahr 2025; Investitionsplan 2026

Bürgermeister Martin Pichler begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Werner Köckeis, Vorstand des Kommunalunternehmens Schönberg. Herr Köckeis stellte anhand einer Präsentation die Entwicklung des Geschäftsjahres 2025 des

Kommunalunternehmens Schönberg dar. Dabei informierte er die Mitglieder des Gremiums über die wesentlichen wirtschaftlichen Kennzahlen sowie durchgeführte Maßnahmen und Projekte des vergangenen Geschäftsjahres. Herr Köckeis erläuterte zudem aktuelle Entwicklungen und zukünftige Vorhaben. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage und wesentlichem Bestandteil beigefügt.

Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH; Betrauungsakt

Beschluss: Der Marktgemeinderat Schönberg stimmt dem Betrauungsakt mit der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH in vorliegender Form zu.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 14 : Gegenstimme(n) 0
Gemeinsame Zukunft gestalten; Mitgliedschaft im Förderverein der Schule der Dorf- und Landentwicklung Abtei Plankstetten e. V.; Beitritt

Der Marktgemeinderat Schönberg stimmt dem Beitritt in den Förderverein „Schule der Dorf- und Landentwicklung Abtei Plankstetten e. V.“ zu.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 14 : Gegenstimme(n) 0
Vollzug des Kommunalabgabengesetzes (KAG); Erlass einer Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS/WAS)

Beschluss: Der Marktgemeinderat Schönberg erlässt die vorgelegte Wasserabgabesatzung, wie sie dieser Niederschrift als Anlage und wesentlicher Bestandteil beigefügt ist. Die Satzung tritt am 01.07.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Marktes Schönberg (Wasserabgabesatzung - WAS -) vom 01.07.2022 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 14 : Gegenstimme(n) 0

Berichterstattung des Vorsitzenden

a) Deutsche Post – Informationsschreiben zu interner Umstrukturierung

Mit Schreiben vom 06.05.2026 wurde der Markt Schönberg über interne Umstrukturierungen bei der Deutschen Post informiert, konkret über die Überleitung des Unternehmensbereichs Post & Paket Deutschland im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf eine 100%ige Tochtergesellschaft. Der Vorsitzende verwies auf das Schreiben, das dem Gremium vorab über das Ratsinformationssystem bereitgestellt wurde.

b) Dankschreiben an Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder

Bürgermeister Martin Pichler berichtete darüber, dass Herr Ministerpräsident Dr. Markus Söder am 14.05.2026 auf dem Weg zur 650-Jahr-Feier der Stadt Grafenau einen kurzfristigen Zwischenstopp in der Marktbäckerei Schönberg eingelegt habe. Im Nachgang richtete Herr Bürgermeister Pichler ein Schreiben an Herrn Ministerpräsident Dr. Söder, in dem er sich für den spontanen Besuch bedankte. Gleichzeitig sprach er eine Einladung zu einem erneuten Besuch des Marktes Schönberg aus und regte hierbei unter anderem einen Besuch des Schreinerhofs der Familie Schon an.

Anfragen und Anträge der Marktgemeinderäte

- FRGflex

Marktgemeinderätin Veronika Egger nahm Bezug auf den in der Tischvorlage beigefügten Flyer zu FRGflex, der allen Mitgliedern des Marktgemeinderates vorlag. Sie hob nochmals die Vorteile des Angebots hervor und betonte dessen praktische Anwendbarkeit und Nutzen im Alltag.

Ende der Öffentlichen Sitzung um 20:12 Uhr.

3. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderats Schönberg der Wahlperiode 2026 - 2032 am 07.07.2026 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schönberg

Bürgermeister Pichler eröffnete die 3. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg der laufenden Wahlperiode mit der Begrüßung der Ratsmitglieder und den Bediensteten der Verwaltung, Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter und Protokollführerin Bianca Groß sowie der Zuhörer. Ebenso hieß er die Presseberichterstatterin, Frau Olga Behringer vom Grafenauer Anzeiger herzlich willkommen. Bürgermeister Martin Pichler überreichte zu Beginn der Sitzung den Gremienmitgliedern sowie der anwesenden Presseberichterstatterin als kleine Aufmerksamkeit jeweils ein Glas Rathausonig. Im Rahmen der Sitzung des Marktgemeinderates sprach Bürgermeister Pichler den Gemeinderatsmitgliedern Helmut Aigner, Felix Löffler und Sigrid-Doris Bartl im Namen des gesamten Marktgemeinderates sowie der Gemeindeverwaltung nachträglich die herzlichsten Glückwünsche zu ihren Geburtstagen aus. Dem Marktgemeinderatsmitglied Rainer Krenn gratulierte Bürgermeister Pichler zudem herzlich zu dessen 50. Geburtstag und überreichte ihm als Zeichen der Wertschätzung ein Geschenk im Namen des gesamten Marktgemeinderates. Im Anschluss stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie formell die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Die Einladung zur heutigen Sitzung sowie das Protokoll der 2. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg vom 02.06.2026 wurden den Mitgliedern im Ratsinformationssystem als eingestelltes und abrufbares Dokument übermittelt. Das Protokoll der 2. nicht-öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg vom 02.06.2026, wurde während der Sitzung in Umlauf gegeben; Einwände wurden nicht erhoben, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg vom 02.06.2026

Beschluss: Das Protokoll der 2. öffentlichen Sitzung vom 02.06.2026 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 17 : Gegenstimme(n) 0

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 03.02.2026 behandelten Beratungsgegenstände und Beschlüsse

Folgende Beratungsgegenstände und Beschlüsse werden bekannt gegeben:

- Fahrradtour der Marktgemeinderäte
- Spende an die Bürgerstiftung
- Festsetzung der Entschädigung für die weiteren Bürgermeister
 - a) zweiter Bürgermeister Herbert Kern jun.
 - b) dritter Bürgermeister Markus Roth
- Ehrensold für Herrn stellvertretenden Bürgermeister Günter Klampfl, Beratung und Beschlussfassung

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Schönberg mittels Deckblatt Nr. 23; Abwägung nach öffentlicher Auslegung und Fachstellenbeteiligung; Auslegungs-, Billigungs- und Beteiligungsbeschluss gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB

Bürgermeister Martin Pichler begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt sowie zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt 4, Frau Dipl.-Ing. (Univ.) Ursula Jocham und Frau M. A. Amelie Kessler von JOCHAM, KESSLER, KELLHUBER Landschaftsarchitektur Stadtplanung GmbH, Iggenbach sowie Herrn Jürgen Schon vom Schreinerhof. Frau Dipl.-Ing. (Univ.) Ursula Jocham stellte den Mitgliedern des Gemeinderates den Entwurf des Flächennutzungsplanes sowie des Bebauungsplanes anhand einer Planvorlage ausführlich vor. Zu Beginn erläuterte sie die Lage und Abgrenzung des Plangebietes sowie die städ-

tebaulichen Zielsetzungen der Planung. Dabei ging sie auf die bestehende Situation vor Ort sowie die vorgesehenen Änderungen und deren Hintergründe ein.

Beschluss: Die vorgebrachten Einwendungen, Bedenken, Empfehlungen und Hinweise oder fachliche Informationen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange werden entsprechend der vorgetragenen Wertung (Beschlussvorschläge/Hinweise) zur Kenntnis genommen. Der Marktgemeinderat wägt die Einwendungen, Bedenken, Empfehlungen und Hinweise oder fachliche Informationen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß Abwägungsbeschlussvorschlägen ab und tritt der Abwägung als Gesamtbeschluss bei. Der Marktgemeinderat billigt die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht, Deckblatt Nr. 23 nach Einarbeitung der beschlossenen Änderungen (Abwägungsbeschlüsse). Die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht, Deckblatt Nr. 23, erhalten als Fassungsdatum den 02.07.2026. Der Marktgemeinderat beschließt die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht, Deckblatt Nr. 23, in der Fassung vom 02.07.2026 gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 16 : Gegenstimme(n) 1

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellen des Bebauungsplans „Sondergebiet Erweiterung Hotelanlage Schreinerhof“, Auslegungs-, Billigungs- und Beteiligungsbeschluss

Beschluss: Der Marktgemeinderat Schönberg billigt den Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 07.07.2026. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet Erweiterung Hotelanlage Schreinerhof“ in der Fassung vom 07.07.2026, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 16 : Gegenstimme(n) 1

Wasserrechtsverfahren für die Kläranlage Grafenau; Beteiligung des Marktes Schönberg durch das Landratsamt Freyung-Grafenau; Auswirkungen auf laufendes Wasserrechtsverfahren des Marktes Schönberg (für Kläranlage)

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt

1. Grundsätzliche Stellungnahme:

Der Markt Schönberg erhebt gegen das wasserrechtliche Genehmigungsverfahren der Stadt Grafenau für den Neubau der Kläranlage Grafenau grundsätzlich keine Einwände.

2. Prüfauftrag und Vorbehalte:

Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, gegenüber der zuständigen Behörde im Rahmen des laufenden Wasserrechtsverfahrens der Stadt Grafenau darauf hinzuwirken, dass durch die zuständigen Fachstellen – insbesondere das Wasserwirtschaftsamt – verbindlich geprüft und dokumentiert wird, ob und inwieweit die wasserrechtlichen Festsetzungen für den gemeinsamen Vorfluter im Grafenauer Verfahren Auswirkungen auf das laufende Wasserrechtsverfahren des Marktes Schönberg für die Kläranlage Schönberg haben können.

3. Bedingung:

Es ist sicherzustellen, dass durch den Neubau der Kläranlage Grafenau und die damit verbundenen wasserrechtlichen Festsetzungen am gemeinsamen Vorfluter für die Kläranlage Schönberg keine Einleitungsanforderungen entstehen, die über das bisher wasserrechtlich genehmigte und allgemein übliche Maß

AUS DEM MARKTGEMEINDERAT

hinausgehen. Insbesondere darf das laufende Wasserrechtsverfahren des Marktes Schönberg, dessen bisherige Erlaubnis zum 31. Dezember 2026 ausläuft, nicht durch erhöhte oder verschärfte Bewirtschaftungsziele am Vorfluter, die aus dem Grafenauer Verfahren resultieren, präjudiziert oder erschwert werden.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 17 : Gegenstimme(n) 0
Auftrag des Marktes Schönberg auf Anerkennung als Heilklimatischer Kurort; Mitteilung der Regierung von Niederbayern

Der Markt Schönberg ist seit 1983 staatlich anerkannter Luftkurort. Aufgrund der sehr guten Ergebnisse einer Überprüfung von Luftqualität und Bioklima durch den Deutschen Wetterdienst im Jahr 2021 wurde die Anerkennung als heilklimatischer Kurort geprüft. Der Marktgemeinderat beschloss hierzu am 01.02.2022 die Antragstellung. Im März 2026 teilte die Regierung von Niederbayern mit, dass die Voraussetzungen für dieses Prädikat nicht erfüllt sind, da in Schönberg keine Klimakuren durchgeführt werden und dies auch nicht geplant ist. Stattdessen wurde empfohlen, die Anerkennung als Waldheilbad bzw. alternativ als Ort mit Waldkurbetrieb zu prüfen. Beide Prädikate können zusätzlich zum bestehenden Status als Luftkurort verliehen werden. Aufgrund der geringen Erfolgsaussichten wurde der Antrag auf Anerkennung als heilklimatischer Kurort mit Schreiben vom 22.04.2026 zurückgezogen.

Kommunalunternehmen Schönberg (KUS); Jahresabschluss 2024, Information nach § 10 Abs. 4 (KUS-S)

In seiner Sitzung vom 29.07.2025 hat der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Schönberg (KUS) dem Jahresabschluss für das Jahr 2024 einstimmig zugestimmt.

Berichterstattung des Vorsitzenden

a) Dankschreiben an Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder

Am 20.05.2026 erfolgte aufgrund des Schreibens des Marktes Schönberg an Herrn Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, MdL, ein Anruf aus dem Büro des Herrn Ministerpräsidenten. Dabei wurde mitgeteilt, dass bei einem zukünftigen Aufenthalt von Herrn Dr. Söder in der Nähe von Schönberg gerne ein Treffen in Schönberg vereinbart werden könne. Das Büro des Herrn Ministerpräsidenten werde einen entsprechenden Hinweis bzw. Wunsch vormerken.

b) Besichtigung der gemeindlichen Liegenschaften mit dem Marktgemeinderat

Bürgermeister Pichler teilte mit, dass am Samstag, den 12.09.2026, ab ca. 08:00 Uhr eine Besichtigung der gemeindlichen Liegenschaften durch den Marktgemeinderat vorgesehen ist. Das nähere Programm wird noch bekannt gegeben.

c) Trockenperiode

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit ist der Quellzulauf auf aktuell 9,74 l/s gesunken und liegt damit unter dem Wert des Vorjahres (10,31 l/s) sowie deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt seit 2014 (15,43 l/s). Die Zuleitung von Waldwasser erfolgt seit Mitte Juni dauerhaft. Bis zum 01.06.2026 wurden bereits ca. 6.350 m³ bezogen. Bei einer aktuellen Bestellmenge von 13.000 m³/a ist davon auszugehen, dass diese künftig erhöht werden muss. Der tägliche Wasserverbrauch der Versorgungsanlagen Schönberg und Schabenberg liegt witterungsabhängig zwischen ca. 675 m³/d und 745 m³/d. An die Gemeinde Thurmansbang wurden im Zeitraum 01.01.–01.07.2026 insgesamt 4.674 m³ Wasser abgegeben. Der Quellzulauf der Wasserversorgung Schabenberg ist weiterhin stabil, jedoch rückläufig.

Anfragen und Anträge der Marktgemeinderäte

Es lagen keine Anfragen und Anträge der Marktgemeinderäte vor.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20:15 Uhr.

Hausärztinnenpraxis Innernzell

Ingrid Medam

Im Zellerfeld 6, 94548 Innernzell

Tel.: 08554-9448622

**Neue Sprechzeiten und telefonische Erreichbarkeit
der Zweigpraxis Innernzell**

Anwesenheit der Ärztin:

Montag	12 – 15 Uhr
Dienstag	12 – 15 Uhr
Mittwoch	12 – 15 Uhr
Freitag	12 – 15 Uhr

Praxis geöffnet und telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Dienstag,

Mittwoch und Freitag

8 – 15 Uhr

Donnerstag kein Praxisbetrieb!



SALDENBURG

solar-pur.de



**solar
pur**



**repowering
pur.**

**/ ALTE MODULE RUNTER, NEUE POWER
DRAUF - PERFEKT NACH EEG-ENDE
ODER ALS PV-UPGRADE**

VERANSTALTUNGSKALENDER

AUGUST 2026

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Infos	Veranstalter
Fr. - Sa.	31.07. - 01.08.	18:00	Schönberger Weinfest	Marktplatz Schönberg (Schlechtwetter: KuK Schönberg)	TSV Schönberg – Sparte Volleyball
Sa.	01.08.	10:00 - 17:00	Jugendkulturfestival „Woidsumma“ 2026	Freibad Schönberg „EBS“	Kommunale Jugendarbeit FRG, Markt Schönberg
Sa.	01.08.	16:00	Grillfest im Pfarrheimgarten (bitte Salate mitbringen)	Pfarrheimgarten Schönberg	Kath. Frauenbund Schönberg
Di. Do. So.	01.08. - 30.09.	17:30 17:30 09:30	ILE Ilzer Land e. V. Ferienprogramm „Aikido Schnuppertraining“	KuK Schönberg	Markt Schönberg, TSV Schönberg – Aikido
Mo.	03.08.	01.08. - 14.09.	Sommerferien		
Mo.	03.08.	13:00 - 15:00	ILE Ilzer Land e. V. Ferienprogramm „Töpfern“	R. Hartl, Marktplatz 14, 94513 Schönberg	Markt Schönberg
Mo.	03.08.	14:00	ILE Ilzer Land e. V. Ferienprogramm „Naturerlebnis – Bach, Wald, Wiese“	Grillplatz am Gefühlsweg	Markt Schönberg
Mo.	03.08.	17:00	ILE Ilzer Land e. V. Ferienprogramm „BRK Jugendgruppe Eberhardsreuth“	Feuerwehrhaus Eberhardsreuth	BRK Eberhardsreuth
Di.	04.08.	09:00 - 11:30	ILE Ilzer Land e. V. Ferienprogramm „Mit dem Förster durch den Wald“	Waldkindergarten Schönberg	Markt Schönberg
Mi.	05.08.	14:00	Stammtisch	Marktbäckerei Schönberg	VdK-Ortsverband Schönberg
Mi.	05.08.	14:00 - 16:00	ILE Ilzer Land e. V. Ferienprogramm „Alles was krabbelt, kriecht und hüpf“	Waldkindergarten Schönberg	Markt Schönberg
Do.	06.08.	10:00 - 11:30	ILE Ilzer Land e. V. Ferienprogramm „Kinderkirchenführung“	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Do.	06.08.	13:00 - 15:00	ILE Ilzer Land e. V. Ferienprogramm „Töpfern“	R. Hartl, Marktplatz 14, 94513 Schönberg	Markt Schönberg
Do.	06.08.	16:00 - 20:00	ILE Ilzer Land e. V. Ferienprogramm „Spielenachmittag im Jugendtreff „Time out““	„Time out“ Schönberg	Markt Schönberg
Fr.	07.08.	09:30 - 16:00	Helmut Binder Fußballcamp	Fußballplatz TSV Schönberg	Markt Schönberg, TSV Schönberg
Fr.	07.08.	13:00	ILE Ilzer Land e. V. Ferienprogramm „Besuch am Steinbruch Schönberg“	Steinbruch Schönberg – Saunstein (bei der LKW-Waage)	Thiele Schotterwerk
Fr. Sa.	07.08. 08.08.	19:00 - 09:00	ILE Ilzer Land e. V. Ferienprogramm „Lese- nacht in der Marktbücherei Schönberg“	Marktbücherei Schönberg	Marktbücherei Schönberg
Sa.	08.08.	09:00 - 19:00	Helmut Binder Fußballcamp mit Beteiligung der Stadt Čkyně	Fußballplatz TSV Schönberg	Markt Schönberg, TSV Schönberg
So.	09.08.	17:00	Tanzparty - Paartanz - für TSV Mitglieder. Nichtmitglieder dürfen „schnuppern“ kommen.	Mehrzweckhalle Schönberg (sauberes Schuhwerk erforderlich)	TSV Schönberg - Sparte Tanzen
Mi.	10.08.	10:00 - 13:00	ILE Ilzer Land e. V. Ferienprogramm „Erlebnistag auf der Streuobstwiese“	Vereinsgelände Streuobstwiese	Markt Schönberg
Di.	11.08.	18:00	IT- Stammtisch für Senioren	Jugendtreff „Time out“	Markt Schönberg, Erwin Trauner
Mi.	12.08.	16:00	Reparaturwerkstatt	KuK Schönberg	Markt Schönberg, Manfred Duschl
Sa.	15.08.	10:00	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Sa.	15.08.	10:00	Gartenfest der FFW Schönberg	Feuerwehrhaus Schönberg	Freiwillige Feuerwehr Schönberg
Di.	18.08.	15:00 - 17:00	ILE Ilzer Land e. V. Ferienprogramm Kinder- bücher-Lesung: Sieben Geschichten über Freundschaft, Mut und Glück	Edition Lichtland	Laden „Schön & Gut“
Do.	20.08.	16:00	Öffnungstag Jugendtreff „TimeOut“	KuK Schönberg	Markt Schönberg, Mareike Sulz, Tel. 08554 9604-37, jugendtreff@markt-schoenberg.de
Fr.	21.08.	20:00	Kino Open Air im EBS: Film „Pumuckl und das große Missverständnis“	Erlebnisbad Schönberg Eintritt: 3,50 €	Markt Schönberg
Sa.	22.08.	16:00 - 18:00	ILE Ilzer Land e. V. Ferienprogramm „Schnupperschießen“	Schützenheim Birkenschützen Quetsch	Birkenschützen Quetsch
Di.	25.08.	18:00	IT- Stammtisch für Senioren	Jugendtreff „Time out“	Markt Schönberg, Erwin Trauner

VERANSTALTUNGSKALENDER

Sa.	29.08.	17:00	Dämmerschoppen... „zammsitzen“	Gasthaus Braunreuther Rötz (findet bei jeder Witterung statt)	VdK-Ortsverband Schönberg
-----	--------	-------	--------------------------------	---	---------------------------

SEPTEMBER/OKTOBER 2026

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Infos	Veranstalter
Mi.	02.09.	14:00	Stammtisch	Marktbäckerei Schönberg	VdK-Ortsverband Schönberg
Do.	03.09.	16:00	Öffnungstag Jugendtreff „TimeOut“	KuK Schönberg	Markt Schönberg, Mareike Sulz, Tel. 08554 9604-37, jugendtreff@markt-schoenberg.de
Fr.	04.09.	15:00 - 18:00	ILE Ilzer Land e. V. Ferienprogramm „Schönberger Fisch erLeben!“	Fischerhütte Rötz	Fischereiverein Schönberg e.V.
So.	06.09.	10:00	130 Jahre FFW Hartmannsreit vorher Festzug ab Feuerwehrhaus	Sportplatz Rötz	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So.	06.09.	10:00 - 12:00	Verschenkemarkt Schönberg	KuK Schönberg Information unter: 0171/5222644	Markt Schönberg
Mo.	07.09.	17:00	ILE Ilzer Land e. V. Ferienprogramm „BRK Jugendgruppe Eberhardsreuth“	Feuerwehrhaus Eberhardsreuth	BRK Eberhardsreuth
Di.	08.09.	18:00	IT- Stammtisch für Senioren	Jugendtreff „Time out“	Markt Schönberg, Erwin Trauner
Mi.	09.09.	16:00	Reparaturwerkstatt	KuK Schönberg	Markt Schönberg, Manfred Duschl
So.	13.09.	07:00	Fahrt zum Familientag von „Dahoam is Dahoam“ ins Kulissendorf Lansing bei Dachau Programm von 11 Uhr bis 16:30 Uhr	Information und Anmeldung bei: Heidi Mosler, 08554 / 941852 Petra Bogner, 08554 / 2872	VdK-Ortsverband Schönberg Kath. Frauenbund Schönberg
So.	13.09.	14:00	Aussendung zur Musikantenwallfahrt	Feuerwehrhaus in Raben	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So.	13.09.	17:00	Abschlussgottesdienst der Musikantenwallfahrt	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So.	13.09.	17:00	Tanzparty - Paartanz - für TSV Mitglieder. Nichtmitglieder dürfen „schnuppern“ kommen.	Mehrzweckhalle Schönberg (sauberes Schuhwerk erforderlich)	TSV Schönberg - Sparte Tanzen
Mi.	16.09.	13:00	Fahrt nach Arnbruck (Glasdorf Weinfurter)	Information und Anmeldung bei: Heidi Mosler, 08554 / 941852	Kath. Frauenbund Schönberg
Do.	17.09.	16:00	Öffnungstag Jugendtreff „TimeOut“	KuK Schönberg	Markt Schönberg, Mareike Sulz, Tel. 08554 9604-37, jugendtreff@markt-schoenberg.de
Do.	17.09.	17:15	Pilates	KuK Schönberg	VHS Freyung-Grafenau
Sa.	19.09.	14:00	Christophorusmesse am Kadernberg	Kadernberg	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Sa.	19.09.	11:00 - 16:00	Einladung „Tag der offenen Tür“, im Hochbehälter Schabenberg	Hochbehälter Schabenberg	Markt Schönberg
So.	20.09.	10:00 - 12:00	Kinderflohmarkt	KuK Schönberg, Information und Anmeldung bei Andrea Hofbauer: 0151/19719730	Elternbeirat St. Elisabeth Kindergarten und Marktzwerge Schönberg
Mo.	21.09.	17:15	Pilates	KuK Schönberg	VHS Freyung-Grafenau
Di.	22.09.	18:00	IT- Stammtisch für Senioren	Jugendtreff „Time out“	Markt Schönberg, Erwin Trauner
Do.	24.09.	17:15	Pilates	KuK Schönberg	VHS Freyung-Grafenau
Fr.	25.09.	19:00	Hoagarten	KuK Schönberg (Eintritt frei, zugunsten der Schönberger Bürgerstiftung)	Schönberger Saitenmusik
So.	27.09.	09:45 10:00	Kirchenzug ab Schlosswirt Eucharistiefeier zum Erntedank	Filialkirche Eberhardsreuth	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Mo.	28.09.	17:15	Pilates	KuK Schönberg	VHS Freyung-Grafenau
Fr.	02.10.	19:30	Herbst & Kultur Auftakt – Adjiri Odametey	KuK Schönberg	Kulturforum Schönberg, Markt Schönberg
Sa.	03.10.	15:00	Herrichten des Erntedankaltares	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Frauenbund Schönberg
So.	04.10.	09:45	Segnung der Erntekrone am Luitpoldplatz	Luitpoldplatz, Schönberg	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So.	04.10.	10:00	Eucharistiefeier zum Erntedankfest	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So.	04.10.		Herbstmarkt Schönberg	Marktplatz Schönberg	Markt Schönberg
So.	04.10.	14:00	Erntedankzug mit Pferdesegnung	Marktplatz Schönberg	Markt Schönberg

VERANSTALTUNGEN

GARTENFEST
DER
FEUERWEHR
SCHÖNBERG

15. August
ab 10 Uhr

- FRÜHSCHOPPEN**
ab 10 Uhr
- GRILL SCHMANKERL**
mittags und abends
- KINDERUNTERHALTUNG**
Spiel und Spaß für unsere kleinen Gäste
- GROSSE TOMBOLA**
mit vielen tollen Sachpreisen
z. B. Wellness- und Essensgutscheine

ABENDS BARBETRIEB
mit Partymusik

Feuerwehrhaus Schönberg

7. Schönberger Musikantenwallfahrt

Sonntag 13.09.2026

Von Feuerwehrhaus in Raben
zur Pfarrkirche in Schönberg

Beginn 14 Uhr

17 Uhr Gottesdienst in Schönberg

Mit anschließender Bewirtung durch den
Pfarrgemeinderat im Pfarrheim

Für Rückfahrmöglichkeiten ist gesorgt!

12. Helmut-Binder-Fußballcamp
Freitag, 7. und Samstag, 8. August 2026
Sportanlage Jahnstraße / TSV Schönberg Sparte Fußball

WER? für ALLE Kinder von der G-Jugend (ca. 6 Jahre) bis zur A-Jugend (18 Jahre)

ANMELDUNG: bei Doris Rötzer / 0160-1596666
TSV Schönberg Sparte Fußball

TRAINER: Ehrenamtliche Trainer und Betreuer

VERPFLEGUNG: Gemeinsame Mahlzeiten im Vereinsheim; Snacks/Obst/Getränke gibt's durchgehend an unserer Hütte

GÄSTE & SPONSOREN:
Danke an die Sponsoren
Raiffeisenbank Goldener Steig-Dreisessel,
Herbert Kern Malerwerkstätten
und für die Unterstützung durch INTERREG.

Eltern sind herzlich zum Zuschauen eingeladen!

WAS?
WANN?
WO?

FREITAG, 7.8.:
9.30 Uhr Ankunft und Begrüßung
ab 10.00 Uhr Training
ab 11.30 Uhr Mittagessen in Gruppen
ab 13.00 Uhr Training
16.00 Uhr Abholung durch Eltern

Internationaler Tag der Begegnung
 SAMSTAG, 8.8.:
9.00 Uhr Ankunft der Kinder am Sportgelände mit Begrüßung unserer Gäste aus Ckyne durch 2. Bürgermeister Herbert Kern,
Vorstand Christian Brunnbauer und Jugendleitung Doris Rötzer
ab 10.00 Uhr Gruppeneinteilung und Training
Ab 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen im Kuk
Bei schönem Wetter besuchen wir unser angrenzendes Erlebnisbad, anschließend findet ein kleines Turnier oder ein Match ausgewählter Spieler statt.
Ab ca. 16.30 Uhr. Gegenseitiges Kennenlernen bei Getränken und gemeinsamem Grillen
19.00 Uhr Heimfahrt unserer Gäste

VERANSTALTUNGEN

**MEHR SICHERHEIT.
MEHR KONTROLLE.
MEHR FAHRSPASS.**

PKW-SICHERHEITSTRAINING MIT DER VERKEHRSWACHT FREYUNG-GRAFENAU

Mehr Sicherheit im Straßenverkehr – für Sie und andere. Trainieren Sie in realistischen Situationen und lernen Sie, Ihr Fahrzeug besser zu beherrschen. Unsere DVV-Trainings sind praxisnah, effektiv und werden von vielen Berufsgruppen bewacht. Wir sind die einzige Verkehrswacht in Niederbayern, die DVV-Trainings anbietet.

TERMIN 2026

Samstag, 12. September 2026
09:00 – 17:00 Uhr

Sonntag, 13. September 2026
09:00 – 17:00 Uhr

TRAININGSORT

Großer Exercierplatz der Bayerwaldkaserne, Bodenmayer Str. 66, 94209 Regen.
DVV-Trainee: Herr Gerhard Köhler aus Waldkirchen

PREIS

120 € pro Einzelkategorie (persönlich), inkl. Kaskoversicherung, Mittagessen/Brustzeit und Getränke.
Förderungsgesamt Sonderpreis auf Anfrage.

ZUSCHÜSS

DVV-Trainings werden von vielen Berufsgruppen bewacht. Bitte fragen Sie über Ihre Fahrt bei uns.

JETZT ANMELDEN UND GEMEINSAM SICHERER UNTERWEGS SEIN! >>>

ALLE TRAININGS FINDEN AUF DEM ÜBUNGSPLATZ IN REGEN STATT

WAS SICH ERWARTET

- ✓ Praxisnahe Übungen in realistischen Situationen
- ✓ Mehr Sicherheit und Fahrsicherheit
- ✓ Richtig reagieren in kritischen Situationen
- ✓ Erfahrene DVV-Trainer an Ihrer Seite
- ✓ Ein ganzer Tag für Ihre Sicherheit und Ihren Spaß!

ANMELDUNG

Günter Obermüller
1. Vorsitzender der Kreisverkehrswacht Freyung-Grafenau
Landshuter Str. 12, 94209 Waldkirchen
09351 7 80780
guntter.obermuller@gmx.de
www.kreisverkehrswacht24.de

Bitte zum Training den Führerschein mitbringen.

Der Elternbeirat des **KINDERGARTENS ST. ELISABETH** und die **MARKTZWERGE SCHÖNBERG** laden ein zum

KINDER FLOHMARKT

Herbst / Winter 2026

im KUK Schönberg

Sonntag, 20.9.2026
offizieller Beginn: 10:00 - 12:00 Uhr
Einlass für Schwangere 9:30 Uhr

Ab sofort können Sie Ihren Tisch für je € 7,00 reservieren.

Der Aufbau ist ab 08:00 Uhr möglich.

Für Ihre Anmeldung und bei Fragen melden Sie sich gerne bei
Andrea Hofbauer: 0151 197 19730

Für das leibliche Wohl wird vom Elternbeirat mit Kaffee, Kuchen und Torten, Wurstsemmeln und Getränke gesorgt!

Über zahlreiches Erscheinen freut sich der Elternbeirat des Kindergartens St. Elisabeth Schönberg

Hoagarten

IM KUK IN SCHÖNBERG
25.09.2026
BEGINN: 19:00 UHR

KOSTENLOSER EINTRITT!
zu Gunsten der Schönberger Bürgerstiftung

Mitwirkende:

- Kindertanzgruppe vom Schönberger Trachtenverein
- Marktkapelle Schönberg
- Schaldinger Stub'n Musi
- Eibenschläger Sänger
- Helga Töpfl
- Zitherduo Marianne und Erna
- Schönberger Saitenmusik

Schönberger Saitenmusik

Ilzer Land
www.ilzerland.bayern

PRAXISTAG HAUS UND ENERGIE

Sonntag, 18. Oktober 2026
13:00 – 17:00 Uhr
Malerei Thurmansbang
Kirchstraße 2 | 94169 Thurmansbang

BERATUNGEN

- Förderprogramme
- Modernisierung
- Sanierung
- Barrierefreiheit
- Altersgerechter Umbau
- Erwerb Wohneigentum

VORTRÄGE

- Fördermöglichkeiten
- Balkonkraftwerk
- Stromspeicher
- Wallbox
- E-Mobilität
- Best-Practice-Beispiele

AUSSTELLUNG

- Ilzer Flitzer
- Dämmstoffe
- Gebäudemodell
- Best-Practice-Beispiele

SPECIALS

- Quiz mit Verlosung eines Balkonkraftwerks und vielen weiteren Preisen
- Nistkästen bauen
- Apfelsaft pressen

Eintritt: frei | **Mitmachaktionen für Kinder in der Malerei** | **Foodtruck** | **Kaffee & Kuchen**

VERANSTALTUNGEN

Zweiter Verschenkemarkt erneut ein voller Erfolg, dritter folgt!

Der zweite Verschenkemarkt in Schönberg erfreute sich wieder großer Beliebtheit und wurde von vielen Besucherinnen und Besuchern begeistert angenommen. Aufgrund der weiterhin hohen Nachfrage geben die Organisatorinnen Maria Sket und Heidi Leutner bereits den nächsten Termin bekannt: Am Sonntag, 6. September 2026, findet erneut ein Verschenkemarkt vor oder im KuK statt.



Herbst & Kultur in Schönberg

02.10. **Adjiri Odametey**
Spielt afrikanische Weltmusik

04.10.
Erntedank und Herbstmarkt



10.10.

Traumabend mit **Otto und Maria Öllinger** sowie **Bettina Scholz**
Ein lebensfroher musikalischer Auftritt mit gefühlvollen, nachdenklichen und amüsanten Liedern, bereichert durch niveauvolle Musik

23.10. **Wer wird Schönbergs Promi-Wissensmeister?**
Quizz mit **Bernd Bachhuber** und **Edith Döringer**

31.10. **Quartett Montparnasse**

Chansons, Musette, Walzer und Tango:
Französische Lebensfreude in schönster Form!

14.11.
SoulTicket

nimmt das Publikum
mit auf eine emotionale Reise. Direkt ins Herz.



KULTURFORUM
SCHÖNBERG

SCHÖNBERG
erLEBEN

Beginn der Veranstaltungen jeweils um **19.30 Uhr** im **KuK**
Jahnstraße 13, Schönberg

Karten erhältlich in der **Touristinfo** und im Laden **Schön & Gut**

VERANSTALTUNGEN

DEMENZ
VORSORGEN STATT ABWARTEN

18.09.2026 in der Festhalle Thurmansbang
Infonachmittag für Betroffene, Angehörige und Interessierte:

14:00 Wissen stärken: Fachvortrag Demenz
Prof. Dr. med. Freilinger,
Chefarzt für Neurologie Klinikum Passau und
Dr. Isajovic, Oberarzt Bezirkskrankenhaus Passau

15:00 Demenz vorbeugen & mit Demenz umgehen
Johanna Myllymäki & Theresa Grüner,
Fachstelle für Demenz & Pflege Niederbayern

16:00 Workshop: Bewegung und Musik
Kristina Hatzinger, Sport- und
Bewegungswissenschaftlerin

17:00 Mit Ernährung Demenz beeinflussen
Daniela Helfensteller, Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten

Zur Veranstaltung
18.09.2026 von 14.00 bis 18.00 Uhr, kostenfrei mit Verpflegung
Festhalle Thurmansbang, Gründeln 1, 94169 Thurmansbang
Anmeldung für das Screening & die Vorträge bei Andrea Barth, Quartiersmanagerin:
quartiersmanagement@thurmansbang.de
oder im Rathaus Thurmansbang: 08504 / 1642

Einladung zum
TAG DER OFFENEN TÜR
im Hochbehälter Schabenberg
am Samstag, 19. September 2026
von 11:00 - 16:00 Uhr

Wir bieten informative Einblicke in die Technik unserer Wasserversorgung!

SCHÖNBERG
erLEBEN

WWSWM?
WER WIRD SCHÖNBERGS WISSENS- MEISTER?

Promi- Quiz-Show
mit Bernd Bachhuber
rund um das neue Schön-
berger Heimatbuch,
am Freitag,
23. Oktober 2026
Beginn: 19:30 Uhr

Alle Gewinne werden gespendet!
im KuK Schönberg

Ein Familienunternehmen seit 1972

K

Malerwerkstätten Herbert Kern e. K.

Spezialist für
Vollwärmeschutzarbeiten
und Betonsanierung

Meisterbetrieb für
Maler- und
Lackierarbeiten

Am Schanzenhang 9
94513 Schönberg
Tel.: 08554 9608-0
Fax: 08554 9608-66
info@malerwerkstaetten-kern.de

56. SCHÖNBERGER VOLKSFEST 2026



Bilder: Waidler.com / Markt Schönberg.

56. SCHÖNBERGER VOLKSFEST 2026

Biker, Behörden und bunte Ballons

Am Schönberger Volksfest trafen sich gleich mehrere große Gruppen zum großen Spaß

Tag zwei und drei des Volksfests in Schönberg knüpften nahtlos an den gelungenen Auftakt an. Mit Bikersegnung, dem Tag der Betriebe, Landwirte und Behörden sowie dem Kindertag war auf dem Festgelände und im Markt viel geboten.

Zum 20. Mal trafen sich die Motorradfreunde Eberhardsreuth mit zahlreichen Bikern zur Segnung von Mensch und Maschine. Rund 30 Motorräder versammelten sich am Marktplatz. Bürgermeister Martin Pichler begrüßte die Teilnehmer mit Erinnerungsplakette und Jubiläums-Brotzeitgutschein, bevor Pfarrer Simon Steinbauer den Segen spendete. Anschließend ging es zur Rundfahrt durch die Region.

Im Festzelt folgte der Tag der Betriebe, Landwirte und Behörden mit zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung. Bürgermeister Pichler begrüßte Vertreter aus dem Landkreis, Betrieben und Organisationen, ehe die Kasplattenrockers für Stimmung sorgten.

Am Samstag stand der Kindertag im Mittelpunkt. Ein Kinderfestzug, vergünstigte Fahrpreise sowie Programm von Zauber-show bis Malwettbewerb sorgten für Unterhaltung. Am Abend spielte „Auf Gut Deutsch“ Hits aus vier Jahrzehnten. Den Abschluss bildete am Sonntag der Seniorentag mit Angeboten für Menschen mit Handicap und einem gemütlichen Ausklang. Eine Gesamtbilanz folgt in einem eigenen Abschlussbericht.

Tag der geselligen Gesellschaft

Schönberger Volksfest ging mit Tag der Senioren und Inklusionsnachmittag zu Ende

Gut gefüllt war das Schönberger Volksfestzelt am Sonntagmittag. Zum Seniorentag waren erstmals bereits ab 11 Uhr alle Bürger ab 70 Jahren eingeladen. Von rund 720 Eingeladenen kamen 256 und verbrachten gemeinsam mit Familie oder Freunden gesellige Stunden.

Bürgermeister Martin Pichler, Seniorenbeauftragte Doris Rötzer und Volksfestorganisatorin Miriam Ertl verteilten die Freimarken. Als älteste Gäste wurden der 95-jährige Josef Murr und die 96-jährige Maria Holler mit Geschenkkörben geehrt.

Ein besonderes Zeichen der Gemeinschaft setzte Festwirt Daniel Stengel mit einem Tag für Menschen mit Handicap. Rund vier Tische der Lebenshilfe mit Begleitern waren eingeladen und wurden kostenlos bewirtet. So wurde Inklusion in geselliger Volksfestatmosphäre gelebt und der Sonntag klang gemütlich und stimmungsvoll aus.



Maria Holler und Josef Murr wurden von Bürgermeister Pichler und Doris Rötzer als älteste Festteilnehmer mit Spezialitätenkorb beschenkt.



Der Samstag gehört jetzt neu den Kindern; zumindest von Kinderfestzug bis Magic-Show. Dann gab es 40 Jahre deutsche Hitgeschichte im Partyzelt.



Etwa 30 Biker kamen zu Segnung, Ausfahrt und anlässlich des 20-Jährigen zum Gruppenbild am Freitag zusammen. Fotos: Markt Schönberg



Beim Tag der Betriebe, der Landwirtschaft und Behörden gibt es traditionell eine große Polit-Runde; heuer mit bekannten und auch neuen Gesichtern – aber mit gleichem Spaß.



Vier Tische der Grafenauer Lebenshilfe waren auf Einladung des Festwirtteams zu Gast und brachten beste Stimmung mit.

„Das ist unser Grund“

Martin Pichler übernimmt Vorsitz im Bayerischen Gemeindetag für FRG – Kristina Urmann als Stellvertreterin bestätigt

Auch Kommunen haben eine Lobby. Im Bayerischen Gemeindetag sind 2056 Gemeinden von kreiszugehörigen über kreisfreie bis hin zu großen Städten vertreten. Dazu kommen auch Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. Jetzt wurde für die nächsten sechs Jahre die Vertreter des Landkreises gewählt. Sie sind die Basis des Interessensverbands. Martin Pichler übernimmt den Vorsitz von Josef Kern. Kristina Urmann wurde als Stellvertreterin bestätigt.

Was macht der Bayerische Gemeindetag? Die für Niederbayern zuständige Referentin Fiona Woodier informierte dazu, dass der Gemeindetag als Körperschaft des öffentlichen Rechts sowohl in Richtung Landtag oder Regierung wie auch gegenüber Landkreisen oder Gemeinden selbst aktiv wird. Dazu gehört, dass praktisch jedes Fachliche Thema von Steuer über Soziales bis Baurecht in 12 Referaten plus Öffentlichkeitsarbeit beackert wird. Die breite Vertretung von 172 Chimsee-Bürgern bis zu knapp 63000 Einwohnern von Neu-Ulm bildet

zu halten, ist die Struktur über Kreisverbände über Bezirksvertretung bis auf Landesebene selbstorganisiert und eine professionelle Geschäftsstelle managt das operative Prozedere. Da werden Schulungen und Beratungen durchgeführt und Mustersatzungen mit Rechtssicherheit hinterlegen kommunale Regelwerke.

Ein Beispiel für ihre Arbeit lieferte Fiona Woodier als Fachfrau für Bildung und Soziales auf Anfrage von Martin Pichler gleich mit Informationen zu den aktuellen Entwicklungen in Kindertagesstätten. Das Land möchte Mittel, die zuvor an Eltern gingen, direkt in das System umschichten. Der Betreuungszuschuss wird eine hohe dreistellige Millionensumme in Kindergärten und Kitas einzahlen. Und doch bleibt immer noch eine Lücke zu den Kosten. Wie wird sich dann ein Eigenbeitrag der Eltern künftig errechnen? Das hätten die Bürgermeister aus



Viele festgehaltene Erinnerungen bekam Sepp Kern (m.) nebst weiteren Abschiedsgeschenken überreicht. Martin Pichler (l.) übernimmt den Posten als Kreisvorsitzender. Als Stellvertreterin wurde Kristina Urmann (2.v.r.) in dieser Position bestätigt. Verbandsreferentin Fiona Woodier und Landrat Sebastian Gruber begleiteten die Konstituierende Sitzung als kommunale Partner. Fotos: Markt Schönberg

Klarheit gibt. Der funkt nach oben und unten. Am 22. Juni wird ein Aktionstag „Kommunen am Limit“ ausgerufen, an dem möglichst viele Verantwortungsträger vor Ort ihre wachsende Not plakativ öffentlich machen sollen. Und am 16. Juli treffen sich die Oberhäupter der Rathäuser in Waldkirchen zur ersten Sitzung mit Besichtigung vor Ort. 18 Jahre in diesem Gremium und sechs davon als Kreisvorsitzender hatte Josef Kern geladen.

Mit Amtsübergabe war die Neubesetzung nötig geworden. In geheimer und persönlicher Wahl wurde Martin Pichler aus dem Markt Schönberg zum Nachfolger mit 80 Prozent bestimmt. Mit gleicher Unterstützung wurde Kristina Urmann (Neureichenau) – sie war schon in der vorausgegangenen Amtszeit stellvertretende Kreisvorsitzende – bestätigt. Sie kann so an eine bereits im Gemeindetag gewonnene Erfahrung nahtlos anknüpfen. Um die 25 anwesenden Kommunen auch zusätzlich in Breite zu repräsentieren, wurde die Zahl der Beisitzer von zwei auf fünf erhöht. Dr. Carolin Pecho (Ringelai), Leo Meier (Röhrnbach), Roland Freund (Jandelsbrunn), Heinz Polak (Waldkirchen) und Dirk Rohowski (Zenting) stehen für Themen von „klein“ bis Stadt und von finanzstark bis Grenzlage.

Mit dem „Hallo“ für neue Bürgermeisterinnen und Bürgermeister verband sich auch der Abschied von bisherigen Kollegen. Ihnen wurde nochmals gedankt für ihr großes Engagement; allen voran Josef Kern, der Innernzell 36 Jahre geleitet hatte. Er hatte die Versammlung noch bis zur Neuwahl geleitet und durfte sich neben Würdigung und Dank auch einen Vorschlag mit nach Hause nehmen, wie er jetzt freie Zeit etwa als „Hofbesitzer“ mit Alpaka-Wanderungen füllen könnte. Ein hohes Maß an Gelassenheit in lokalpolitischer Brandung wurde ihm bescheinigt und doch auch, dass er dabei Spuren hinterlassen hat, die sichtbar und wirksam bleiben.

Martin Pichler will als neuer Vorsitzender



Noch in großer Gruppe trafen sich die amtierenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister oder deren Stellvertreter zur Sitzung. Stimmberechtigt waren 25 „Gemeindetagsmitglieder“, während Landrat Sebastian Gruber gerne als „Wahlhelfer“ fungierte, Fiona Woodier als „Informantin“ und die „Ehemaligen“ Peter Schmid, Fritz Raab und Sepp Kern neue Freiheit statt Verantwortung dankesbeurkundet erhielten.

praktisch alle Fragen und Problemlagen ab, die bei Gemeindeoberhäuptern auflaufen. Deshalb meinte sie auch: „Das ist unser Grund“ als Beschreibung dafür, für wen der Verband arbeite und auf welcher persönlichen Basis. Die Fachleute des Interessensverbandes halten dafür Gesetze und Förderkulissen im Auge, sie bündeln Themen für Anfragen oder auch kritische Anmerkungen an die Politik; und zwar dann selbst über Bayern hinaus auch in den Bund und bis nach Europa mit Deutschem Städtetag oder Europabüro. Um das effektiv und praktisch

FRG gerne erfahren. Immerhin sollen sie als Träger auch zu Anmeldetagen Tacheles reden können. Aber die Situation ist höchst komplex. Der Gemeindetag sah die Reform selbst als unumgänglich, setzt sich aber auch dafür ein, dass die Neuregelungen zugleich sozial ausgewogen gestaltet werden müssen. Aber erst sind mit dieser kommunalen Bitte beauftragt der Gesetzgeber und die Regierung am Zug.

Immerhin ist über die Interessensvertretung auch ein ständig heiß glühender Draht vorhanden, wenn es dann mehr

die inhaltliche Arbeit weiter verstärken, sich auch politisch für die Kommunen positionieren. Er bat um Unterstützung; denn: „Wir wollen uns unterhalten!“ „Zuhören, vermitteln, gestalten.“ So fasste Kristina Urmann kurz das, was weiter die Arbeit im Gremium prägen soll. Landrat Sebastian Gruber war mit dem Großen Sitzungssaal in Freyung Gastgeber und umriss für die nächsten Jahre, dass die Finanzierungsfrage zum Kernthema der Kommunen wird. Wenn beispielsweise die aktuell geplante Reform zum Gesetz der Gesetzlichen Krankenversicherungen tatsächlich umgesetzt werde,

beeinträchtigt das das Jahresergebnis der Kliniken in Millionenhöhe. Das sei ein Schlag in die Magengrube für die Klinikenträger - in ohnehin sehr herausfordernden Zeiten. Und es gebe viele Beispiele, wo die Belastungsschere sich weiter öffne. Es sei wichtig, dass dort, wo viele Interessen zusammentreffen, auf Augenhöhe gesprochen und zusammengearbeitet werde. Oder zurück zu einer Intention des Spitzenverbands: Mit dem Gemeindetag existiert ein Sprachrohr, das die gebündelte kommunale Stimme auch effektiv zu Gehör bringen kann. Landrat Sebastian Gruber hatte zur kon-

stituierenden Sitzung zudem angefügt: „Unsere Städte, Märkte und Gemeinden stehen vor großen Herausforderungen. Umso wichtiger ist ein starker Austausch untereinander und eine Interessenvertretung, die die Anliegen der Kommunen gegenüber Land und Bund geschlossen vertritt. Für seinen langjährigen Einsatz an der Spitze des Kreisverbandes danke ich Josef Kern herzlich. Martin Pichler, der wiedergewählten Stellvertreterin Kristina Urmann und den neu gewählten Vorstandsmitgliedern wünsche ich für die kommende Wahlperiode viel Erfolg bei ihren verantwortungsvollen Aufgaben.“

Kommunen am Limit – Handlungsfähigkeit sichern

Aktionstag der Städte und Gemeinden fordert Maßnahmen gegen Finanzkrise

Die Finanzlage der Städte, Märkte und Gemeinden ist so angespannt wie seit Jahren nicht mehr. Deshalb beteiligten sich am 22. Juni bundesweit Kommunen an der Aktion „**Kommunen am Limit**“. Auch der Kreisvorsitzende des Bayerischen Gemeindetags im Landkreis Freyung-Grafenau, Schönbergs Bürgermeister Martin Pichler, rief gemeinsam mit seinen Kolleginnen und Kollegen dazu auf, ein deutliches Zeichen zu setzen. Die Botschaft ist klar: Bund und Länder müssen handeln, damit die Kommunen ihre Aufgaben auch künftig erfüllen können.

Die Ursachen liegen nicht in fehlenden Steuereinnahmen, sondern in stetig steigenden Ausgaben. Allein die Sozialleistungen wachsen deutlich schneller als die Einnahmen der Kommunen. Gleichzeitig übertragen Bund und Länder immer neue Aufgaben und gesetzliche Verpflichtungen, ohne diese vollständig zu finanzieren. Hinzu kommen umfangreiche bürokratische Vorgaben, die Personal und finanzielle Mittel binden. Die Handlungsspielräume der Kommunen werden dadurch immer kleiner.

Die Auswirkungen dieser Entwicklung sind längst im Alltag angekommen. Geld, das eigentlich für die Sanierung von Schulen, Straßen oder Brücken, für den öffentlichen Nahverkehr oder die Modernisierung kommunaler Einrichtungen vorgesehen wäre, fließt zunehmend in Pflichtaufgaben. Freiwillige Leistungen wie Büchereien, Schwimmbäder, Sport- und Kulturangebote oder Vereinsförderungen geraten immer stärker unter

Druck. Die kommunale Finanzkrise ist deshalb keine abstrakte Größe, sondern zeigt sich direkt vor Ort. Wenn Investitionen verschoben werden müssen, Straßen in schlechtem Zustand bleiben oder Angebote für Kinder, Jugendliche und Senioren eingeschränkt werden, betrifft das unmittelbar die Lebensqualität der Menschen.

Mit der gemeinsamen Aktion fordern der Bayerische Gemeindetag, der Bayerische Städtetag, der Bayerische Landkreistag und der Bayerische Bezirkstag deshalb grundlegende Strukturreformen. Der Grundsatz „Wer bestellt, bezahlt“ müsse konsequent gelten. Wenn Bund oder Länder neue Aufgaben übertragen oder bestehende Leistungen ausweiten, müssten sie die dafür entstehenden Kosten vollständig übernehmen. Darüber hinaus verlangen die kommunalen Spitzenverbände eine faire Verteilung der finanziellen Lasten, den Abbau überbordender Bürokratie sowie Reformen in den Bereichen Sozialleistungen, Kinder- und Jugendhilfe, Pflege und Gesundheitsversorgung. Nur wenn die Finanzierung dauerhaft auf eine solide Grundlage gestellt wird, können Städte und Gemeinden ihre Aufgaben zuverlässig erfüllen und notwendige Zukunftsinvestitionen angehen.

Dabei geht es keineswegs um zusätzliche Wünsche der Kommunen, sondern um ihre grundlegende Handlungsfähigkeit. Sie sind die staatliche Ebene, die den Bürgerinnen und Bürgern am

nächsten ist. Hier werden Kindergärten betrieben, Feuerwehren ausgestattet, Straßen unterhalten, Baugebiete entwickelt, Schulen saniert und zahlreiche Angebote für das gesellschaftliche Leben geschaffen. **Gerade in ländlichen Gemeinden übernehmen die Kommunen eine Schlüsselrolle für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Menschen gerne vor Ort leben, arbeiten und sich ehrenamtlich engagieren können. Werden die finanziellen Spielräume immer kleiner, geraten auch diese wichtigen Zukunftsaufgaben zunehmend in Gefahr.**

Martin Pichler kennt die Situation sowohl als Bürgermeister des Marktes Schönberg als auch als Kreisvorsitzender des Bayerischen Gemeindetags. Für ihn steht fest: Städte und Gemeinden wollen weiterhin ein verlässlicher und handlungsfähiger Partner für ihre Bürgerinnen und Bürger bleiben. Doch ohne eine dauerhaft gesicherte Finanzierung gerät die kommunale Selbstverwaltung zunehmend an ihre Grenzen. Nur finanziell starke Kommunen können ihre Infrastruktur erhalten, wichtige Investitionen tätigen und die Lebensqualität vor Ort sichern. Denn eines ist klar: **Ohne eine starke kommunale Basis gerät langfristig das gesamte staatliche System ins Wanken.**



Unter „Kommunen am Limit“ wird mit einem alarmierendem Sperrband darauf hingewiesen, dass die „geschlossene Gemeinde“ droht, wenn sich die Finanzlage nicht bessert. Grafik: Aktionstag „Kommunen am Limit“.

Alles im Blick mit einem Klick

Mit der KIKOM-App tauschen sich Eltern, Kindergärten und Krippe in Schönberg aus

Bescheid wissen ist wichtig. Bescheid geben auch. Mit der KIKOM-App geht es jetzt viel leichter, aus einem oft konfuse Gewusel die wichtigen Informationen zu ziehen. Der Markt Schönberg und seine Kindergärten sowie die Marktzwerge stellten sie jetzt vor und in Betrieb.

Johannes Wagner ist Elternbeirat im Waldkindergarten. Wenn mal der Opa

statt der Mutter das Kind holen soll, dann geht das mit einem Klick, dass das Team weiß, wem es vertrauensvoll das Kind übergeben darf. Die Bedienung ist einfach, lobt er die App; übersichtlich laufen auch An- und Abmeldungen. Wie schnell ist mal über Nacht ein Infekt eingefangen. Dann braucht es weder Telefonwarteschlange noch Mail, noch Papier. Alles

klar mit wenigen Klicks. Andrea Hofbauer freut sich als Elternvertreterin von Krippe und Kindergarten St. Elisabeth auch über die gute Informationsweitergabe. Stehen Termine oder Ausflüge an, dann wird der Terminkalender ohne Um-

wege gefüttert. Braucht es Gummistiefel für eine Matschaktion oder ein Rucksack für die kleine Wanderung; dann stehen die schon bereit. Oder schüttet es aus Eimern, dann kann schnell reagiert werden.

So herrscht auch mehr Klarheit und Überblick, statt über verschiedenste Kanäle Chaos und Zettelwirtschaft verwalten zu müssen. Alles ist mit Datenschutzvorgaben konform, Vertrauliches bleibt in geschlossener Gruppe und die App ist zudem in Deutschland entwickelt und gehostet sowie werbefrei.

Bettina Marjanovic und Michaela Gampe bekommen im Rathaus schon viele positive Rückmeldungen zu diesem digitalen Angebot. Es macht Informationsabläufe schneller, runder und klarer. Und auch die Einrichtungsleitungen Birgit Bauer und Daniela Luksch, sind froh, dass gegenseitige Erreichbarkeit so deutlich optimiert ist. Denn wer bisweilen einen Sack Flöhe zu hüten hat, der kann nun auf der Kommunikationsseite leichter klaren Kopf bewahren.



Jetzt auch per App voll im Bild: Johannes Wagner (v.l.), Andrea Hofbauer, Michaela Gampe, Gemeinderätin Carina Bredl, BGM Martin Pichler, Bettina Marjanovic, Birgit Bauer (Die Buntspechte), Daniela Luksch und Kerstin Braumandl (St. Elisabeth).

Schönberg geht ins Ohr

Historische Audio-Tour in der App „WanderKultur“ – Mit Bernd Bachhuber und Michael Bauer

Dass Schönberg viel zu bieten hat, wissen die Schönberger natürlich selbst am besten. Es kann aber nicht schaden, es auch Gästen aus nah und fern – und solchen, die es werden wollen, immer wieder mitzuteilen.

Mit der App WanderKultur, die der Bayerische Wald-Verein ins Leben gerufen hat, soll genau das passieren. Gleichzeitig will der Traditionsverein das vielfältige Wissen über die Region, auch alte Geschichten und Anekdoten sichern und in die Zukunft tragen. Deshalb werden bei WanderKultur Orte und ihre Geschichte(n) mit Wander- und Radwegen verknüpft. Der Nutzer kann sich dann sowohl über die nächste Tour informieren, als auch vor Ort mit der App navigieren lassen. „Und erfährt unterwegs ganz viel Interessantes über die einzelnen Ortschaften“, erklärt Projektleiterin Manuela Lang.

Die Audio-Tour durch Schönberg ist gerade fertig geworden. Dafür hat Bernd Bachhuber die wichtigsten Stellen vom Marktplatz bis zum Kadernberg eingesprochen. Die Besonderheiten der Pfarrkirche stellt Michael Bauer vor. Unter www.wanderkultur.de kann man die Punkte auf einer großen Landkarte einsehen, kombiniert mit den Wandertouren gibt es alles in der App WanderKultur (gratis, ohne Registrierung, im AppStore oder GooglePlay Store). Wenn auch Sie eine Geschichte wissen: Jeder kann mitmachen! Einfach unter www.wanderkultur.de/mitmachen einen Punkt markieren und ihre Geschichte eintragen.



Marktplatz



Der Marktplatz stammt aus dem Ende des 13. Jahrhunderts, als die Grafen von Hals dem Ort das Marktrecht verliehen haben. Man verbreiterte die Durchgangstraße zu einem Marktplatz, an dessen Süd- und Nordseite Kaufleute, Gastwirte und Händler ihre Häuser errichteten. So entstand der bekannte bayerische Grundriss einer Hauptstraße mit Markterweiterung in den Proportionen 1:8. Am oberen Ende wird er von der Pfarrkirche samt dem einst umliegenden Friedhof abgeschlossen. Im Osten und Westen war die Straße durch vorspringende Hausecken eingetrennt, die man im

Die Audio-Tour durch Schönberg führt über den Marktplatz hoch zum Kadernberg. In der App erfährt man viel Interessantes über die Orte im Bayerischen Wald – dies soll Gäste neugierig machen und gleichzeitig dazu dienen, dass das Wissen der Menschen vor Ort für die Zukunft erhalten bleibt. Jeder kann mitmachen.

Was einmal gefressen wird, ist auch einmal tot

Hubert Aiwanger traf sich mit Fischern und Naturschutz an der Mitternacher Ohe

Als Wirtschaftsminister verantwortet Hubert Aiwanger auch die Bereiche Jagd und Forst. Bei einem Fachgespräch mit Fischereiverbänden und Naturschutzbehörden ging es um den Erhalt des Huchens.

Die Fischer beklagen, dass viele junge Huchen bereits vor der Geschlechtsreife gefressen werden und deshalb kein Nachwuchs mehr heranwächst. In der Mitternacher Ohe bei Schönberg gibt es noch einen der wenigen Laichplätze, an denen erwachsene Huchen jedes Jahr für den Fortbestand der Art sorgen. Zwar werden viele Jungfische beobachtet, doch größere Exemplare fehlen. Als mögliche Ursache nennen Experten vor allem den Fischotter, der sich im Bayerischen Wald stark ausgebreitet hat und neben dem Gänseäger erheblichen Druck auf die Bestände ausüben könnte. Naturschutzvertreter halten dagegen, dass nicht allein der Fischotter verantwortlich sei. Auch die fehlende Durchgängigkeit der Gewässer und weitere ökologische Faktoren spielten eine Rolle. Zudem habe es früher ebenfalls ein Nebeneinander von Huchen und Räubern gegeben. Die Frage sei daher, ob und wie der Mensch regulierend eingreifen dürfe – zumal es sich um ein streng geschütztes FFH-Gebiet handelt.

Aiwanger zeigte Verständnis für beide Seiten. Angesichts der akuten Bedrohung des Huchens könne ein wissen-

schaftlich begleitetes Pilotprojekt zum Fischottermanagement sinnvoll sein. Auf einem begrenzten Gewässerabschnitt könnte untersucht werden, ob eine zeitweise



In großer Interessengruppe von Fischereiverbänden bis zu Naturschutzbehörde wurde über Chance oder Unsinn einer Fischotterreduktion gesprochen. Fotos: Freie Wähler Fraktion - Abgeordnetenbüro Martin Behringer

Entlastung den Bestand stabilisiert, ohne den Fischotter dauerhaft zu beeinträchtigen. Auch Forelle und Flussperlmuschel könnten davon profitieren. Als Beispiel verwies Aiwanger auf den Biber, bei dem heute ebenfalls eine begrenzte Entnahme möglich sei.

Große Hürde bleiben jedoch die strengen FFH-Richtlinien, die Eingriffe rechtlich er-

schweren. Dennoch appellierte Aiwanger an Naturschutzbehörden und Umweltministerium, praktikable Lösungen zu entwickeln. Sein Ziel sei es, rechtzeitig zu handeln, bevor der Huchen aus den heimischen Gewässern verschwindet. Sein Appell lautete: „Artenschützer müssen sich die Hand geben!“

Baumpflanz-Challenge verbindet alten und neuen Wirkungsort

Nicht vergessen hat der frühere Regionalkantor Robert Pernpeintner seine Sängerinnen und Sänger aus dem Bayerischen Wald. Aus dem hohen Norden, genauer gesagt aus Wilhelmshaven, wo Pernpeintner seit 2022 als Dekanatsmusiker an St. Willehad tätig ist, erreichte die Chorgemeinschaft nun ein besonderer Gruß – verbunden mit einer Nominierung im Rahmen einer Baumpflanz-Challenge. Im Dekanat St. Willehad wurde dabei im Beisein einiger Musiker ein Pflaumenbaum gepflanzt. Gleichzeitig nominierte Pernpeintner, der 15 Jahre lang die Chöre in Schönberg und Grafenau geleitet hatte, die Sängerinnen und Sänger aus Grafenau und Schönberg mit ihrem heutigen Regionalkantor Tobias Klein. „Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht!“, erklärte Tobias Klein augenzwinkernd, als im Pfarrgarten gemeinsam mit dem Chor ein Mispelstrauch eingepflanzt wurde. Der pflegeleichte und winterharte Strauch trägt im Frühjahr weiße Blüten und im Herbst braun-rötliche Früchte, die al-



Challenge erfüllt – mit lieben Grüßen an Robert Pernpeintner nach Wilhelmshaven. Text u. Bild: PNP/Olga Behringer.

lerdings erst nach dem ersten Frost genießbar sind. Besonders beliebt sind sie zur Verarbeitung zu Gelee oder Likör. „Das wird dann unser Chor-Schnaps!“, scherzte die Chorgemeinschaft, die die besten Grüße samt Video der Pflanzaktion als Beweis nach Wilhelmshaven an Robert Pernpeintner übermittelte.

Alles im „blauen Bereich“

Sicherheitsbericht der PI Grafenau in Schönberg vorgestellt

Gut zu tun, aber durchschnittlich aufregend; so könnte man das Jahr 2025 aus Sicht der Polizeiinspektion Grafenau skizzieren. Ihr Leiter, Erster Polizeihauptkommissar Thomas Kern stellte den Sicherheitsbericht Schönbergs Bürgermeister Martin Pichler vor.

Mit 2564 Einsätzen waren die Beamten gut auf Streife. Im Vergleich zu Bayern

aller Meldungen im Blaulichtbereich sind unter Sonstiges einzuordnen.

Aufschlüsselbar wären die Zahlen dann bis in statistische Tiefe nach Faktoren wie Alter, Geschlecht, Nationalität oder Alkoholeinfluss. Wichtig sei es dennoch, immer auch weitere Faktoren zu bedenken. So führte die Cannabis-Gesetzgebung zu sinkenden Fällen bei Handel und Schmuggel. Es sagt aber weniger über Konsum und Folgen aus. Jede Gemeinde hat dennoch weiter auch individuelle Gegebenheiten. Das Elefantentreffen ist etwa mit neuem Sicherheitskonzept wieder „unauffälliger“ geworden. Manchmal reicht es, wenn Problemhaushalte wegziehen, um statistische Verwerfungen zu begründen. Oder ein tragischer Mordfall rechnet sich für ein Jahr negativ ein, würde man nicht lange Zeiträume auch beachten. Im Markt sorgt zum Beispiel eine besondere Einrichtung dafür, dass Zahlen zu Jugendlichen der besonderen Situation geschuldet anders

letztungen fallen auch schwerer aus. Der Alkohol radelt auch unerlaubt mit, selbst wenn Grenzen da etwas höher sind. Vernünftig ist der Begleiter nie. Und: Kriminalität im Netz wird ein permanentes Aufgabengebiet mit oft wenig Eingriffschancen vor Ort oder im Land. Wozu das Sicherheitsgespräch zudem neben Warnung und Aufklärung dient: Es können auch gesellschaftliche Trends beleuchtet werden, die sich bei Kontakten der Polizei mit Menschen und Fällen zeigen. Die Psyche einer Gesellschaft äußert sich dort am stärksten, wo es um Konflikte und deren Vermeidung oder Aufklärung geht. So berichtete Kern, dass es schwieriger wird, auf offene Ohren zu stoßen. „Mir egal!“ das ist dann gerne eine Reaktion auf gut gemeinte Präventionsarbeit. Entgegen der eigentlichen Situation sehen sich viele Bürgerinnen und Bürger als abgehängt, die Algorithmen der Sozialen Medien schlagen gegen objektive Information in den Vorwurf „Lügenpresse“ durch. Menschen reagieren aggressiver als früher.

Bürgermeister Martin Pichler dankte für die Präsentation, die er auch dem Gemeinderat vorstellen will. Insgesamt sei er froh, in einer danach belegt besonders sicheren Ecke leben zu dürfen, selbst wenn die Zahl derer steigt, die das nicht so sehen wollen. Er bestätigte aber auch, dass ein wachsaues Auge und ein offenes Ohr im Vorfeld einer Problemlage oder Tat auch im politischen Kontext immer wichtig sei.



Bürgermeister Martin Pichler und Erster Polizeihauptkommissar Thomas Kern als PI-Leiter sprachen zu statistisch belegten und eigentlich beruhigenden Zahlen. Die gefühlte Sicherheitslage weicht davon aber schon mal ab, auch ohne guten Grund aber vermutlich mit starken Algorithmen hinterlegt.

oder Niederbayern ist die Quote der gemeldeten Straftaten nur minimal gesunken. Aber das liegt eher an einer generell unaufregteren Lage. Und von den 673 Fällen wurden etwa drei Viertel auch geklärt. In den Bereich gehören nach statistischem Anteil Anzeigen zu Diebstahl, Vermögens- oder Fälschungsdelikte, Körperverletzung, Sachbeschädigung und sexuelle Übergriffe. Etwa ein Drittel

ders und pädagogischer gelesen werden müssen, ohne dem Ort insgesamt unterstellen zu können, hier gebe es einen besonderen Kriminalitätsschwerpunkt.

Was aber weiter aufmerksam beobachtet wird: Handy am Steuer und Gurtverweigerung sind trotz klarer Risiken verbreitet. Ältere sind mittlerweile dank E-Bike mobiler auf zwei Rädern als früher. Die Unfälle häufen sich naturgemäß und Ver-

Landkreis Freyung-Grafenau künftig stark im Regionalen Planungsverband Donau-Wald vertreten

Bei der gestrigen Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbands Donau-Wald wurde der neue Straubinger Landrat Tobias Beck zum Verbandsvorsitzenden gewählt. Die Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises Freyung-Grafenau gratulierten dem neuen Vorsitzenden herzlich und sicherten ihm eine konstruktive Zusammenarbeit zu.

Der Landkreis Freyung-Grafenau wird sich auch in den kommenden Jahren aktiv in die Arbeit des Regionalen Planungsverbands einbringen. Landrat Sebastian Gruber sowie Simon Stockinger, Kristina Urmann und Martin Pichler vertreten künftig die Interessen des Landkreises im Verband. Als Stellvertreter wurden Dr. Carolin Pecho und Dirk Rohowski benannt.

Der Regionale Planungsverband Donau-Wald übernimmt eine zentrale Rolle bei der räumlichen Entwicklung der Region. Zu seinen Aufgaben zählen unter anderem die Fortschreibung des Regionalplans, die Steuerung von Siedlungs- und Gewerbeflächen, die Ausweisung von Flächen für erneuerbare Energien sowie die Abstimmung wichtiger Infrastruktur- und Entwick-



Die Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises Freyung-Grafenau im Regionalen Planungsverband Donau-Wald gratulierten dem neu gewählten Verbandsvorsitzenden Tobias Beck und werden die Interessen des Landkreises künftig aktiv im Verband vertreten. Foto: Privat.

lungsprojekte über Landkreisgrenzen hinweg. „Gerade für den ländlichen Raum ist es wichtig, die Interessen unserer Region frühzeitig in die Planungsprozesse einzubringen. Deshalb freuen wir uns, dass Freyung-Grafenau auch künftig mit einer starken Mannschaft im Planungsverband vertreten ist“, betont Landrat Sebastian Gruber.



Bürgermeister Martin Pichler kommt noch nicht mit dem Dienstdrahtesel. Aber wenn die eigenen Kinder größer werden, dann will er auch mit ihnen radeln. Veronika Egger und Helmut Aigner sind bereits begeisterte Biker und treten als Marktgemeinderäte mit gutem Beispiel voran.

Strampeln fürs Klima

Auf der Zielgeraden, aber nicht am Ende – Stadtradeln auch im Markt und am Land

Die einen treten wie verrückt, die anderen zum Spaß und wieder jemand anderer zum Nutzen in Verbindung mit ÖPNV. Ob sportlich oder mit gutem Beispiel voran. Beim der Aktion „Stadtradeln“ geht es darum, zu zeigen, dass auf dem Drahtesel mehr Umgebung durchritten werden kann, als man denkt. Auch am Land und im Markt. Seit es elektrische Unterstützung gibt, kann die „Stinkebox“ gerne noch öfter stehen bleiben. Auch da gilt jedes gesparte Gramm CO₂. Helmut Aigner und Veronika Egger sind individuell und in Gruppe unterwegs, um selbst fit zu bleiben und das Klima fit zu halten. Schwitzen ist ja in Ordnung, aber nicht im Treibhausklima.

Sicherheit geht vor

Esskastanie an Schule und kranke Eschen am Gefühlsweg müssen gefällt werden

Ein Esskastanienbaum an der Zufahrt zur Dietrich-Bonhoeffer-Schule muss aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Etwa die Hälfte der Krone ist abgestorben, Äste brechen bereits ab. Nach sorgfältiger Prüfung entschied sich das „Grüne Team“ des Marktes Schönberg für eine Verjüngung des Baumes. Dank der natürlichen Fähigkeit der Esskastanie zum sogenannten Stockausschlag wird sie aus dem Wurzelstock neu austreiben. Aus den jungen Trieben kann später wieder ein kräftiger Baum heranwachsen.

Auch mehrere Eschen am Gefühlsweg müssen gefällt werden. Sie sind von der Eschenwelke befallen, einer Pilzkrankung, die die Standfestigkeit der Bäume gefährdet. Die Maßnahmen dienen dem Schutz der Spaziergänger. Der Markt Schönberg bittet darum, während der Fällarbeiten ausreichend Abstand zu halten.



Halb Grün, halb dürr; Eine „Teilfällung“ würde wahrscheinlich neue Probleme aufwerfen. Stattdessen gibt es eine gute Chance auf Verjüngung aus dem Wurzelstock heraus.

Hundekotbeutel gehören in den Mülleimer

Der Markt Schönberg weist darauf hin, dass in letzter Zeit vermehrt gefüllte Hundekotbeutel auf Wegen, Wiesen, Feldrändern und landwirtschaftlichen Flächen zurückgelassen werden.

Wir bitten alle Hundehalterinnen und Hundehalter, benutzte Beutel wieder mitzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Kunststoffbeutel verschmutzen die Umwelt und stellen auch für Land-



wirte ein Problem dar, da sie bei der Bewirtschaftung in Maschinen geraten und Futterpflanzen verunreinigen können.

Bitte behandeln Sie öffentliche und private Flächen mit dem gleichen Respekt wie Ihr eigenes Grundstück. Der Markt Schönberg bedankt sich bei allen, die zu einem sauberen Orts- und Landschaftsbild beitragen.

Der Handwerker & Maler

- Tapezier- und Malerarbeiten
- Boden legen
- Drechslerarbeiten
- Holzarbeiten

0170/2950164
AmmonsG@freenet.de

Ammon Günter Deggendorferstr. 57 94513 Schönberg [der_handwerker_maler](#)

Handgmacht
Bettina Peter

Deko - Accessoires - Nähen

Buchenweg 5
94513 Schönberg

Tel. 0170 / 5550551
[handgmacht_bp](#)

WOHNUNGEN ZU VERMIETEN

Modern. Hochwertig. Zuhause.

Bieten eine tolle Wohnung zur Miete in Mitte Schönberg.
Nur wenige Gehminuten entfernt sind Einkaufsmöglichkeiten,
Bank, Arzt oder Apotheke.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Zentrale Lage
- Einkaufsmöglichkeiten
in wenigen Minuten
- Arzt & Apotheke
in der Nähe
- Bank in direkter Umgebung

AUSSTATTUNG & HIGHLIGHTS

- Modernes Wohnkonzept mit lichtdurchfluteten Räumen und hochwertiger Ausstattung
- Offener Ess- und Wohnbereich mit moderner Einbauküche
- Angenehme Fußbodenheizung
- Edler Holzparkettboden
- Aufzug – bequem und barrierefrei



IHR NEUES ZUHAUSE
wartet auf Sie!



ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST!
ZUR BESICHTIGUNG GERNE MELDEN.

IHRE ANSPRECHPARTNER

Eibl Ernst
Tel.: 0171/4650850
ernst.eibl@t-online.de

Friedl Stefan
Tel.: 0171/7777933
stefan.friedl@elektrofriedl.de



WIR FREUEN UNS
AUF IHRE ANFRAGE!



Instandhaltung Feuerlöscher & Rauchmelder
Erstellung von Brandschutzkonzepten
Erstellung von Flucht- & Rettungsplänen
Ausbildung Brandschutzhelfer

Unteres Ebenfeld 1, 94513 Schönberg

bs-hu.de

info@bs-hu.de

+49 151 41940128



Feines aus dem Bayerischen Wald

**Der Pleintinger-
Metzger**

Der Feinschmecker-Onlineshop
aus dem Bayerischen Wald.

Lydias Nähservice

Änderungen und Reparaturen

Öffnungszeiten:

Di und Fr 9.00-12.00 & 13.00-17.00

Sa 9.00-12.00

Tel. 08554 / 943967



Lydia Treutinger - Änderungsschneiderin
Alte Passauer Str. 15 - 94513 Schönberg



**Haustechnik
GROSS**

Heizung • Sanitär • Lüftung • Solar

Haslach 119, 94568 St. Oswald
Tel.: 0151 28183271
haustechnik.bgross@gmail.com



**Jetzt
Sanierungs-
guide
starten!**

**Wohnen in
Niederbayern**

**Unsere regionale
Plattform rund um
die Immobilie**



www.wohneninniederbayern.de

**Sie möchten Ihr Zuhause
fit für die Zukunft machen?**

Das bietet unser online Sanierungsguide:



- ✓ Individuelle Sanierungsempfehlungen
- ✓ Fördermöglichkeiten entdecken
- ✓ Energiekosten dauerhaft senken
- ✓ Kostenlos & unverbindlich

www.rb-gsd.de/sanierung

**Oder lieber persönlich?
Laura Andres, Filialteamleiterin in
Schönberg, berät Sie gerne.**

Raiffeisenbank 
Goldener Steig - Dreissessel eG

Hausmeisterdienst & Brennholz

Rechenmacher
0151/15766601

Angelsport 
Perl
Jahnstraße 1
94513 Schönberg
Tel. 0 85 54 / 3 51 94
juergen.perl@gmx.de
www.angelsport-perl.de


Schloßkellerei Ramelsberg
Wo Bierwurz und Blutwurz daheim sind...
Du brauchst noch ein Geschenk für deine Liebsten?
Bei uns wirst du bestimmt fündig.
Gerne stellen wir dir auch einen
individuellen Geschenkkorb zusammen.

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
10.00 - 17.00 Uhr durchgehend
Samstag
9.00 - 12.00 Uhr
Sonn- & Feiertage geschlossen.



Schwäbisch Hall

Auf diese Steine können Sie bauen

Bausparen – bevor's teuer wird.

Modernisieren mit Plan.

Wir zeigen, wie's geht. Seit über 90 Jahren.

Unsere Heimatexperten in der VR-Bank Passau eG oder bei Schwäbisch Hall zeigen Ihnen, wie Sie mit Bausparen entspannt modernisieren.

www.schwaebisch-hall.de/kontakt



Ihr Bezirksleiter

Christian Brunnbauer

Mobil 01522 2683460

christian.brunnbauer@schwaebisch-hall.de



**VR-Bank
Passau eG**

■ ■ ■ durch die Bank persönlich!



OPTIKLANG

Gute OPTIK. Perfekter STYLE.



**OPTIK LANG GMBH
INH. JOSEF LANG**

FILIALE: BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ 94481 GRAFENAU ▲ TEL: 08552 9737120
HAUPTSITZ: MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: 08554 2300
EMAIL: OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

Blumenhaus



Josef und Renate

Hansbauer

Unterer Marktplatz 3
Telefon **08554/670**

Baggerbetrieb

KILLINGER
STEPHAN



Raben 26
94513 Schönberg

Tel: 08554-942569
Mobil: 0170-8187388
E-Mail: stephan-killinger@t-online.de

Ausführung sämtlicher Bagger- und Erdarbeiten



Benedikt Hofbauer

Geprüfter Streu- und
Obstbaumpfleger

Telefon: 0170 6145178
Email: benedikt.hofbauer@gmx.de

- Obstbaumschnitt
- Problembaumfällung und Forstarbeiten
- Landschaftspflege uvm.

metzgerei
Imm - Lobenz

Eberhardsroth, Hauptstr. 5 - Tel. 08554 9429715

Sauber

g'spart!

**Mit 100% Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.**



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Stationäre Kinder- und Jugendhilfe Schönberg

Heilpädagogische Wohngruppen



Redaktionsteam gegründet!

Vor Kurzem wurde in den Heilpädagogischen Wohngruppen ein Redaktionsteam für das Schönberg Journal gegründet. Die Beiträge kommen somit zukünftig direkt von den Kindern und Jugendlichen. Wer mit dabei ist, möchten wir hier kurz vorstellen:

Jasmin • 12 Jahre • liebt Pizza	Faith • 12 Jahre • mag singen und tanzen • macht gerne Fotos	Emily • 14 Jahre • lernt gerne Sprachen	Pascal • 15 Jahre • mag Fußball, Fahrradfahren, Freunde treffen • zeichnet gerne
Madeleine • 16 Jahre • liest gerne, ist bei der Rettungshundestaffel als Auszubildende zur Suchtruppshelferin tätig	Cedric • 17 Jahre • mag Gaming und Freunde treffen	Laura • 21 Jahre • Duale Studentin in St. Vito • hatte die Idee für das Redaktionsteam	

Wildniscamp im Nationalpark – Natur hautnah erleben

Unter dem Motto „Feuer und Wasser“ fand ein spannendes Wildniscamp mit den Gruppen St. Vito, St. Vinzenz und St. Valentin statt. Die Kinder und Jugendlichen verbrachten gemeinsam einen erlebnisreichen Tag in der Natur und konnten dabei viel Neues lernen. Während des Camps standen viele verschiedene Aktivitäten auf dem Programm. Die Teilnehmer lösten ein Tierkarten-Quiz, lernten verschiedene Pilze kennen und sammelten Holz und anderes Brennmaterial für das Lagerfeuer. Ein besonderes Highlight war das Entzünden eines Feuers mit Feuerstein und Schlageisen. Nachdem das Feuer erfolgreich entfacht worden war, konnten alle gemeinsam Brot am Lagerfeuer essen. Außerdem untersuchten die Kinder Wasserinsekten, nahmen Wasserproben und erfuhren viel über die Natur rund um das Thema Wasser. Bei einer Ruheübung im Wald lauschten sie bewusst den Geräuschen ihrer Umgebung und konnten die Natur mit allen Sinnen erleben. Ein weiterer Bestandteil des Camps waren Interviews mit den Naturpädagogen Jonas, Lukas und Lisa.

Das Wildniscamp war für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine besondere Erfahrung. Sie konnten viel über Feuer und Wasser, Pflanzen und Tiere sowie den achtsamen Umgang mit der Natur lernen. Durch das gemeinsame Entdecken, Forschen und Erleben wurde deutlich, wie faszinierend und wertvoll die Natur ist und wie wichtig es ist, sie zu schützen.

Madeleine Y.

Impressum: 10.07.2026 | © Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V.

HENDL- & HAXNBRATEREI

- Mobile Grillstationen an mehreren Standorten
- Auch Brezen, verschiedene Salate und Bratensoße erhältlich

Woll's so guad schmeckt!

Hendl- & Partyservice
Kraft/Lang GmbH

PARTYSERVICE

- Verschiedene Gerichte aller Art, kalte und warme Buffets, Wurst- und Käseplatten, Salate, Menüs Ihrer Wahl und in unterschiedlichen Preisklassen
- Für Geburtstage, Hochzeiten, Taufen, Betriebsfeste, Vereinsfeste usw.

Hauptstraße 8a | 94536 Eppenschlag | Rupert 0170 / 2721418 oder Toni 0170 / 5366466

Schreibwaren · Schulbedarf
Wolle · Bürobedarf · Spielwaren
Zeitungen · Geschenkartikel

Schreibwaren
Veronika Ebner

Marktplatz 11 · 94513 Schönberg · Tel. 08554-2112

- ▶ Maler- und Tapezierarbeiten
- ▶ Vollwärmeschutz
- ▶ Trockenbau
- ▶ Putz- und Spachtelarbeiten
- ▶ Imprägnierung und Holzschutz
- ▶ Sanierung und Renovierung
- ▶ Kreative Glätt- und Streichtechniken

Janouschek
Malermeister

94513 Schönberg · Klebsteiner Weg 20
 Telefon: 08554 - 3 50 64 · Mobil: 0170 - 7 63 39 61
 Tel. / Fax: 08554 - 94 38 33 / 35 05 8

Müller's Hausmeisterservice
Gerhard Müller

Kirchberg 42
 94513 Schönberg
 Phone: 08554/94 10 49
 Mobile: 0151/12 70 03 76
 Fax: 08554/94 36 76



Sparkasse plus PAYBACK

Die beste Sparkassen-Card aller Zeiten.

Verknüpfen Sie Ihre Sparkassen- Card (Debitkarte) mit PAYBACK und entdecken Sie die Vorteile der neuen Kooperation mit PAYBACK.



Sparkasse
Freyung-Grafenau

Minibaggerverleih

Markus Weber jun.

Jahnstraße 12 94513 Schönberg
Tel.: 0160/1514213
08554/9444940



G
e
Friseur
e
r



Unterer Marktplatz 5
94513 Schönberg
08554 2048



**Ausbildung
in allen
Führerschein-
klassen!**



Unterrichtszeiten Schönberg:
DIENSTAG u. DONNERSTAG
18.30 - 20.00 Uhr

**Verkehrsunternehmen
KRAUSE OHG**

Fahrschule und Busreisen

An der Scheiben 29 - 94513 Schönberg
Tel. 0 85 54/29 22 - Fax 0 85 54/29 21
E-Mail: krause-fahrschule@t-online.de

Er hat auch den Retro-Dreh raus

Daniel Winter ist mit seinem Elektrotechnik-Fachgeschäft in den Markt gezogen

Manchmal muss man sogar sagen: Corona sei Dank! Denn nach seiner Ausbildung und angesichts der unsicheren Lage in der Industrie entschloss sich Daniel Winter, den Meisterbrief zu machen und den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Nun ist er mit seiner Familie nach Schönberg gezogen und betreibt am Unteren Markt einen kleinen Laden.

Begonnen hat alles vor gut zwei Jahren mit einem klassischen „Garagenbetrieb“ in Mitternach. Dank Geschick, Zuverlässigkeit und Fleiß betreut Daniel Winter heute Kunden von Passau bis Deggendorf und von Regen bis in die Region. Sein Leistungsspektrum reicht von der kompletten Hauselektrik über Telefonanlagen bis hin zur Montage von Photovoltaikanlagen. Während die Familie ihr Eigenheim umfassend saniert, boten die frei gewordenen Räume am Unteren Markt 3 die ideale Gelegenheit, den Betrieb sichtbarer zu machen.

Zur Eröffnung gratulierten Bürgermeister Martin Pichler und Pfarrer Simon Steinbauer. Pichler freute sich über die Belegung eines Leerstands und die Stärkung des örtlichen Dienstleistungsangebots. Steinbauer überreichte ein kleines Haus-



Bürgermeister Martin Pichler (l.) und Pfarrer Simon Steinbauer (r.) wünschten dem Elektrotechnik-Fachgeschäft von Daniel Winter ebenso alles Gute wie der ganzen Familie mit Partnerin Maria Drescher sowie dem zweiten Kind Jonas.

altarbild als Segenswunsch. Daniel Winter stellte dabei sein Angebot vor: Neben Elektroinstallationen bietet er auch passende Komponenten wie Fritzboxen, Türkameras, Lampen oder Steckdosen an.

Persönliche Beratung und Termine im Laden sind unter 0151/64631484 möglich.

Der Seniorenclub unterwegs nach Aldersbach und Irgenöd



Der Seniorenclub unternahm mit rund 50 Teilnehmern einen gemeinsamen Ausflug zum Kloster Aldersbach mit der beeindruckenden Asamkirche. Dort wurde zunächst in besonderer Weise der früheren Seniorenclub-Leiterin Ilse Schinko gedacht. Pfarrvikar Antony Kurisingal war eigens aus Schönberg nach Aldersbach gefahren, um den Trauergottesdienst zu halten. Mit sehr menschlichen und zugewandten Worten erinnerte er an Ilse Schinko und gestaltete einen würdigen Abschied. Als Leitgedanke stand über der Feier: „Jeder Tag ist ein Geschenk Gottes und die Gelegenheit, Gutes zu tun.“ Anschließend erhielt die Gruppe eine fachkundige Führung durch die Kirche, bei der besonders das berühmte „Schweibal“ im Deckengemälde für Begeisterung sorgte. Nach einer gemütlichen Brotzeit im Klosterstüberl ging die Fahrt weiter

zum Tierpark Irgenöd, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Nachmittag ausklingen ließen. Ein herzlicher Dank galt Vorsitzender Monika Gaschler für die Organisation sowie Busfahrer Günther Krause für die sichere Heimfahrt.

Was tun, wenn's brennt? Seniorenclub und Ehrenamtliche üben den Ernstfall

Unter dem Motto „Was tun, wenn's brennt?“ informierte die Firma Brandschutz Hurzlmeier den Seniorenclub Schönberg sowie zahlreiche Ehrenamtliche über Brandgefahren, Rauchmelder und den richtigen Umgang mit Feuerlöschern. Referent Uli Hurzlmeier vermittelte wichtige Maßnahmen für den Ernstfall, ermöglichte praktische Übungen und erhielt für die fachkundige Unterstützung sowie die praxisnahe Schulung ein herzliches Dankeschön.



Sommer - Sonne - Urlaubsbücher

Wie ein Strauß aus Sommerblüten! Neu, leicht und bunt!



MARKTBÜCHEREI
SCHÖNBERG

Unseren Medienkatalog finden Sie unter diesem QR-Code
oder unter: buechereischoenberg.no-ip.org/iopac/
MARKTBÜCHEREI SCHÖNBERG, Pfarrgasse 8, 94513 Schönberg,
Tel. 08554/942834, buecherei@markt-schoenberg.de
www.markt-schoenberg.de/buecherei

Öffnungszeiten: Mittwoch 15-17 Uhr, Freitag 17-19 Uhr, Sonntag 9.15-11.15 Uhr



LESEN.LERNEN.HÖREN.SEHEN.MARKTBÜCHEREI.SCHÖNBERG

MarktbuechereiSchoenberg

Stefanie Baumann



Gerlesreuth 7
94513 Schönberg
☎ +4915128492869
✉ steffibaumann@t-online.de



STRABAG AG Direktion Bayern Nord
Deggendorfer Straße 15, 94548 Innernzell
Tel. +49 8554 94470-0

KARRIERE.
STRABAG.COM

Fortschritt beginnt mit uns

Die STRABAG AG blickt als Marktführerin im deutschen Verkehrswegebau auf eine über 125-jährige Tradition zurück und ist Ihre zuverlässige Partnerin für Straßen- und Tiefbau, sowie dem Hoch- und Ingenieurbau. Zu unseren Leistungen zählen Füll-, Asphalt-, Erd- und Pflasterarbeiten jeglicher Größenordnung, ebenso Beton- und Mauerarbeiten.

STRABAG
WORK ON PROGRESS

AKTUELLES AUS UNSERER FERIENREGION

Buntes Ferienprogramm für Groß und Klein



Die Sommerferien stehen vor der Tür! Unser Ferienprogramm für Zwiesel, Frauenau, Lindberg und Bayerisch Eisenstein bietet jede Menge Spiel, Spaß und Abenteuer – von Alpakawanderungen und Kreativangeboten bis hin zu Sportschießen und Bikepark-Kursen. So kommt in den Ferien garantiert keine Langeweile auf!

Hier geht's zum Ferienprogramm:
<https://tinyurl.com/5n7838nn>

Foto: © Woldlife Photography

Grenzüberschreitende Ausflugsfahrten



Auch in den Sommerferien lädt der BöhmerwaldCourier zu geführten Ausflugsfahrten ins benachbarte Böhmen ein. Entdecken Sie historische Städte, beeindruckende Natur und kulinarische Highlights – begleitet von erfahrenen Reiseleitern mit spannenden Geschichten zur Region.

Infos und Termine:
<https://tinyurl.com/48ycph87>

Foto: © FNBW, Kralik

Sommerzeit ist Wanderzeit



Schnür deine Wanderschuhe und entdecke die schönsten Seiten der Region! Ob gemütlicher Spaziergang oder Gipfeltour – herrliche Ausblicke, schattige Wälder und glasklare Bäche warten auf dich.

Alle Tipps findest du hier:

Badeseen & Bäder:

<https://tinyurl.com/navrpz6s>

Wander-Pocketguide:

<https://tinyurl.com/3zny4cxv>

Foto: © Woldlife Photography

Neues aus dem

Ilzer Land
www.ilzerland.bayern

Dein Förderkompass im Ilzer Land: Orientierung, die sich auszahlt!

Fördermittel einfach finden.

Der digitale Förderkompass zeigt Dir passende Förderprogramme für Sanierung, Neubau, Heizung, Kauf oder Umbau – schnell, individuell und kostenlos.



QR-Code scannen oder unter
www.ilzerland.bayern/foerderkompass

Persönliche Beratung

Nicht Kündig geworden oder Fragen?
Unsere kostenlose Energieberatung unterstützt Dich bei
Fördermitteln, energetischer Sanierung und Anlagengestaltung.

Matthias Obermeier

08582 / 9797090
energie@ilzerland.bayern

Dein Weg zur Förderung

SO GEHT'S:



1. Förderkompass aufrufen unter:
www.ilzerland.bayern/foerderkompass
2. Welche Förderung suchst Du?
Wähle aus, ob Du an einer geförderten Beratung oder
Maßnahmenumsetzung interessiert bist.
3. Nächste Auswahl: Möchtest Du als Privatperson,
Unternehmen oder als Kommune beziehungsweise
Öffentliche Einrichtung eine Förderung nutzen?
4. Um welches Projekt handelt es sich?
Wähle zwischen Wohn- und Nichtwohngebäude.
5. Fast geschafft! Entscheide, was Du machen möchtest:
Neubau, Komplettrenovierung, Sanierung einer
Einzelmaßnahme, Kauf und Erwerb, Maßnahmen für
Barrierefreiheit oder Altersgerechter Umbau.
6. Fertig! Der Förderkompass zeigt die für Dich
passenden Förderprogramme aus regionalen
und nationalen Fördermitteln an.

Fit für den THL-Einsatz

36 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Kirchberg, Schönberg, Hartmannsreithaus und des Löschzugs Haus i. Wald legten im Mai in vier Gruppen erfolgreich das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ ab. Dabei stellten sie ihr Können in den Bereichen technische Hilfeleistung, Geräte- und Fahrzeugkunde, Erste Hilfe sowie Teamarbeit unter Beweis. Auch der korrekte Aufbau einer Einsatzstelle gehörte zu den Prüfungsaufgaben. Dank intensiver Vorbereitung und zahlreicher Übungsabende bestanden alle Gruppen die Leistungsprüfung erfolgreich. Die Leistungsabzeichen unterstreichen den hohen Ausbildungsstand und die gute Zusammenarbeit der beteiligten



Feuerwehren. Ein Dank gilt den Ausbildern Tanja Rothkopf und Heinz Loibl, den Schiedsrichtern sowie allen Unterstützern. Im Anschluss wurden die Leistungsabzeichen durch die Prüfer der Landkreisinnspektion verliehen.

Martin Pichler bleibt Vorsitzender des Schulverbandes

Die Verbandsversammlung des (Mittel-)Schulverbandes Schönberg hat Bürgermeister Martin Pichler einstimmig als



Bei der konstituierenden Sitzung des (Mittel-)Schulverbandes mit Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter (v.r.), Thomas Miedl, Manfred Schneider, Christian Halser, Martin Pichler, Carolin Garhammer, Carina Bredl und Jonas Höcker. Bild: PNP/Olga Behringer

Vorsitzenden bestätigt. Ebenfalls einstimmig wurde Eppenschlags Bürgermeister Manfred Schneider zum Stellvertreter gewählt. Zu Beginn der Sitzung verabschiedete das Gremium mehrere

langjährige Verbandsmitglieder und begrüßte die neuen Vertreter.

Ein zentrales Thema war die Zukunft der Mittelschulstandorte im Schulverbund. Grafenaus Bürgermeister Jonas Höcker berichtete über Pläne für einen Neubau der Mittelschule und erklärte, dass künftig verstärkt auf größere Zentralstandorte gesetzt werden soll. Vor Entscheidungen müssten jedoch Finanzierung und Sprengelregelung geklärt werden. Die Verbandsversammlung sprach sich für ein gemeinsames Gespräch mit der Regierung von Niederbayern aus, um Rechtsklarheit zu schaffen.

Der Schulverband Schönberg umfasst die Gemeinden Schönberg, Innerzell, Schöfweg, Eppenschlag und die Stadt Grafenau. Außerdem beschloss die Verbandsversammlung einstimmig eine neue Geschäftsordnung, eine Verbandsatzung sowie die Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses mit Carolin Garhammer als Vorsitzender.

Halbzeit beim Mikrozensus: Weitere 65.000 Menschen werden befragt

Auch 2026 findet in Bayern der Mikrozensus statt. Von den insgesamt rund 130.000 ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern haben bereits etwa 65.000 an der größten jährlichen Haushaltsbefragung Deutschlands teilgenommen. Bis Jahresende werden weitere 65.000 Personen angeschrieben. Die Teilnahme ist gesetzlich verpflichtend.



Mit den erhobenen Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung schafft der Mikrozensus eine wichtige Grundlage für politische Entscheidungen, etwa in den Bereichen Familie, Soziales oder Rente. Die ausgewählten Haushalte werden nach einem Zufallsverfahren ermittelt und können die Befragung telefonisch oder online durchführen. Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz.

Der Mikrozensus findet jährlich statt und befragt rund ein Prozent der Bevölkerung. Im Gegensatz zum Zensus, der nur alle zehn Jahre durchgeführt wird und vor allem der Ermittlung der Einwohnerzahl dient, liefert der Mikrozensus regelmäßig Informationen über die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen in Deutschland.



V.l.n.r.: Korbinian Süß, MGRin Carolin Garhammer, Gabriel Kritzenberger, Tobias Baumann und Kevin Pohl.

satz und die Zielstrebigkeit der jungen Absolventen. Der Markt Schönberg wünscht allen Absolventen für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg viel Erfolg, Gesundheit und alles Gute.

SprachTandem bringt Menschen zusammen

Mit dem neuen Projekt SprachTandem fördert der Landkreis Freyung-Grafenau Begegnungen zwischen Ehrenamtlichen und Menschen mit geringen Deutschkenntnissen. Die Tandems treffen sich regelmäßig zu gemeinsamen Aktivitäten wie Spaziergängen oder Ausflügen und üben dabei ganz unkompliziert die deutsche Sprache im Alltag. Ziel ist es, Kontakte zu knüpfen, sprachliche Hürden abzubauen und die Integration zu stärken.

Ein Starterkit mit Gesprächsimpulsen unterstützt den Einstieg. Nach zehn Treffen endet das Tandem. Mitmachen können alle Interessierten – besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Stellen das neue SprachTandem-Projekt des Landkreises Freyung-Grafenau vor: Mercina Klötzerova (l., Praktikantin im Sachgebiet Landkreisangelegenheiten), Yvonne Stephan (Mitte, Integrationslotsin im Sachgebiet Landkreisangelegenheiten) und Landrat Sebastian Gruber. Foto: Landkreis Freyung-Grafenau



Bei Fragen wenden Sie sich gerne direkt an:
Yvonne Stephan,
Integrationslotsin
Tel.: 08551 57-1614

E-Mail: yvonne.stephan@landkreis-frg.de

Vier Absolventen aus Schönberg an der FOS Regensburg

Mit Stolz gratuliert der Markt Schönberg den vier Absolventen aus Schönberg – Korbinian Süß, Gabriel Kritzenberger, Tobias Baumann und Kevin Pohl – zum erfolgreichen Abschluss ihrer Fachhochschulreife an der Fachoberschule Regensburg. Marktgemeinderätin Carolin Garhammer überbrachte bei der feierlichen Zeugnis-

verleihung persönlich die Glückwünsche des Marktes. Besonders hervorzuheben ist Korbinian Süß, der mit einem Notendurchschnitt von 1,7 als bester Absolvent ausgezeichnet wurde. Seine hervorragende Leistung ist ein beeindruckendes Beispiel für Engagement und Fleiß. Die erfolgreichen Abschlüsse zeigen den Ein-

Dietrich Bonhoeffer verbindet Orte

Was haben die knapp 10.000 Einwohner zählende Gemeinde Wenzelbach im Landkreis Regensburg und Schönberg gemeinsam? Eine evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Am 5. Juli feierte die Wenzelbacher Kirchengemeinde mit einem Gottesdienst und

nerungsarbeit und vermittelte die Leihgabe der Bonhoeffer-Ausstellung für das Jubiläum.

Gemeinsam mit Helmut und Monika Baum aus Eberhardsreuth sowie dem ehemaligen Passauer Dekan Walter Schmidt und dessen Ehefrau reiste eine kleine Delegation nach Wenzelbach. Den Festgottesdienst gestalteten fünf Pfarrer. Im Anschluss erläuterte Bernd Bachhuber Bonhoeffers Weg von Buchenwald über Regensburg nach Schönberg bis zu seiner Ermordung im KZ Flossenbürg. Die Besucher zeigten sich beeindruckt von der Schönberger Erinnerungskultur mit ihren Gedenktafeln sowie Straßen- und Schulnamen. Nach dem Mittagessen wurde die Schönberger

Ausstellung besichtigt, außerdem war eine Ausstellung zum Kirchenbau vor zehn Jahren zu sehen. Als mögliches Ziel für den Gemeindeausflug im kommenden Jahr ist Schönberg im Gespräch. Übrigens trug Wenzelbach bis 1924 den Namen Schönberg – nach dem gleichnamigen Schloss.



Einige Ausstellungsbesucher mit Monika Baum (4. v. l.), Bernd Bachhuber (Bildmitte) und Helmut Baum (verdeckt 2. v. r.) vor den Schautafeln.

Gemeindefest das 10-jährige Weihenachtjubiläum. Im Vorfeld hatte Kirchenvorstandsmitglied Hajo Daschner Kontakt zu Bernd Bachhuber aufgenommen, da in Schönberg das Gedenken an Dietrich Bonhoeffer mit zahlreichen Veranstaltungen gepflegt wird. Bachhuber informierte über die Schönberger Erin-

Hilfe für die Küchenhilfe

Seit zwei Jahren steht das Schönberger Reparatur-Café unter Stör-Spannung

Das Kaffeekränzchen ist gesichert: Das Reparatur-Café hat eine KitchenAid wieder zum Rühren gebracht. Seit zwei Jahren kümmern sich ehrenamtliche Tüftler um defekte Geräte, die zu schade zum Wegwerfen sind. Rund die Hälfte aller Reparaturen gelingt – gut für Umwelt und Müllvermeidung. Hilfe für Kaffeemaschinen, Kassettenrekorder und vieles mehr gibt es jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 16 Uhr. Neue Mitstreiter sind jederzeit willkommen.



Ron Kulik (v.l.), Kristian Seinsch, Manfred Duschl und Dieter Schubardt warfen ihre gesamte Berufserfahrung zusammen, um erste Hilfe an der betagten „Kitchen-Aid“ zu leisten.



Ihr zuverlässiger Partner für:

- Hoch- und Tiefbau
- Sanierungs- und Umbauarbeiten
- Transporte
- Abbruch- und Entsorgungsarbeiten
- Containerdienst
- Winterdienst
- Bauschuttrecycling uvm.

Bauschuttannahme und Verkauf von:

Recyclingbaustoffen

Sie wollen einen Baustoff, der

- kostengünstig,
- qualitativ gleichwertig mit natürlichen Baustoffen,
- geprüft, güteüberwacht und zertifiziert ist?

Dann kaufen Sie unseren uneingeschränkt verwertungsfähigen **RC-Mix Körnung 0/63mm** und **RC-Betonkies 0/22mm**

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.schreiner-unternehmen.de

Für den Transport und Entsorgung stehen ca. 40 Container (von 5 – 35 m³) zum Verleih zur Verfügung, z.B. für Entsorgung von Bauschutt, Restmüll, Erdschutt, etc.

Schreiner Karl • Bagger- und Fuhrunternehmen; Schönangerstraße 16 • 94556 Neuschönau; Tel.: 08558/96140 • Fax: 08558/961414; Mobil: 0171/4965938; eMail: info@schreiner-unternehmen.de; www.schreiner-unternehmen.de

Sportliche Kompetenz und frische Impulse: Erfolgreiche Springreiterin übernimmt die Reitanlage Pummerhof

Auf der Reitanlage Pummerhof in Schönberg stehen die Zeichen auf Zukunft. Ab sofort übernimmt die erfolgreiche Springreiterin Mirjam Preuss die Pacht der traditionsreichen Anlage. Sie folgt auf Jennifer Lentner die die Geschicke der Anlage in den vergangenen Jahren leitete und sich jetzt familiären Aufgaben widmet. Mit dem Wechsel bündelt die Anlage künftig sportliche Expertise auf hohem Niveau mit erweiterten Trainingsangebot auch für Freizeitreiter.

Die neue Pächterin bringt erstklassige Qualifikationen mit nach Schönberg. Als aktive Turnierreiterin feierte sie bereits zahlreiche Erfolge im Springreiten bis hin zur schweren Klasse (S**). Diese tiefgreifende Praxiserfahrung soll nun direkt in die Weiterentwicklung der Reitanlage fließen.

An ihrer Seite arbeitet Emilio Neve der ein Netzwerk und ein Fachwissen auf Championsnivea mitbringt. Er begleitete und unterstützte namhafte Größen des Reitsports, darunter Graziano Mancinelli, legendärer italienischer Einzel-Olympiasieger in München 1972 und



V. l.: Anna Friedl mit Bisou, Emilio Neve mit Hund Paparika, Mirjam Preuss, Sophia Kloiber mit Pippo, Karina Krenn mit Bolero, Teresa Grassinger mit Phönix, Betriebsinhaberin Gaby Monteleone und Kathi Frühauf mit Cocco.

Vittorio Orlansi, Olympia-Bronzemedaliengewinner.

Ein zentraler Fokus der neuen Leitung liegt auf dem gezielten Ausbau des Schulunterrichts, um Reitschülern aller alters- und Leistungsklassen eine fundierte Ausbildung zu bieten. Darüber hinaus erweitert Mirjam Preuss das Portfolio um den professionellen Beritt und die Ausbildung von Pferden. Ziel ist es, bewährte Qualitäten des Standorts zu wahren und gleichzeitig durch neue, professionelle Impulse aufzuwerten.

„Die Anlage bietet optimale Bedingungen für Pferd und Reiter“, freut sich Mirjam

Preuss auf die neue Aufgabe. „Mein Ziel ist es hier einen Ort zu schaffen, an dem Leidenschaft für den Pferdesport und die Liebe zu den Pferden im Mittelpunkt steht – von den ersten Schritten im Sattel bis hin zum ambitionierten Turniersport. Ich freue mich darauf, die Einsteller, Reitschüler und Züchter bald persönlich kennenzulernen.“

Der Betrieb auf der Anlage läuft ohne Unterbrechung weiter. Für Fragen zu freien Boxen, Berittplätzen oder Unterricht steht Mirjam Preuss ab sofort zur Verfügung.

PFERDEPENSIONSSTALL

unter neuer Leitung

PUMMERHOF

in Schönberg

Ein Ort, an dem Pferd und Mensch sich wohlfühlen.

ERFOLGREICHE
*& Spring- und
Dressurreiterin*

- ♥ Leidenschaft
- ♥ Erfahrung
- ♥ Erfolge
- ♥ Vertrauen

Profitieren Sie von
hundertem Wissen,
Belag/Chl und einem
liebvollen Umgang mit
Pferd und Mensch.

REITSTUNDEN
für Kinder
und Erwachsene

REITKURSE
für Anfänger
und Fortgeschrittene

DRESSUR
Reinheit, Harmonie
und Ausdrucks

SPRINGEN
Technik, Ideal und
Freudensport

BERITT
Individualisiertes Training
Ihres Pferdes

Einsteller sind
herzlich Willkommen! ♥

- ✓ Angewandte Haltung & individuelle Betreuung
- ✓ Halle & Boxen mit digitalem Auslauf
- ✓ Hochwertiges Futter & Hufe
- ✓ Großer Reitplatz, Reitbahn,
abwechslungsreiches Gelände
- ✓ Familien-Atmosphäre & kompetente Betreuung

Für die bestmögliche Ausbildung und das Wohl Ihres Pferdes! ♥

KONTAKT

Mirjam Preuss

☎ 0176 41692912

Ich freue mich darauf,
Sie und Ihr Pferd auf dem
Pummerhof in Schönberg
begrüßen zu dürfen!

Das singende, klingende Schulhaus

Wenn aus jedem Klassenzimmer Musik und Rhythmen erklingen, dann ist das an der DBS-Schönberg eigentlich nichts Besonderes. Als zertifizierte „Musikalische Grundschule“ weiß man um die Kraft und Magie der Musik und ihren positiven Einfluss auf Körper und Geist und eben auch auf das Lernen. So hält Musik an der Schule so oft es geht über den Musikunterricht hinaus in allen Fächern, zu vielen Gelegenheiten, mit möglichst vielen Beteiligten und an unterschiedlichen Plätzen Einzug. An diesem Montag ist aber ein besonderer „Aktionstag Musik“ mit einem bunten Angebot geplant. Mit dem „Aktionstag Musik in Bayern“ lädt die Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM) seit 2013 jährlich Schulen, Kitas, Musikschulen, Vereine und alle weiteren Einrichtungen des Musiklebens zum gemeinsamen Singen und Musizieren ein. Ziel ist es, die verbindende Kraft von Musik zu stärken und bayernweit sichtbar zu machen. Unter der Koordination von Rektorin Roswitha Bumberger und der MuGS-Koordinatorin StRin An-

drea Weiß entstand an der DBS ein abwechslungsreiches und temperamentvolles Programm, aus dem die Schülerinnen und Schüler zwei Angebote wählen durften. Alle Lehrkräfte der Schule haben sich vorab Bausteine überlegt. Die Kinder hatten nun die Qual der Wahl, denn nur zwei Eintrittskarten durften gezogen werden. Eigentlich wollten die jungen Musiker aber alles ausprobieren. Gemeinsamer Auftakt war in der Aula mit allen Kindern und dem Mottolied des Tages „Heut ist die Welt so schön!“, gekonnt und kreativ von der Orff-Gruppe der Schule auf Stabspielen und mit Flöten begleitet. Dann ging es auch schon in die einzelnen Workshops. Während in einem Klassenzimmer gesungen wurde, wurden im nächsten Gedichte oder Ge-



sichten vertont. Es gab auch „Musik und malen“ und „Musik und Bewegung“ beim Linedance. Auch wurde boarisch g'sunga und 'tanzt, auf Englisch performed und ein Fischerlied aus Taiwan in Bewegung umgesetzt und auf Stabspielen begleitet. Ebenso standen Bodypercussion und Liedbegleitung auf Boomwhackers hoch im Kurs. Das Wichtigste war aber, Freude und Begeisterung für die Musik zu wecken. Mit dem „singen, klingenden Schulhaus“ haben die Lehrkräfte der DBS genau das geschafft.

Nachwuchstechniker gesucht und gefunden

Schüler der DBS begeistern sich für Technik

Unter dem Motto „Begeistern durch Machen“ führte die Aktiv gGmbH „Technik für Kinder“ (TfK) einen Elektronikurs für die Viertklässler der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Schönberg durch. Die Kinder lernten den Umgang mit Krokodilklemmen und LötKolben und bauten Taschenlampen sowie Wechselblinker und Sirenen. Unterstützt wurden sie von Auszubildenden und Fachkräften der Schönberger Sesotec GmbH unter der Leitung von Ausbildungsleiter Alois Fuchs. Zum Abschluss erhielten die Schülerinnen und Schüler ihre selbstgebauten Geräte und eine Urkunde. Beim Fototermin dankten die schulischen Ansprechpartner sowie TfK-Projektkoordinatorin Jutta Nätscher den Sponsoren Multiplast Kunststoffverarbeitung GmbH, thinkTEC GmbH und Cytec Electronic GmbH für ihre Unterstützung.



Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b mit Frau Theresa Augustin und ihrem Tutorenteam (Sesotec GmbH). Hinten links: Geschäftsführer Roman Weber (thinkTEC GmbH), hinten 3. v. r.: Peter Landendinger (Multiplast Kunststoffverarbeitung GmbH), hinten r.: Projektkoordinatorin Jutta Nätscher (TFK), Klassenlehrer 4a/4b: Kathrin Veit, Karl Friedl.



Erstklässler fit für den Schulweg

Warnwestenaktion und Bus-Sicherheitstraining

POK Bettina Einberger besuchte gemeinsam mit dem Busunternehmen Krause die Erstklässler der Grundschule Schönberg, um sie über Gefahren auf dem Schulweg aufzuklären. Besonders eindrucksvoll war die Vorführung zum „Toten Winkel“, bei der die Kinder selbst erleben konnten, wie leicht Personen aus der Fahrerkabine übersehen werden. Eine Demonstration mit einer Wasserflasche verdeutlichte zusätzlich die Gefahren großer Fahrzeuge. Zum Abschluss erhielten alle Schülerinnen und Schüler eine reflektierende Warnweste für einen sicheren Schulweg.

Erneuter Erfolg für Schönberger Tennistalente beim Turnier in Grainet

Beim Kleinfeld-Tennisturnier in Grainet war die Dietrich-Bonhoeffer-Schule Schönberg mit 13 Schülerinnen und Schülern und drei Mannschaften unter den insgesamt 15 Teams vertreten. Aufgrund des engen Zeitplans wurden die Spiele verkürzt, wodurch spannende und intensive Begegnungen entstanden. Das Team 1 knüpfte an den Erfolg des Vorjahres an und erreichte erneut einen hervorragenden 2. Platz. Ein herzlicher Dank gilt Sportlehrkraft Manuela Andieser, dem Ehepaar Riedl sowie Frau Hofbauer vom TC Schönberg für die Organi-

sation, Vorbereitung und Unterstützung vor Ort.

Wir gratulieren allen 13 Tennis-Cracks zu ihrem engagierten Einsatz und freuen uns besonders mit Team 1 über die verdiente Silbermedaille!

Team 1: Moritz Voggenreiter, Raphael Hofbauer, Finn Burghart und Anna Neuberger.

Team 2: Lukas Frisch, Tim Moosbauer, Jonas Eggersdorfer und Lea Lehmann.

Team 3: Elisa Helfensdörfer, Paul Höcker, Maria Gotzler, Isabell Senn und Miriam Reimeier.



Team Schönberg mit Betreuern von rechts: Lehrkraft Manuela Andieser und Elternhelfer Ehepaar Riedl und Frau Hofbauer.

Ein Hoch auf die Handschrift

An einem besonderen Projekttag, dem „Tag der Handschrift“, stand an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule die Handschrift und Schreibmotorik im Mittelpunkt.

Auch wenn die Welt der Kinder zunehmend digital geprägt ist, hat die eigene Handschrift nicht an Bedeutung verloren. In einer großen Schreib- und Kreativwerkstatt konnten die Schülerinnen und Schüler der DBS einen Vormittag lang ihre Handschrift trainieren. Unter der Leitung von Lehramtsanwärterin Elena Murer-Schon und in Zusammenarbeit mit dem Grundschulseminar Freyung-Grafenau unter Seminarrektorin Kerstin Detto entstand gemeinsam mit dem Lehrerkollegium ein abwechslungsreiches Stationenprogramm.

Nach der Begrüßung durch Rektorin Roswitha Bumberger führte Frau Murer-Schon mit einem kurzen Film in das Thema ein und erklärte, warum Schreiben mit der Hand wichtig ist und worauf bei einer gut lesbaren Handschrift zu achten ist. Mithilfe eines Laufzettels konnten die Kinder aus zahlreichen Stationen wählen. Im Mittelpunkt stand die ganzheitliche Förderung der

Handschrift: Kräftigung der Muskulatur, Verbesserung von Schreibrhythmus, Schreibdruck und -tempo sowie die Festigung der Grundformen. Rückenschule, Fingergymnastik, Knetwerkstatt und Yoga wechselten sich mit feinmotorischen Übungen wie Bügelperlen legen, Armbänder auffädeln oder Kordeln drehen ab. Auch Fadenspiele, Schreiben mit Feder und Tinte, Zentangle, Kritzelwerkstatt sowie Tempo- und Schönschreiben boten vielfältige Möglichkeiten zum Üben.

Die Begeisterung der Kinder war so groß, dass für manche der Vormittag viel zu schnell verging. In der abschließenden Reflexion waren sich Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler einig, dass das Schreiben mit der Hand auch im digitalen Zeitalter unverzichtbar bleibt. Das große Engagement aller Beteiligten machte den „Tag der Handschrift“ zu einem vollen Erfolg und weckte den Wunsch nach einer Wiederholung.



Viertklässler erhalten Fahrradführerschein

Ein Esskastanienbaum an der Zufahrt zur Dietrich-Bonhoeffer-Schule muss aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Etwa die Hälfte der Krone ist abgestorben, Äste brechen bereits ab. Nach sorgfältiger Prüfung entschied sich das „Grüne Team“ des Marktes Schönberg für eine Verjüngung des Baumes. Dank der natürlichen Fähigkeit der Esskastanie zum sogenannten Stockausschlag wird sie aus dem Wurzelstock neu austreiben. Aus den jungen Trieben kann später wieder ein kräftiger Baum heranwachsen.

Auch mehrere Eschen am Gefühlsweg müssen gefällt werden. Sie sind von der Eschenwelke befallen, einer Pilzerkrankung, die die Standfestigkeit der Bäume gefährdet. Die Maßnahmen dienen dem Schutz der Spaziergänger. Der Markt Schönberg bittet darum, während der Fällarbeiten ausreichend Abstand zu halten.



Die Fahrradprüfung ist geschafft! Alle Kinder, Lehrer und Helfer freuen sich mit POKin Bettina Einberger.



Nickis Fußpflege

Seifertsreuth 32, 94513 Schönberg
Tel.: 0151/12065942

Sie können nicht kommen?
Kein Problem!
Wir kommen auch zu Ihnen.

MARKUS SCHILLER
PELLETHANDEL

Premium Holzpellets
zuverlässig · sauber · effizient

📍 Marbacher Straße 7 · 94536 Eppenschlag ✉ markus@schillertram.de
☎ 0171 4137670




HANKE & ANGERER
HAUSTECHNIK

SANITÄR · HEIZUNG · REGENERATIVE ENERGIEN

📍 SCHÖNBERG

HA-HAUSTECHNIK@GMX.NET
+49 160 95074592

Hühner - Geflügel - Taubenfutter



Anton Schiller

Stadlmühle 13
94513 Schönberg
0170 / 2354 666

**KOMM IN
UNSER TEAM**



GRAF
Werkstätte für Innenausbau



GRAF Werkstätte für Innenausbau GmbH | Deggendorfer Str. 25 | 94579 Zenting | www.felixgraf.de

Garten Kunst Loibl



Gartenobjekte und Wanddeko für innen und aussen

Jahnstrasse 6
94513 Schönberg
08554-943925
facebook.com/GartenKunstLoibl



**PODOLOGISCHE FACHPRAXIS
FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE**

HEINZ STEMPINSKI
Podologe



Abrechnung aller Krankenkassen für Diabetiker

Es begrüßt Sie Heinz Stempinski mit Team

Wir beraten und behandeln Sie qualifiziert!

Schwarzmaier Straße 3 · 94481 Grafenau

Mobil 0151 50560915

Termine nach tel. Vereinbarung/Hausbesuche

RISTORANTE - PIZZERIA

Ristorante Pizzeria
La Cantina

Inh. Laguardia Luigi

Regener Str. 33 - 94513 Schönberg



08554-1773

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

ROBERT STADLER

*Friseursalon
für
Damen und Herren*

Marktplatz 20 - Tel. 08554-607

werbetechnik
GRAUER

- Werbetechnik
- Fahrzeugbeschriftung
- Digitaldruck
- Textildruck

*Ihr Fachmann für
Druck & Beschriftung*

Luitpoldplatz 15 • 94513 Schönberg

Telefon: 08554 - 9448685
www.werbetechnik-grauer.de
info@werbetechnik-grauer.de

WEINDEL & FRIEDL
Steuerberatungsgesellschaft
GmbH & Co. KG



Dipl.- BW (FH) Franz Maier, MAS Beratender Betriebswirt Hengersberg Unterschleißheim	Dipl.- BW (FH) Stefan Friedl Steuerberater Hengersberg Spiegelau	B. Sc. Markus Bauer Steuerberater Hengersberg Waldkirchen
---	---	--

*Nachfolge gestalten,
Zukunft sichern.*

STEUERBERATUNG

www.weindel.de



 **FACHBERATER**
für Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)

 **Fachberater**
für den Heilberufsbereich
(IFU / ISM gGmbH)

Zum Sägewerk 5 | 94491 Hengersberg
Tel.: +499901-9315-0 | info@weindel.de

Feierliche Firmung in der Pfarrkirche Innernzell

Am Samstag, 4. Juli 2026, empfingen die Firmlinge in der Pfarrkirche Innernzell das Sakrament der Firmung. Domkapitular Claus Bittner spendete den Jugendlichen bei strahlendem Sonnenschein die Firmung. Gemeinsam mit den Seelsorgern, Gemeindeferentin Carolin Berger, den Firmlingen und ihren Paten wurde ein festlicher Gottesdienst gefeiert. Zahlreiche Vertreter aus Politik und Pfarreien nahmen ebenfalls teil. Für die feierliche musikalische Gestaltung sorgte der Kirchenchor Langfurt. In seiner Predigt verglich Domkapitular Bittner die ständige Erreichbarkeit über WhatsApp mit der Verbindung zu Gott und ermutigte die Jugendlichen, ihren Glauben lebendig zu halten und aus der Kraft des Heiligen Geistes zu leben. Nach dem Gottesdienst klang der Festtag gemeinsam mit Familien, Paten und Gästen bei herrlichem Sommerwetter aus.

Ein Gebet ist das Atemholen der Seele



Trotz der kühlen Temperaturen konnte der 1. Vorsitzende des Bayerischen Waldvereins Sektion Schönberg Joachim Peter zahlreiche Gottesdienstbesucher an der Christophorus-Kapelle am Schönberger Kaderberg begrüßen. Inmitten der vielen Grüntöne der Bäume und umrahmt von einem feierlichen Mu-

sikbeitrag der Schönberger Saitenmusi wurde der Gottesdienst in besonders friedlicher und angenehmer Atmosphäre gefeiert. Natur, Umwelt, Mensch und Gemeinschaft standen dabei im Mittelpunkt. Pfarrvikar Antony Kurisingal verstand es hervorragend, dieses Thema in seine Predigt einzubauen. Besonders berührend war der Satz: „Ein Gebet ist das Atemholen der Seele.“

Auch Mitglied Gerhard Hopp bezog die Natur und Umwelt auf besondere Weise in die Fürbitten mit ein und gab dem Gottesdienst damit eine sehr schöne und passende Note. Außerdem wurde der verstorbenen Mitglieder des Waldvereins gedacht und im ehrenden Gedenken wurden die seit dem vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder namentlich aufgeführt.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Turmwirtinnen, die freundlicherweise die Stühle zur Verfügung gestellt haben. Danke an alle Mitwirkenden und Besucher für diesen stimmungsvollen Gottesdienst!

Reparaturarbeiten am Dach der Pfarrkirche St. Margareta

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Schönberg machten am 19. und 20. Mai 2026 große Augen, als an der Pfarrkirche St. Margareta ein großer Kran im Einsatz war. Dieser wurde benötigt, um dringend notwendige Reparaturarbeiten am Kirchendach durchzuführen. Im Laufe der Jahre hatten Witterungseinflüsse und Sturmschäden dem Dach zugesetzt, sodass eine Instandsetzung erforderlich geworden war. Im Zuge der Arbeiten wurden unter anderem rund 200 Dachziegel ausgetauscht und erneuert. Zudem wurde das Dach wieder vollständig

abgedichtet, sodass die Pfarrkirche auch künftig zuverlässig vor Wind und Wetter geschützt ist.

Die Firma Homolka-Holzbau GmbH aus Tittling führte die Arbeiten mit großem Sachverstand und hoher Sorgfalt aus. Während der gesamten Maßnahme begleitete Kirchengemeindepfleger Georg Hansbauer die Arbeiten und stand als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung.

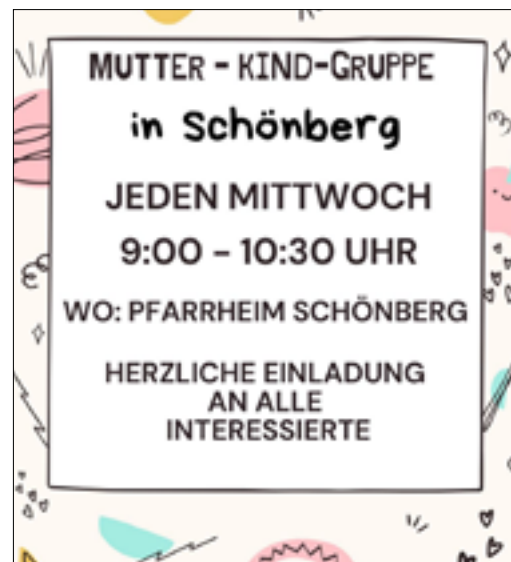
Mit der erfolgreichen Sanierung konnte ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Pfarrkirche St. Margareta und ihres wertvollen Baubestandes geleistet werden.



Patrozinium in Kirchberg – Ein Fest des Glaubens und der Gemeinschaft

Mit dem Patrozinium zu Ehren des heiligen Johannes des Täufers feierte die Filialkirche Kirchberg ihr Kirchenfest. Zahlreiche Gläubige sowie Vertreter kirchlicher und weltlicher Vereine nahmen am Festzug und dem anschließenden Gottesdienst teil, der vom Schönberger Blech feierlich musikalisch gestaltet wurde. In seiner Predigt erinnerte Pfarrer

Simon Steinbauer an Johannes den Täufer als Wegbereiter Christi und Vorbild im Glauben. Anschließend klang das Patrozinium bei bestem Sommerwetter in geselliger Runde aus. Ein herzlicher Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr und der Dorfgemeinschaft Kirchberg für die hervorragende Organisation und ihren großen Einsatz.



TRAUER



Karolina Uhrmann
gest. am 16. Mai 2026
im Alter von 94 Jahren



Theo Pauli
gest. am 29. Mai 2026
im Alter von 85 Jahren



Marianne Reith
gest. am 07. Juni 2026
im Alter von 90 Jahren



Ilse Schinko
gest. am 18. Juni 2026
im Alter von 81 Jahren



Helmut Lippok
gest. am 19. Juni 2026
im Alter von 81 Jahren



Konrad Zechmann
gest. am 19. Juni 2026
im Alter von 87 Jahren



Eckhardt Asmus
gest. am 19. Juni 2026
im Alter von 87 Jahren

Das Beileid und Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.



Tracht für Momente die bleiben.

Kommt vorbei im Spieth & Wensky Store Schönberg.

- Jetzt neue Kollektion shoppen
- Tracht für die ganze Familie
- Trendige und neue Designs
- Lederhosen nach Maß

spieth-wensky.com

MANFRED KÖLBL

Sonnenschutz



**Sonnensegel
Markisen**

Wir
setzen
Akzente.



Tel. 0 99 08/8 90 50
Fax 0 99 08/8 90 51
Mobil 0171/7 59 16 23
koelbl-raumausstattung@t-online.de

Polsterei • Gardinen • Fußböden
Insektenschutz • Farben • Tapeten



Hilgenreith • Hauptstr. 49 • 94548 INNERNZELL

RAUM-AUSSTATTUNG
MEISTERBETRIEB

koelbl-raumausstattung@t-online.de



Feuerwehr Markt Schönberg investiert in Ausbildung und Sicherheit

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Markt Schönberg standen in den vergangenen Wochen sowohl die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte als auch die Sicherheit des Feuerwehrhauses im Mittelpunkt.

Einen besonderen Erfolg konnten die beiden Feuerwehrfrauen Lena Blach und Jasmin Simmet feiern. Sie legten in Osterhofen erfolgreich das Atemschutz-Leistungsabzeichen in Silber ab. Der Leistungsbewerb zählt zu den anspruchsvollsten Prüfungen im Bereich des Atemschutzes und umfasst mehrere praktische sowie theoretische Stationen. Dabei müssen unter anderem das richtige Ausrüsten mit Atemschutzgeräten, eine Personenrettung, ein Innenangriff zur Brandbekämpfung sowie Gerätekunde und theoretisches Fachwissen unter Beweis gestellt werden. Mit ihrer erfolgreichen Teilnahme bewiesen die beiden Feuerwehrfrauen ihr hohes Ausbildungsniveau und ihre Einsatzbereit-

schaft. Die Freiwillige Feuerwehr Markt Schönberg gratuliert Lena Blach und Jasmin Simmet herzlich zu dieser hervorragenden Leistung.

Um den Schutz des Feuerwehrhauses weiter zu erhöhen, wurden außerdem im gesamten Gebäude mehrere vernetzte Rauchmelder installiert. Diese überwachen alle wichtigen Bereiche des Feuerwehrhauses und sind über das Mobilfunknetz mit einem Alarmsystem verbunden. Sollte Rauch oder ein Brand festgestellt werden, werden mehrere Feuerwehrangehörige automatisch auf ihren Mobiltelefonen alarmiert. So kann schnell reagiert werden, um Schäden am Gebäude, den Einsatzfahrzeugen und der umfangreichen Ausrüstung möglichst zu verhindern. Mit dieser Investition wurde ein weiterer wichtiger Beitrag zum Schutz der Infrastruktur und zur langfristigen Sicherstellung der Einsatzbereitschaft geleistet.

Die Freiwillige Feuerwehr Markt Schön-



berg investiert damit weiterhin sowohl in die Ausbildung ihrer Einsatzkräfte als auch in moderne Sicherheitsmaßnahmen, um auch künftig bestens für die vielfältigen Herausforderungen im Einsatzdienst gerüstet zu sein.

Sing uns a Liad, hey du Musikant ...

Old Folks unterhielten gekonnt mit „Musik in Bayern“ am Marktplatz

Old Folks; alte Leute? Von wegen. Die Formation hat zwar schon extra viel Musikerfahrung auf dem Buckel. Aber sie hält Blues, Rock und auch bairisch interpretierte Welthits richtig jung. Im Rahmen von „Musik in Bayern“ spielten sie am Schönberger Marktplatz. Die Gemeinde spendierte eine Extrastunde und der TSV Schönberg servierte die kulinarische Ergänzung. Am 24. und 25. Juli gibt es dann die große Partysause unter freiem Himmel.



Handgemacht und mit Liebe zur Musik serviert brachten die Old Folks aus Regensburg – Hans Yankee Meier (v.r.), Sepp Frank und Wolfgang Berger – große Klassiker unter ein dankbares Publikum auf voll besetztem Marktplatz. Ein tolles „kleines Marktfest“. Das große gibt es dann am 24. und 25. Juli.



Ein herzliches Willkommen,
den neuen Erdenbürgern!

Geburten



Mathilda Meder
geboren am
03.06.2026

Von Ostereiern bis zum Kräuterbeet – Frühling und Sommer im Gartenbauverein



Hinter uns liegen abwechslungsreiche Monate mit vielen gelungenen Veranstaltungen. Ein besonderes Highlight war die Ostereiersuche auf unserer Streuobstwiese, bei der zahlreiche Kinder bei bestem Frühlingswetter begeistert auf Eiersuche gingen und die Natur entdecken konnten.

Großen Anklang fand auch die Kräuterführung mit Roswitha Groll. Gemeinsam wurden heimische Kräuter erkundet, ein Oxydel hergestellt und der Nachmittag bei einer gemeinsamen Brotzeit gemütlich beendet.



Auf unserem Vereinsgelände entstanden in den vergangenen Wochen ein neues Staudenbeet sowie ein Kräuterbeet nach den Lehren der Hildegard von Bingen. Beide Projekte wurden durch das ILE-Regionalbudget gefördert und bilden künftig die Grundlage für Kräuterführungen und gartenpädagogische Angebote. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie Lena Fröhler für ihre fachkundige Unterstützung.

Auch beim Schönberger Volksfestumzug war der Gartenbauverein wieder mit dabei.

Inzwischen ist der Sommer auf unserem Vereinsgelände angekommen: Die ersten Früchte sind reif, die Wildblumenwiese blüht und bald ziehen wieder



unsere Schafe auf die Streuobstwiese. Für den Herbst sind bereits weitere Veranstaltungen geplant. Der Gartenbauverein Schönberg wünscht allen einen sonnigen Sommer, eine reiche Ernte und viele schöne Stunden in Garten und Natur.

Jubiläen



- 93.** Geburtstag am 20.05. **Annemarie Lang-Armbrüster** Lerchenweg
- 85.** Geburtstag am 23.05. **Gerhild Scharff** Seifertsreuth
- 80.** Geburtstag am 24.05. **Konrad Hermann Zeilinger** Schulstraße
- 85.** Geburtstag am 26.05. **Franz Migl** Birkenweg
- 80.** Geburtstag am 29.05. **Heinrich Ernst Wiegmann** Kirchplatz
- 91.** Geburtstag am 02.06. **Elsa Waltraud Zanella** Herzog-Albrecht-Str.
- 80.** Geburtstag am 12.06. **Ludwig Wirthl** Bauernberg
- 80.** Geburtstag am 16.06. **Friedrich Joh. Scheuchenzuber** Joh.-Dorfner-Str.
- 90.** Geburtstag am 16.06. **Anna Hartl** Am Schloßgarten
- 103.** Geburtstag am 23.06. **Anna Löschinger** Rosenium
- 80.** Geburtstag am 24.06. **Waltraud Müller** Schulstraße
- 80.** Geburtstag am 05.07. **Margot Maria Martin** Luitpoldplatz
- 80.** Geburtstag am 08.07. **Renate Ursula Gertraud Burkert** Kirchberg
- 91.** Geburtstag am 10.07. **Johanna Chr. Barb. Kraetzel** Am Schloßgarten
- 50.** Goldene Hochzeit am 21.06.
Alice Helena und Alfred Felix Lenartowicz Kirchberg

***Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren
auf diesem Wege viel Glück und Segen für ihren
weiteren Lebensabend.***



Wer immer auf dem Laufenden sein möchte, kann uns auf Facebook und Instagram folgen. Hier teilen wir regelmäßig Neuigkeiten, interessante Tipps und Eindrücke aus unserer Vereinsarbeit. Schaut vorbei und seid informiert! Bei Interesse an unserem Verein meldet euch gerne bei uns! Wir freuen uns darauf, neue Mitglieder willkommen zu heißen: gartenbauverein.schoenberg@gmx.de



Facebook



Instagram

Tanzen, ratschen, Gemeinschaft erleben – Vereinsabend bei den Trachtlern



Der Trachtenverein beim Volksfestzug. Foto: PNP/Olga Behringer.

Freitagabend im Schönberger KuK. Diesmal betreten die Besucher nicht den Haupteingang, sondern den Vereinsraum des Heimat- und Volks-trachtenvereins Schönberg. In der gemütlichen Stube begrüßen sich die „Trachtler“, rücken zusammen und nehmen am großen Tisch Platz. „Es ist immer wieder schön, wir ratschen, lachen und haben unsere Gaudi“, sagt die zweite Vorsitzende Ingrid Schmid. Nach einiger Zeit fordert Vortänzer Georg Hansbauer zum Tanzen auf und startet die Musik. Manchmal spielt auch die Schönberger Trachtlermusik live. Anfänger erhalten Unterstützung von erfahrenen Tanzpartnern oder reihen sich einfach ein. Nach wenigen Anweisungen drehen sich die Paare im Kreis. Besonders stimmungsvoll wird es, wenn alle ihre Vereinstracht tragen. „Zum Vereinsabend kann je-

der kommen, wie er möchte“, erklärt der erste Vorsitzende Georg Pichler. „Bei Festzügen und Veranstaltungen sind wir natürlich in Tracht dabei. Sie ist Ausdruck unserer bayerischen Lebensart, Heimat, Brauchtum und Kultur.“

Besonders stolz ist der Verein auf seine große Kinder- und Jugendtanzgruppe. Die Jugendleiterinnen Martina und Sophia Fischer sowie Corinna Braumandl vermitteln den Nachwuchs mit viel Freude traditionelle Tänze und Lieder. Gleichzeitig freut sich der Verein über neue erwachsene Mitglieder – ob wegen der Freude am Tanzen, der Gemeinschaft oder am Brauchtum. „Schauts einfach mal bei unserem Vereinsabend im Schönberger KuK vorbei“, lädt Georg Pichler ein. Informationen gibt es bei ihm unter 08554 2484 oder bei Ingrid Schmid unter 08554 3490. Text: Volker Ernst

Gedenkschießen für Lukas Rainer

Seine Mutter gewinnt den ersten Wanderpokal

Vor seinem viel zu frühen Tod im Alter von nur 17 Jahren widmete sich Lukas Rainer mit großer Begeisterung und außergewöhnlichem Ehrgeiz dem Schießsport. Auch während seiner schweren Krankheit nahm er, soweit möglich, an Wettkämpfen teil und errang zuletzt die Jugendkönigswürde im Verein sowie im Schützengau. Zu seinem Gedenken veranstaltete der Schützenverein Waldeslust Schönberg von 1924 e.V. erstmals ein internes Gedenkschießen. Die von seinen Eltern initiierte Veranstaltung wird künftig jährlich mit einem gestifteten Wanderpokal fortgeführt, um die Erinnerung an Lukas lebendig zu halten. Sportleiter Tobias Rainer freute sich über die große Beteiligung der Vereinsmitglieder.

Bei der Bekanntgabe der Ergebnisse wurde es besonders emotional: Lukas' Mutter Silke Rainer gewann mit einem hervorragenden 27-Teiler den ersten Wanderpokal. Die weiteren Plätze belegten Anastasia Rechenmacher (83,1-Teiler) und Verena Rainer (86,3-Teiler). Der gelungene Auftakt zeigte, wie tief Lukas weiterhin in der Vereinsgemeinschaft verwurzelt ist und in guter Erinnerung bleibt.



Von links: Sportleiter, Tobias Rainer, Verena Rainer, 2. Schützenmeister Andreas Simmet, Silke Rainer, Anastasia Rechenmacher, Sandra Simmet.

Rücksichtsvolle Gartenzeit

Die Gartensaison läuft – damit alle die warme Jahreszeit genießen können, bitten wir um Beachtung der erlaubten Nutzungszeiten für motorbetriebene Gartengeräte:

Gerätetyp	Wochentage	Erlaubte Uhrzeiten	Sonn- & Feiertage
Normale Rasenmäher (kein Lärmkennzeichen)	Mo. - Sa.	07:00 - 20:00 Uhr	Verboten
Geräte mit EU-Umweltzeichen (z. B. leise Mäher)	Mo. - Sa.	07:00 - 20:00 Uhr	Verboten
Lautstarke Geräte (z. B. Freischneider, Laubbläser, Laubsauger mit Verbrennungsmotor)	Mo. - Fr.	09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr	Verboten
Elektro-Rasenmäher (leiser Typ)	Mo. - Sa.	07:00 - 20:00 Uhr	Verboten



ENTDECKE SESOTEC FÜR ***DICH!***

#Come2Sesotec

Sesotec GmbH
Regener Straße 130
D-94513 Schönberg
www.sesotec.com





TOBIAS GOTE
Praxis für Osteopathie und Physiotherapie
Heilpraktiker

Liebersberg 43 | 94481 Grafenau
Tel. 08552 973787 | Fax: 08552 974117
tg@praxis-gote.de | www.praxis-gote.de



...denn nur
Qualität zählt!

ELEKTRO-TECHNIK ALFONS REITINGER MEISTERBETRIEB

- Elektro-Installation
- Kundendienst - Reparaturen
- Steuerungstechnik
- Naturstein- u. Elektroheizungen
- Solarstrom u. Photovoltaikanlagen

94513 Schönberg • Lueg 6

Tel. 0 85 54/94 16 16

Fax 0 85 54/94 16 17

eMail: alfons.reitingер@t-online.de

Zuverlässig und kompetent stehen wir Ihnen
gerne bei der Vermittlung und Vermarktung
Ihrer Immobilie zur Verfügung.



Willi Gruebl
Immobilienkaufmann (IHK)
Lindau 6
94169 Thurmansbang
Mobil 0175 2077715
Telefon 09907 9909896
Telefax 09907 9909893



Wir suchen für unsere Kunden:

- Wohnhäuser
- Gewerbeobjekte
- landwirtschaftliche Anwesen
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke:
Baugrundstücke
landw. Flächen
forstw. Flächen
Gewerbeflächen

gruebl-immobilien@t-online.de

Viele Haushalte im Bayerischen Wald zahlen zu viel für Strom und Gas.

Senden Sie mir einfach Ihre letzte Strom- oder Gas-
rechnung – wir prüfen Ihr **Sparpotenzial** kostenlos.

Durchschnittliche Jahresersparnis durch Anbieterwechsel:

Privatkunden: **200–800 €**

Gewerbekunden: bis mehrere **Tausend €**

Unabhängig – persönlich – dauerhaft für Sie da Über 17 Jahre Erfahrung in der Energieberatung

- Kostenlos und unverbindlich
- Für Hausbesitzer, Mieter & Gewerbekunden
- Unabhängiger Vergleich
zahlreicher Energielieferanten
- Komplette Abwicklung des Anbieterwechsels
- Persönliche Betreuung vor Ort –
auch nach dem Wechsel

Worauf warten?

Vereinbaren Sie **JETZT**
einen unverbindlichen Termin

Michael Farkas

Ihr persönlicher Ansprechpartner
im Bayerischen Wald

📍 Brunnengasse 29, 94032 Passau
Watzlikstraße 27, 94518 Spiegelau

☎ 0851 / 200 94 332
0175 / 56 464 54

✉ m.farkas@energie-sparservice.de



DEVK

Josef Roth

Gebietsvertreter

Kirchplatz 6, 94513 Schönberg

08554 3209 - 0170 2134057

josef.roth@vtp.devk.de

Hausverwaltung Josef Roth

Betriebskostenabrechnungen

Mietverträge – Formulare - Hausbetreuung



Polsterei Roth



Polsterei Roth
 Hof 14 · 94513 Schönberg
 Tel. 08554-1542 · Fax 1596
 e-mail: sattlerei-roth@t-online.de

KNALLER-ANGEBOTE
 DIREKT AUF DEIN SMARTPHONE!
 MIT UNSEREM PAPIERLOSEN PROSPEKT!

FREE MAIL ODER WHATSAPP ENTSCHÜSSEL DU!

STANDORT SCHÖNBERG

Frisch für euch im Ilzer Land Markt!



Komm vorbei und sichere dir deine Lieblingsprodukte

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

FERIENREGION NATIONALPARK BAYERISCHER WALD

VOM WALD DAS BESTE.

Neu: TikTok

UNSERE REGION
 ENTDECKEN. ERLEBEN. INSPIRIEREN LASSEN.

Gemeinsam mit dem Nationalpark gibt's Einblicke in:

- beeindruckende Naturerlebnisse
- Events und Veranstaltungen
- Ausflugs- und Freizeittipps
- spannende Einblicke hinter die Kulissen

JETZT FOLGEN & NICHTS MEHR VERPASSEN!

[Ferienregion_Nationalpark](#)

Foto: © Michaela Photography

MAßGEFERTIGT. EINZIGARTIG. ZEITLOS.

Dein Raum. Deine Vision – Schränke
perfekt auf Dich abgestimmt.

Josef Brunner, Dein Schrankheld in Deiner Nähe,
gestaltet passgenaue Einbauschränke für Dein Zuhause.
Maßarbeit mit Stil, gefertigt mit Leidenschaft.

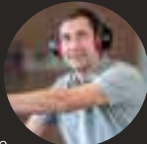


Vereinbare gleich Deinen
kostenfreien Beratungstermin!

ODER KONTAKTIERE MICH

Tel.: +49 (0) 1515 988 763 2

✉ josef.brunner@dieschrankhelden.de



Heizung | Sanitär | Solar | Lüftung | Kanalreinigung



Unterer Marktplatz 4, 94513 Schönberg
08554 / 942807, info@et-energietechnik.de

**BEWIRB
DICH JETZT
ONLINE!**

BEUTLHAUSER

**GEH DEINEN WEG MIT
BEUTLHAUSER**

MECHATRONIKER
FÜR KOMMUNALFAHRZEUGE UND -GERÄTE
(M/W/D) IN HAGELSTADT ODER HENGERSBERG

www.beutlhauser.de/karriere

Scanne den
QR-Code für mehr
Informationen





- Elektroinstallation
- Photovoltaikanlagen
- Ladeinfrastruktur
- Umbau und Erneuerung der Elektroanlage
- Fehlersuche und -behebung
- SAT-Anlagen
- EDV / Datentechnik
- Beleuchtung
- Beratung

Tel. 0160 4098367

E-Mail: leonhard@zieglerelektro.de

Artmannsreuth 6
94513 Schönberg

FUSSBODENMARKT

Echtholzparkett | Bio-Vinyl-Boden | Vinyl
Bambus | Kork | Laminat | OSB-Verlegeplatten
Terrassendielen | Deckenpaneelen
Holzbriketts | Zubehör



RoBi Fussbodenmarkt GmbH
Am Schacherfeld 1 | 94104 Tittling

Tel. 08504 9548502

Fax 08504 9548503

info@robi-fussbodenmarkt.de

www.robi-fussbodenmarkt.de



Die **Rosenium ambulante Pflege GmbH** bietet ab sofort
auch in **Schönberg/Innernzell**

hauswirtschaftliche Versorgung
pflegebedürftiger Menschen an.

Diese Tätigkeit kann über die so genannten Zusätzlichen
Betreuungs- und Entlastungsleistungen ab Pflegegrad 1 in
Anspruch genommen werden und belastet somit weder das
Pflegegeld noch sonstige Leistungen der Pflegeversicherung.



Für weitere Informationen sind wir jederzeit für sie erreichbar:



Telefon: 08551/916 18 160



E-Mail: ambulantepflege@rosenium.de

25 Jahre Familienwaldfest

Vernissage der Buntspechte mit Kunst und Handwerk aus dem Waldkindergarten.



Träger: Markt Schönberg, Tel. 08554 9604-0, info@waldkindergarten-schoenberg.de

GLASFASERAUSBAU FÜR SCHÖNBERG

Schnell, stabil, zukunftssicher

Die Bauphase für den geförderten Ausbau von schnellem Glasfaser-Internet startet voraussichtlich im 3. Quartal 2026. Die Gemeinde Schönberg setzt sich für ein stabiles, zukunftssicheres Netz mit Gigabit-Geschwindigkeiten für ihre Bürger*innen und Unternehmen ein und unterstützt damit den digitalen Fortschritt. In Kooperation mit der Telekom haben nun ca. 625 Haushalte die Möglichkeit, einen direkten Glasfaser-Anschluss bis in die Wohn- bzw. Geschäftsräume zu erhalten.

Glasfaser bietet viele Vorteile

Ein Internetzugang über Glasfaser ermöglicht Download-Geschwindigkeiten bis zu 1.000 MBit/s und bietet eine stabile Verbindung, auch wenn viele das Internet nutzen. So können z.B. mehrere Personen im Haushalt gleichzeitig Filme in HD streamen, im Home Office arbeiten, online spielen und Musik hören. Glasfaser eignet sich sehr gut für die Nutzung weiterer komfortabler Dienste, wie z.B. Magenta TV, dem Gesamtpaket der Telekom für Fernsehen und Streaming.



Ausbaukarte Schönberg

Anschluss nicht verpassen

Alle, die an das schnelle neue Netz angeschlossen werden möchten, müssen jetzt aktiv werden und Ihren Glasfaser-Hausanschluss bei der Telekom beauftragen. Für die Nutzung des Glasfaser-Anschlusses ist zudem ein Glasfaser-Tarif erforderlich. Mehrere Tarife mit verschiedenen Anschluss-Geschwindigkeiten stehen dafür zur Verfügung.

Und so einfach geht's

Eine kurze Online-Abfrage über telekom.de/glasfaser zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaubereich liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfaser-Anschluss und einen Glasfaser-Tarif mit der gewünschten Geschwindigkeit buchen. Alles weitere erledigt die Telekom. Sofern Sie zur Miete wohnen, kontaktiert die Telekom ihre Vermieter*in, um das Einverständnis für die Verlegung des Glasfaser-Anschlusses einzuholen.

Beraterteam vor Ort

Im Ausbaubereich kann ein Beraterteam im Auftrag der Telekom unterwegs sein und Ihnen eine bequeme und sachkundige Beratung zu Hause ermöglichen. Die Kundenberater*innen können einen Dienstaussweis vorlegen. Rückfragen zur Legitimation der Mitarbeiter sind unter der Rufnummer 0800330 9765 möglich.

Ihre Adresse ist noch nicht dabei?

Falls Sie an Ihrer Adresse noch keinen Glasfaser-Tarif buchen können, registrieren sie sich kostenlos auf telekom.de/glasfaser als Interessent*in. Sie werden benachrichtigt, sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist.



Mehr Informationen zur Buchbarkeit und zu den Tarifen der Telekom erhalten Sie:

- im Internet unter www.telekom.de/glasfaser
- in folgendem Telekom/Partner-Shop:
 - Telekom Partner Wensauer Com-Systeme; Spitalstr. 56, 94481 Grafenau
 - Telekom Partner Teleprofi Eder; Oberer Markt 8, 94157 Perlesreut
 - Telekom PartnerPremium Shop Vertrieb; Unterer Markt 20, 94535 Eging a. See
- telefonisch kostenlos unter 0800 22 66100 (Privatkunden und 0800 330 6709 (Geschäftskunden)

Kommen Sie vorbei und lassen sich beraten! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Connecting your world.

Wo kommt die Milch her?

Schulanfängerkinder von St. Elisabeth schauen am Panhof vorbei

Eine Wegzehrung hatten die Schulanfängerkinder des Kindergarten St. Elisabeth von der eigenen Mensa mitbekommen. Aber wo kommen die Leckereien eigentlich her? Zum Thema Erdbeer- oder Schokomilch gab es reichlich Auskunft von Familie Kern am Panhof.

Der Kuhstall war ein echtes Highlight; denn da macht heute schon viel Technik die Arbeit von früher vielen Menschen. Aber zu tun gibt es dennoch immer genug, bis die Milch zur Molkerei geht und vielleicht auch noch mit Aroma veredelt und eingetütet wird. Was fressen die Tiere? Wie viel Milch kommt da zusammen? Und noch tausend andere Fragen bekamen die Kinder von Florian, Andreas und Andi Kern beantwortet. Die nahmen sich Zeit und schauten auch, dass es verständlich und nicht langweilig war. Nur am Kälbchenstand hatten Inhalte keine Chance. Denn da konnten der niedliche Nachwuchs sogar ganz vorsichtig gestreichelt werden.



25 Schulanfänger gingen auf Heimat- und Sachkundeunterricht zum Thema Bauernhof und Lebensmittel. Zwischen den Kleinen und den Kleinen gab es sofort vollstes Verständnis. Foto: Kindergarten St. Elisabeth

Ein ganz besonderer Besuch sorgte für strahlende Kinder-
augen: Batman kam mit seinem Batmobil zu uns in den Kindergarten.



Die **Wiesenzwergerl** begleiten die kleine Raupe Lilly auf ihrem Weg von der Raupe zum Schmetterling. ▶



Bei so schönem Sommerwetter genießen die **Sonnenzwergerl** ihre Brotzeit auch gerne mal im Garten. ◀



Die **Regenbogengruppe** beschäftigt sich aktuell mit Meeresbewohnern. Von Walen waren die Kinder fasziniert und deswegen haben wir versucht, die Größe eines Jungtieres darzustellen. ▲

An den heißen Tagen beschäftigten sich die Kinder der **Gruppe Gelb** mit dem Thema „Sommer“. ▶



▲ Die **Blumenzwergerl** bekommen seit ein paar Wochen Besuch von der Hummel Helga. Gemeinsam erkunden sie ihr Leben in Wald und Wiese.



▲ Die Kinder der **Gruppe Blau** bekamen eine neue Couch. Hier wird nun gelesen, Bilderbücher angeschaut und natürlich viel gekuschelt.



Michael Dick Postler mit Leidenschaft von Sepp Sager

Verstorben ist Michael Dick aus Schönberg im Alter von 90 Jahren. Er war in Schönberg eine Persönlichkeit, die jeder kannte, die jedermann schätzte und respektierte. Er war ein fürsorglicher Familienvater und er war ein Mann der Öffentlichkeit, nicht zuletzt aus beruflichen Gründen. Michael Dick war Ehrenmitglied im Veteranen- und Kriegerverein und Mitglied in fast allen Vereinen der Marktgemeinde. In jungen Jahren war er ein begeisterter Sportler im Turn- und Sportverein, er war aktiver Feuerwehrmann und Sanitäter in der hiesigen Rot Kreuz Kolonne. Viele Hobbys nannte er sein Eigen und er war einer der Ersten, die in Schönberg ein schweres Motorrad fuhren.

Michael Dick war ein sehr geselliger Mann, wo er auftauchte, gab es immer Spaß. Er hatte einen trockenen Humor, der manchmal, wie man so schön auf bayerisch sagt, auch „hinterfozig“ war. So mancher leichtgläubige Mensch ging ihm des Öfteren „auf den Leim“. Aber auch über ihn gab es in Schönberg so manche Story zu erzählen. So sagte man ihm auch nach - ob es wahr ist oder nicht, kann man heute nicht mehr nachprüfen - dass er, als er sein erstes Motorrad bekam, mit diesem solange gefahren ist, bis der Benzin zu Ende war, weil er nicht wusste, wie man stehen bleiben kann. Angeblich hat ihn ein bekannter aus Haibach mit seinem Heul-eiterwagen samt Motorrad nach Schönberg gefahren, weil es damals zwischen

Spiegelau und Schönberg keine Tankstelle gab. Des Weiteren erzählte man, dass der „Dick Michl“ eines Tages einen Bienenschwarm vom Baum holen wollte und dabei in eine Odelgrube gefallen sei. Wieder einmal habe er versucht einen Apfelbaum zu veredeln und dabei sei ein ganz seltener Baum entstanden, denn die Freunde hatten ihm die Veredelungszweige vertauscht. Entstanden sei ein Apfelbaumstamm mit Essigbaumzweigen.

Michael Dick wurde am 17. Mai 1893 in Mitternach, als eines von sieben Kindern, der Eheleute Michael und Therese Dick, geborene Hobelsberger, geboren. Er besuchte in Schönberg die Schule und war dann bis zu seinem 20. Lebensjahr im elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigt. Im ersten Weltkrieg wurde er im Jahre 1915 zu den Waffen gerufen. Er war ständig an der vordersten Front und in Frankreich wurde er schwer verwundet. Nach seiner Genesung wurde er an die Ostfront nach Russland versetzt. 1916 wurde er auch dort schwer verwundet und geriet in russische Gefangenschaft. Diese Gefangenschaft dauerte zwei Jahre. 1918 kam er nach München in ein Reservelazarett wo er einige Operationen über sich ergehen lassen musste. Nach seiner Genesung und glücklichen Heimkehr trat er 1919 bei der Post ein. Während seiner über 30jährigen Tätigkeit bei der Post war er in Schönberg, Spiegelau, Grafenau und wieder in Schönberg tätig.

Im Alter von 57 Jahren, im Jahre 1949, trat er dann vorzeitig, aus Gesundheitsgründen, in den wohlverdienten Ruhestand. 1923 heiratete Michael Dick die Holzkaufmannstochter Doris Kolditz aus Chemnitz in Sachsen. Die Eltern der Braut hatten in Grubmühle zu dieser Zeit das Sägewerk. Der Ehe entsprossen zwei Töchter. Die älteste Tochter verheiratete sich nach Grafenau und die Jüngste übernahm das elterliche Anwesen in der Regenerstrasse, dass Michael Dick zusammen mit seiner Frau in den Jahren 1936/37 erbaute.

Das Einfamilienhaus hatte eine Obstanlage, eine kleine Gärtnerei und eine weit bekannte Bienenzucht. Seine große Liebe galt immer der Jagd und der Fischerei.

Im Jahre 1955 musste Michael Dick eine schwere Operation machen lassen, man entfernte ihm den Kehlkopf. Bis zu seinem Tode im Jahre 1983, hatte er keine Stimme mehr. Dieses schwere Los hat aber seinen Humor nicht im Geringsten beeinträchtigt. 1960 verstarb seine Gattin, der er lange nachtrauerte. Vielen älteren Schönbergern wird der „Dick Michl“, wie man ihn nannte, noch in guter Erinnerung sein, sei es durch Erzählungen oder sie haben in noch persönlich gekannt.



Salon HaarKlein

Inf: Daniela Klein
Rammelsberger Str. 6
94513 Schönberg
Tele: 08554/16 36

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Di. 8:00 - 20:00 / Mi.-Fr. 8:00 - 18:00 / Sa. 7:30 - 13:00



Johann Bauer

Zimmerei & Holzbau

Wir suchen!

Zimmerergesellen	m/w/d
Dachdecker Gesellen	m/w/d
Zimmererhelfer	m/w/d
Dachdeckerhelfer	m/w/d

94154 Neukirchen v. W. • Witzling 10a
 ☎(08509) 934013 Fax: 934014
 Mobil: +49 171 6859874
 ✉holzbau-bauer@web.de

Großes Sommerfest im Rosenium Schönberg

Bei bestem Wetter konnte man im Rosenium Schönberg, gemeinsam mit vielen Angehörigen, ein großes Sommerfest feiern. Neben selbstgebackenen Kuchen und Torten, gab es abends Spezialitäten vom Grill mit frisch zubereiteten Salaten aus der Küche.

Für musikalische Unterhaltung und Stimmung sorgte Florian Binder. Unter den Besuchern entdeckte Florian ein Nachwuchstalent, Leopold Pichler! Er spielte gemeinsam mit Florian auf einer kleinen Geige, wenn auch zugegeben einer nicht ganz echten ...

Ein weiterer Höhepunkt war die Kindergarde „Zenturia“ aus Zenting. Die Kinder verbreiteten gute Laune bei allen Anwesenden, schon beim Einzug ins geräumige Zelt. Für ihre Tanzdarbietung wurden sie mit einem herzlichen Applaus belohnt. Am Abend waren alle Bewohner glücklich und bedankten sich für diesen tollen Tag.



Herzlichen Glückwuns- ch Anni Löschinger zum 103. Geburtstag!



Anni Löschinger feierte ihren 103. Geburtstag fröhlich und glücklich im Rosenium

Schönberg im Kreise ehemaliger Nachbarn und Freunde, ihrer Mitbewohner sowie mit Bürgermeister Martin Pichler, der persönlich gratulierte. Carolin Berger überbrachte die herzlichen Glückwünsche der entschuldigten Geistlichkeiten. Auch Eva Maria Lindner (im Bild links), Betreuerin der Lebenshilfe Grafenau, die sich um Annis Wohlergehen kümmert, gratulierte der Jubilarin. In fröhlicher Runde bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wurde Anni gefeiert. Natürlich trug sie wieder ein Gedicht vor, erhielt aber auch eines, das Josefine Hochsträßer eigens für sie verfasst hatte.

AUTOHAUS
SIMMERL
 MOBILITÄT + SERVICES

OPEL

Neu-/Gebrauchtwagenvertrieb
Autovermietung
Werkstattservice
AVIA Tankstelle/-shop

info@autohaus-simmerl.de
 autohaus-simmerl.de

AUF EINEN BLICK

Wichtige Telefonnummern & Öffnungszeiten

112 Rettungsdienst Feuerwehr

116117 Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechstunden

Im Eingangsbereich der Sparkasse befindet sich ein Defibrillator (Foto rechts) für Erste Hilfe bei Herzattacken. Die Benutzung ist am Gerät einfach und gut erklärt.

e-on Entstörungsnummer Gas (24 Stunden täglich) **0180-2192081**



ARZT	Straße, Ort	Sprechzeiten	Telefon / Fax
Praxis für Allgemeinmedizin Dr. med. Ursula Kronschnabl	Luitpoldplatz 15 94513 Schönberg	Mo, Di, Do, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr Mo, Do: 16:00 - 18:00 Uhr (Mittwochvormittag n. V.)	Tel 08554 / 633 Fax 08554 / 2871
Gesundheitszentrum Veit Dr. med. Markus Veit	Gartenstraße 4 94513 Schönberg	Mo, Di, Mi, Do, Fr: 07:30 - 12:00 Uhr Mo, Do: 16:00 - 18:00 Uhr	Tel 08554 / 96010 Fax 08554 / 960150
Psychosomatische Praxis Dr. med. Liudmila Eichhammer	Marienweg 14 94513 Schönberg	nach Vereinbarung	Tel 08554 / 458578

KINDERÄRZTE / KINDERKLINIKEN	Straße, Ort	Telefon
Kinderarztpraxis Dr. med. Dieter Nagel	Stadtplatz 9, 94481 Grafenau	08552 / 9735177
Kinderarztpraxis Dr. med. Hermann Linzmeier	Schwarzmaierstr. 21A, 94481 Grafenau	08554 / 4214500
Kinderklinik Dritter Orden Passau		Tel. Notfallambulanz: 0851 / 7205-4350
Kinderklinik Donau-Isar-Klinikum Deggendorf		0991 / 3800

ZAHNARZT	Straße, Ort	Telefon
Bayerwaldzahn Dr. Imrich Rajec	Luitpoldplatz 15, 94513 Schönberg	08554 / 513

APOTHEKEN	Straße, Ort	Öffnungszeiten	Telefon / Fax
Margareten-Apotheke	Marktplatz 2 94513 Schönberg	Mo – Fr: 08:00 – 18:30 Uhr Sa: 08:30 – 12:30 Uhr	Tel 08554 / 96110 Fax 08554 / 961114
Wald-Apotheke	Marktplatz 29 94513 Schönberg	MO/DI/DO: 8:15 - 18:30 Uhr, MI/FR: 8:15 - 18:00 Uhr SA 8:30 bis 12:00 Uhr	Tel 08554 / 892 Fax 08554 / 894

TIERÄRZTE	Straße, Ort	Telefon
Dr. Sandra Kölbl	Unterhüttensölden 18, 94481 Grafenau	08554 / 35152
Corina Morasch	Manglham 27, 94548 Innernzell	09908 / 8729734
Tiergesundheitszentrum Bayerwald	Grüber Str. 1, 94481 Grafenau	0151 / 46778282

RECHTSANWALT	Straße, Ort	Telefon
Zettl Rechtsanwaltskanzlei	Luitpoldplatz 1, 94513 Schönberg	08554 / 9449686

SCHULEN / KINDERGÄRTEN	Straße, Ort	Telefon
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Schulstraße 30, 94513 Schönberg	08554 / 544
Kindergarten St. Elisabeth	Johann-Dorfner-Str. 6, 94513 Schönberg	08554 / 2085
Kinderkrippe Die Marktzwerge	Schulstraße 30 (UG der Dietrich-Bonhoeffer-Schule)	08554 / 2085
Waldkindergarten Schönberg – Die Buntspechte	Träger: Markt Schönberg, Markplatz 16, 94513 Schönberg info@waldkindergarten-schoenberg.de	08554 / 9604-0

ÖPNV	Telefon / Email
Mobilitätszentrale FRG	Rufbusse fahren auf Bestellung, Buchung: mindestens 1 Stunde vor der gewünschten Abfahrt, möglich von Mo – Do: 8.00 – 15.00 Uhr und Fr: 8.00 – 12.00 Uhr 08551 / 57319 oder 08551 / 57320 oder rufbus@lra.freyung-frg.de
FRGflex	FRGflex ergänzt die bestehenden Bus- und Rufbuslinien im Landkreis durch ein zeitlich und räumlich flexibles Angebot. Gegen Aufpreis fährt das Shuttle zur gewünschten Zeit ab/bis Bushaltestelle oder bietet sogar Haustürservice. Buchen geht unkompliziert per App oder Telefon, bis eine Stunde vor Abfahrt. 08551 / 571222 nahverkehr@landkreis-frg.de

ERLEBNISBAD EBS	
Öffnungszeiten:	Das solarbeheizte Erlebnisbad Schönberg (EBS) in der Jahnstraße 17 ist saisonabhängig geöffnet. Vom Saisonbeginn bis zum 31. Mai hat das Bad von 10 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Vom 01. Juni bis zum 15. August gelten die Sommeröffnungszeiten von 9:30 Uhr bis 19:30 Uhr. Danach vom 16. August bis Saisonende hat das Bad von 10 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet. An Regentagen gilt eine verkürzte Schlechtwetterregelung von 17:00 bis 18:30 Uhr. Letzter Einlass ist 30 Minuten vor Schließung.

Behindertenbeauftragte	Yvonne Stadler	0152 / 01943028
Forstrevier	Hintere Gasse 7, 94513 Schönberg; Sprechzeiten Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr	0151 14842211
Katholisches Pfarramt	Pfarrgasse 6, 94513 Schönberg, Öffnungsz.: Mo: 08:30 – 12:00 u. 14:00 – 17:00 Uhr Mi: 08:30 – 12:00 Uhr Fr: 08:30 bis 12:00 Uhr	08554 / 733
Kompostieranlage Augrub	Mi und Do: 07:00 – 12:00 13:00 – 16:00 Uhr Fr: 07:00 – 12:00 13:00 – 17:00 Uhr Sa: 08:00 – 13:00 Uhr	08553 / 6995
KuK	08554 / 9604-46 oder 08554 / 8969-002	
Marktbücherei Schönberg	Mi: 15:00 – 17:00 Uhr Fr: 17:00 – 19:00 Uhr So: 09:15 – 11:15 Uhr	08554 / 942834
Öffentliche WC	Pfarrgasse: tägl. 08:00 – 20:00 Uhr Unterer Marktplatz: ganztägig	
Polizei	Sprechzeiten im Rathaus nach Vereinbarung	110
Poststelle Marktplatz 11, 94513 Schönberg	Mo, Mi, Fr: 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr Di, Do: 8:00 – 12:00 Uhr (Geschäft und Postschalter nachmittags geschlossen!) Sa: 8:00 – 12:00 Uhr	08554 / 2112
Recyclinghof	Sommer Mo, Mi, Fr: 14:00 – 17:00 Uhr Winter Mo, Mi, Fr: 13:00 – 16:00 Uhr Sa: 09:00 – 14:00 Uhr Sa: 09:00 – 12:00 Uhr	08554 / 943704 www.awg.de
Redaktion Journal	Änderungen und Wünsche bitte an Frau Miriam Ertl, Tel.: 08554 / 8969-002, redaktion@schoenberg-journal.de oder an Tel.: 08554 / 9604-46	
Senioren	Seniorenbeauftragte und Vorsitzende des Seniorenclub Markt Schönberg n.e.V.: Monika Gaschler Referentin für Familie, Soziales u. Senioren: Doris Rötzer	08554 / 2370 0160 / 1596666
Touristinfo Schönberg Luitpoldplatz 3, 94513 Schönberg	Öffnungszeiten bis 30.04.2026: Mo – Do: 10:00 – 12:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr Fr: 08:00 – 12:00 Uhr Ab 01.05.2026 bis 30.09.2026: Mo – Do: 09:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 16:00 Uhr Fr: 08:00 – 12:00 Uhr	08554 / 8969 - 000
Verwaltungsgemeinschaft	Mo – Fr: 08:00 – 12:00 Uhr Mi zus.: 13:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung	08554 / 96040

VG-MITARBEITER-VORSTELLUNG



Lebensmotto:

➔ Lächle, und die Welt verändert sich!



Petra Friedl
Personalamt, Tel.: 08554 9604 - 28

Das mag ich lieber

- ☐ Wirtshaus ☒ oder Cafe
☒ Wandern ☐ oder Schwimmen
☒ Sommer ☐ oder Winter
☒ Süßes ☒ oder Saures
☐ Kaffee ☒ oder Tee
☐ Kochen ☒ oder Backen
☒ Gärtnern ☐ oder Shoppen
☒ Reden ☐ oder Zuhören

Das kann ich...

- | | sehr gut | gut | nicht so gut | gar nicht |
|--------------------|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Autofahren | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ |
| Radfahren | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ |
| Witze erzählen | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ |
| Ohrwürmer pflanzen | ☐ | ☐ | ☐ | ☒ |
| Stricken | ☐ | ☐ | ☐ | ☒ |



Rosenium GmbH
Netzwerk für pflegebedürftige Menschen

Seniorenwohnstätte

Schönberg

Kurz- und Vollzeitpflege

Telefon: 08554 / 943-0

Rosenium III Schönberg
An der Scheiben 10
94513 Schönberg

E-Mail: rosenium3@rosenium.de
www.rosenium.de



KRENN HAUSTECHNIK

Hochweg 8
94513 Schönberg-Mitternach
Telefon: 08554 / 3463
Fax: 08554 / 2441
Mobil: 0170 / 8054446
info@krenn-haustechnik.de
www.krenn-haustechnik.de

Hackschnitzel-Heizung
Pellets-Heizung
Stückholz-Heizung
Wärmepumpen
Blockheizkraftwerk
Solaranlagen
Badsanierung
Kundendienst / Wartung



Heizung ■ Lüftung ■ Sanitär ■ Kundendienst

Ferien im Kopf.
Sonnenschutz 
 im Gepäck.

Sonne genießen. Haut schützen.
 Urlaub sorgenfrei erleben.

Entdecken Sie die neue
EUBOS Sonnenschutzreihe –
 medizinische Hautpflege für
 die ganze Familie.

Mit dem **HAUT RUHE**
SONNENSCHUTZ LSF 50+
 speziell für empfindliche
 Kinderhaut.



**Gut beraten.
 Flexibel abholen.**
 Auch liegen Ihre sonstigen Bedürfnisse
 vollständig vor unserer Öffnungstür.

**ELENA & PETER
 PLEINTINGER OHG**

Telefon: 08554 9070
 Fax: 08554 9078
 E-Mail: kontakt@apotheke-schoenberg.de
 www.apotheke-schoenberg.de

**MARGARETEN
 APOTHEKE**

Marktplatz 2
 94513 Schönberg



Hoch
 UV Schutz

Für empfindliche
 Haut

Für die ganze
 Familie

Mobile Tierarztpraxis Schönberg

Dr. Svenja Dormann

Umzug



Liebe Patientenbesitzer/-innen!

Nach den schönen Jahren hier in Schönberg und Umgebung heißt es für mich Abschied nehmen, da ich aus persönlichen Gründen nach Passau ziehe.

Ich danke allen für das entgegen gebrachte Vertrauen, die vielen netten Begegnungen und das Teilen von Freude und Leid! Es war mir stets eine Freude, Sie und Ihre Gefährten begleiten zu dürfen!

Herzliche Grüße!

Dr. Svenja Dormann

Möchten Sie auch nach meinem Umzug weiterhin von mir betreut werden, dürfen Sie sich gerne bei mir melden.

Journal und Heimatbuch - Gewinnspiel



Zum „Schönberg Journal“ und dem neuen Heimatbuch „Schönberg. Ein besonderes Stück Heimat im Wandel der Zeit“ gibt es spannende Fragen. Wer die richtigen Antworten kennt, kann gewinnen! Rätselfreunde haben eine gute Chance, **3 x 25,- EUR** zu gewinnen. Geben Sie den Lösungsabschnitt ausgefüllt am Empfang im Rathaus ab oder senden Sie ihn per Post an die Gemeindeverwaltung. Aus den richtigen Einsendungen werden drei Gewinner gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn ist an der Kasse der Gemeindeverwaltung hinterlegt. Viel Glück beim Mitmachen!

FRAGEN AUS DEM JOURNAL UND DEM HEIMATBUCH

- Aus dem Journal:** Wer war die älteste Besucherin des diesjährigen Volksfestes?
- Aus dem Journal:** Wer hat den diesmaligen Beitrag im Journal für die Caritas-Wohngruppen verfasst?
- Aus dem Heimatbuch:** An welchem touristischen Projekt scheiterten vier Bürgermeister im Zeitraum von 23 Jahren?

BILDERRÄTSEL, AUS DEM HEIMATBUCH:

Wer ist hier zu sehen?



AUGUSTRÄTSEL

Den Lösungsabschnitt spätestens am 10. September 2026 abgeben

ABSENDER

Tel.Nr. _____

LÖSUNGEN

Bild: _____

zu 1.: _____

zu 2.: _____

zu 3.: _____

Wir gratulieren den GEWINNERN des JUNIRÄTSELS:
 Erika Weihermann, Marienweg 16, 94513 Schönberg
 Simon Obermeier, Alte Passauer Str. 1, 94513 Schönberg
 Patrick Obermeier, Langfeld 1, 94513 Schönberg

AUFLÖSUNG JUNIRÄTSEL
1.: Die Wecklin Maria Maximiliana von Vequel
2.: Pfarrkirche St. Margareta
3.: Zeppelin
Bilderrätzel: Lore Peitzenhauser

SCHÖNBERG
 erLEBEN